



Niedersächsisches Landesamt
für Bau und Liegenschaften



Bericht über den Energie- und Medienverbrauch 2022 der Niedersächsischen Landesliegenschaften

Hannover, im Dezember 2023

Vorwort

Durch den Krieg in der Ukraine hat das Thema Energie noch einmal an Bedeutung gewonnen. Der Begriff der Gasmangellage und die Versorgungssicherheit prägten nach Jahren des eher sorglosen Verbrauchs das Nutzerverhalten. Energiesparmaßnahmen gewannen an Bedeutung.

Die Abkehr von den jahrelangen preiswerten Gasimporten aus Russland führte zu einer Verknappung der Energie, und damit stiegen die Preise an den Energiebörsen in bis dahin nicht vorstellbare Höhen. Somit gab es neben den ökologischen Aspekten auch monetäre Gründe zum sparsamen Umgang mit Energie. Durch Substitution der Versorgungswege haben sich die Märkte mittlerweile wieder beruhigt, allerdings auf einem hohen Niveau.

Um den Landeshaushalt zu entlasten und CO₂ und Energie einzusparen, spielt der Gebäudebestand des Landes eine wesentliche Rolle. Mit dem bereits laufenden Programm „Energetische Sanierung von Landesgebäuden / Fortführung des Programms zu Gebäudesanierung (GeSa II - III)“ sollen im Gebäudebereich Energieeinsparpotenziale sukzessive ausgeschöpft werden.

Der Einsatz von „Contracting-Maßnahmen“ ist eine Möglichkeit, die Anlagentechnik im Gebäudebestand ohne den Einsatz öffentlicher Investitionsmittel zu modernisieren, den Energieverbrauch zu reduzieren und somit Energiekosten einzusparen. Erfolgreich umgesetzt wurde bisher das Projekt „Polizeiakademie Niedersachsen Studienort Oldenburg“.

Im Niedersächsischen Klimagesetz ist festgelegt, bis 2025 die geeigneten Dächer der Landesliegenschaften zu 30 Prozent mit Photovoltaik-Modulen zu belegen und bis 2040 zu 100 Prozent. Hierzu erfolgten mittlerweile erste Ausschreibungen.

Die Energiekrise im Jahr 2022 hat die Bedeutung der Betriebsüberwachung im Staatlichen Baumanagement Niedersachsen bestätigt. Durch die Analyse der Energieverbräuche der Landesliegenschaften wird der Verbrauch reduziert und somit Energiekosten eingespart.

Gert Leissing

Präsident des Niedersächsischen Landesamtes für Bau und Liegenschaften

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	1
1.	Einleitung	4
2.	Zusammenfassung	5
3.	Grundlagen	6
4.	Verbrauchs- und Kostenentwicklung	9
4.1	Strom	9
4.1.1	Absoluter Stromverbrauch ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	9
4.1.2	Absoluter Stromverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	10
4.1.3	Spezifischer Stromverbrauch ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	11
4.1.4	Spezifischer Stromverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	11
4.1.5	Stromkosten ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	12
4.1.6	Stromkosten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	13
4.2	Wärme	14
4.2.1	Absoluter Wärmeverbrauch ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	14
4.2.2	Absoluter Wärmeverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	15
4.2.3	Spezifischer Wärmeverbrauch ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	16
4.2.4	Spezifischer Wärmeverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	17
4.2.5	Absolute Wärmekosten ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	18
4.2.6	Absolute Wärmekosten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	19
4.2.7	Spez. Wärmekosten ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	20
4.2.8	Spez. Wärmekosten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	21
4.2.9	Anteil Energieträger	22
4.3	CO ₂	24
4.3.1	CO ₂ - Emissionen Wärme ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	25
4.3.2	CO ₂ - Emissionen Strom ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	25
4.3.3	CO ₂ - Emissionen Strom und Wärme ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	26
4.4	Wasser/Abwasser	27
4.4.1	Absoluter Wasserverbrauch/Abwasseraufkommen ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	27
4.4.2	Absoluter Wasserverbrauch/Abwasseraufkommen einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	28
4.4.3	Wasser- und Abwasserkosten ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	29
4.4.4	Wasser- und Abwasserkosten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	30
4.5	Gesamtkosten 2022 ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	31
5.	Ausgewählte Projekte	32
5.1	Aufgaben der Betriebsüberwachung	32
5.2	Contracting	32
5.3	Energetische Sanierung landeseigener Gebäude; Fortführung des Programms zur Gebäudesanierung (GESA II)	36
5.4	Photovoltaik und Solarthermie	38
5.5	BHKW	39
5.6	Hausmeisterschulung	40
5.7	Zentrale Energiebeschaffung	41
5.7.1	Ausschreibung der Stromlieferung	41
5.7.2	Ausschreibung der Gaslieferung	41
5.7.3	Ausschreibung der Heizöllieferung	41
5.8	Rechtsverpflichtung Klimaschutz	42

5.9	Energieeinsparverordnung (EnSikuMaV)	43
6.	Glossar	45
	Anhang 1	46
	Verbrauch und Kosten mit Einzelwerten 2006 bis 2022 ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	
	Anhang 2	
	Gebäudebezogene Verbrauchsdaten Wärme und Strom 2022 der sonstigen Liegenschaften und Universitäten 2022	

1. Einleitung

Das Niedersächsische Landesamt für Bau und Liegenschaften (NLBL) ist in Niedersachsen die zentrale Mittelinstanz für fachliche Fragen rund um das Bauen und die Liegenschaften und untersteht dem Finanzministerium (MF).

Das Staatliche Baumanagement Niedersachsen (SBN) realisiert die Bauprojekte für eine Vielzahl unterschiedlichster Nutzer des Landes Niedersachsen und des Bundes in Niedersachsen. Traditionelle Hochbauten, umfangreiche Ingenieurbauten sowie höchst anspruchsvolle betriebstechnische Anlagen werden im Zusammenwirken mit freiberuflich tätigen Architekten und Ingenieuren sowie mit dem Baugewerbe und der Bauindustrie geplant, gebaut und unterhalten. Interdisziplinäre Fachkompetenz, sachorientierte und objektive Beratung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, sowie die Förderung des Mittelstandes sind dabei maßgebliche Kriterien.

Der Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen (LFN) verwaltet die als Sondervermögen zusammengefassten Liegenschaften im Eigentum des Landes und nimmt in diesem Zusammenhang die zentralen Eigentümerrechte wahr. Wesentliche Bestandteile des Aufgabenbereiches des LFN sind die Deckung des Liegenschaftsbedarfs und die Erhaltung des Grundvermögens. Das Sondervermögen sichert die ressortübergreifende Steuerung der Verwendung dieser Vermögenszwecke und richtet sich nach wirtschaftlichen Aspekten aus.

Das landesweite Unterbringungsmanagement ist ein weiterer wichtiger Teil der Aufgaben des LFN. Im Unterbringungsmanagement wird die Versorgung der Landesdienststellen mit geeigneten Unterbringungskapazitäten im Rahmen der verfügbaren Ressourcen unterstützt. Diese Aufgabe umfasst die angemessene Unterbringung der Bediensteten des Landes, die ressortübergreifende Koordinierung von Raumkapazitäten und die Prüfung von Entbehrlichkeit, Nutzung und ggfs. die Bevorratung von Grundstücken.

Der LFN ist ebenfalls zuständig für die Abwicklung von Staatserbschaften.

Das NLBL agiert als Aufsichtsbehörde in der Mittelinstanz. Es trifft strategische Entscheidungen, überwacht und steuert die Tätigkeiten der sieben Bauämter. Diese verteilen sich über Niedersachsen – mit Hauptsitzen in Bad Iburg, Braunschweig, Clausthal-Zellerfeld, Cuxhaven, Hannover, Munster und Nienburg. Die sieben Bauämter des SBN betreiben das operative Geschäft und setzen die Bauprojekte für die Auftraggeber Bund und Land um. In der Projektabwicklung binden die Ämter freiberuflich tätige Architekten und Ingenieure ein.

Der Begriff Betriebstechnik steht innerhalb des SBN für den Bereich der gesamten Technischen Gebäudeausrüstung (TGA).

Die Betriebstechnik ist zuständig für die Versorgung von Gebäuden und Liegenschaften unter anderem mit Wärme, Kälte, Strom und Wasser unter den Aspekten

- Versorgungssicherheit
- Wirtschaftlichkeit
- Minimierung des Energieverbrauches
- Nachhaltigkeit

Nach Abschnitt K15 RBBau (in der Fassung bis zum 30.09.2022) und RLBau sind seitens des NLBL der Energie- und Medienverbrauch sowie die zugehörigen Betriebskosten objektübergreifend auszuwerten und jährlich der obersten technischen Instanz zuzuleiten.

Aufgrund der Ziele des Niedersächsischen Klimagesetzes werden die Bezugsgrößen aus dem Jahr 1990 mit aufgeführt.

Die Angaben für 1990 erfolgen z.T. auf Annahmen. So erfolgte die Ermittlung des Wärmeverbrauchs beispielsweise über den Wärmeverbrauchskennwert und die NGF. Auch die Aufteilung der Energieträger ist für 1990 nicht bekannt, daher wird der prozentuale Energieträgeranteil von 1997 verwendet. Für das Jahre 2000 wurden die absoluten und spezifischen Werte aus den Jahren 1998 und 2002 ermittelt (über Verbrauchskennwerte und angenommene NGF). Einzelwerte aus 2000 stehen in EMIS nicht zur Verfügung.

Der vorliegende Bericht stellt die Werte der niedersächsischen Landesliegenschaften für das Jahr 2022 dar und vergleicht sie mit den Vorjahren beginnend ab 2006. Aufgezeigt werden die Verbräuche, Kosten und Kennwerte für Wärme, Strom und Wasser/Abwasser.

Die Datenerfassung, -auswertung und -darstellung erfolgt getrennt nach Landesgebäuden, deren Verbrauchs- und Kostendaten vom SBN erfasst werden (im vorliegenden Bericht als „allgemeine Landesliegenschaften“ bezeichnet) und den 6 großen Universitätsliegenschaften (TU Braunschweig, TU Clausthal, MH Hannover, Leibniz Universität Hannover, Universität Osnabrück und Universität Oldenburg), deren Verbrauchs- und Kostendaten von der jeweiligen Universität bzw. dem jeweiligen Universitätsklinikum erfasst und ausgewertet werden. Die Daten der Universitäten werden dem NLBL digital übermittelt und dort in das Energie- und Medien-Informationssystem (EMIS) eingepflegt.

Der Energie- und Medienverbrauch einer Liegenschaft ist von vielen Faktoren abhängig. Als Einflussfaktoren kommen in Betracht: Der Gebäudezustand, die technische Ausstattung, die Nutzungsart (u.a. Öffnungszeiten, Tag- oder Nachtbetrieb), das Nutzerverhalten und die klimatischen Bedingungen.

2. Zusammenfassung

Für die Stromabnahmestellen zeigt sich die folgende Entwicklung:

Der Stromverbrauch ist in 2022 leicht gestiegen. Die Stromkosten sind dagegen in 2022 gesunken. Das liegt zum Einen an der Absenkung der EEG-Umlage auf 3,72 ct/kWh, bzw. zum 01.07.2022 auf 0 ct/kWh und zum Anderen daran, dass der Strom aus 2022 noch in den Vorjahren ausgeschrieben wurde und damit günstige Beschaffungskosten gesichert werden konnten.

Im Trend der letzten Jahre ist festzustellen, dass sich der Stromverbrauch sowohl bei den sonstigen Liegenschaften, als auch bei den Universitäten auf einem annähernd konstantem Niveau bewegt.

Die Wärmeabnahme entwickelt sich in dem Betrachtungszeitraum wie folgt:

Der witterungsbereinigte spezifische Wärmeverbrauch der hier betrachteten Landesliegenschaften ist in 2022 gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken.

Der absolute Wärmeverbrauch ist in 2022 gegenüber dem Vorjahr stark gesunken. Die Temperaturen im Winter 2022 waren gegenüber dem Vorjahr niedriger. Zum Anderen haben die Maßnahmen der Energieeinsparverordnung dazu geführt, dass der Wärmeverbrauch reduziert werden konnte.

Die Wärmekosten sind in den letzten beiden Berichtsjahren gestiegen. Dies begründet sich in

der CO₂-Bepreisung aufgrund des Brennstoffemissionshandelsgesetzes. Auch die Absenkung der Umsatzsteuer ab dem 01.10.2022 auf 7 Prozent konnte diese Entwicklung nicht umkehren

Für die Wasserabnahmestellen zeigt sich das folgende Bild:

Der Wasserverbrauch ist in 2022 gegenüber dem Vorjahr bei den Universitäten leicht gesunken, bei den sonstigen Liegenschaften ist er leicht gestiegen. Die Preise für Wasser- und Abwasser sind in 2022 gestiegen.

Die Entwicklung der CO₂-Emissionen kann wie folgt beschrieben werden:

Durch die Umstellung einiger Energieträger in den Liegenschaften wurden - aufgrund des jeweils günstigeren Emissionsfaktors - CO₂-Emissionen verringert. Die erzielten CO₂-Reduzierungen bleiben dabei über die Folgejahre wirksam. Seit 2017 bezieht das Land Niedersachsen Ökostrom. Die CO₂-Emissionen in Bezug auf den Stromverbrauch liegen daher seit 2017 bei 0 g CO₂ je kWh und somit werden gegenüber 2015 jährlich rd. 192.000 t weniger CO₂-Emissionen ausgestoßen.

Im Verhältnis zum Basisjahr 1990 (411.000 t CO₂) konnte 2022 die Emissionen auf 101.000 t CO₂ reduziert werden.

Betriebsüberwachung:

In 2018 wurde für die Begehungen durch die Betriebsüberwachung die BÜ-App für den Probebetrieb eingeführt und in 2020 im Praxisbetrieb eingesetzt. Einschränkungen im Rahmen der Begehungen ergaben sich durch die Kontakteinschränkungen aufgrund der COVID-19 Pandemie in 2020 und 2021. In 2022 konnten diese wieder vermehrt aufgenommen werden.

Contracting:

Im Verhandlungsverfahren mit öffentlichen Teilnahmewettbewerb wurde für die Polizeiakademie Niedersachsen, Studienort Oldenburg eine Energiespar-Contracting-Maßnahme ausgeschrieben und im September 2018 ein entsprechender Vertrag geschlossen. Die Umsetzung der Maßnahmen (Investitionen) erfolgt ab 2019. Bis zum Abschluss der Maßnahmen in 2020 investiert der Contractor rund 1,9 Mio. Euro in die technischen Anlagen der Liegenschaft. Über die Laufzeit des Energieeinspargarantievertrages von 12 Jahren reduziert sich der Energieverbrauch um jährlich rund 1.700 MWh und die CO₂-Emissionen sinken um rund 1.000 t je Jahr.

3. Grundlagen

Die Grundlagen für den vorliegenden Bericht bilden die regelmäßigen Verbrauchs- und Kostenerfassungen der Betriebsüberwachung des SBN sowie der Universitäten.

Die objektübergreifende Auswertung der Daten erfolgt durch das NLBL im Referat BL 17 - Energie und Gebäude.

Es werden einmal die Verbräuche der Landesgebäude berücksichtigt, deren Summe aller Kosten für Energie und Medien über 5.000 € pro Jahr liegt. Diese Auswahl an Liegenschaften ist über die Jahre keinen großen Veränderungen unterworfen, da die Anzahl der Gebäude weitgehend konstant bleibt. Denkmäler (z.B. Monumente), Wege, Außenanlagen, Fiskusereigenschaften, Forst und Dritte werden in diesem Bericht nicht berücksichtigt.

In der Auswertung sind somit allgemeine Liegenschaften des Landes mit Gebäuden und einer Nettoraumfläche (NRF) von ca. 3,71 Mio. m² berücksichtigt. Weiterhin sind die sechs großen Universitäten erfasst mit einer NRF von ca. 1,96 Mio. m².

Die im Bericht angegebenen spezifischen Verbrauchswerte und Kosten beziehen sich auf die NRF gemäß DIN 277 (Ausgabe 2016). Die NRF setzt sich zusammen aus der reinen Nutzungsfläche (NUF), der Technikfläche (TF) und der Verkehrsfläche (VF).

Die Auswertung erfolgt ab dem Jahr 2006.

Die Entwicklung der NRF der Universitäten und der allgemeinen Landesliegenschaften von 2006 bis 2022 ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

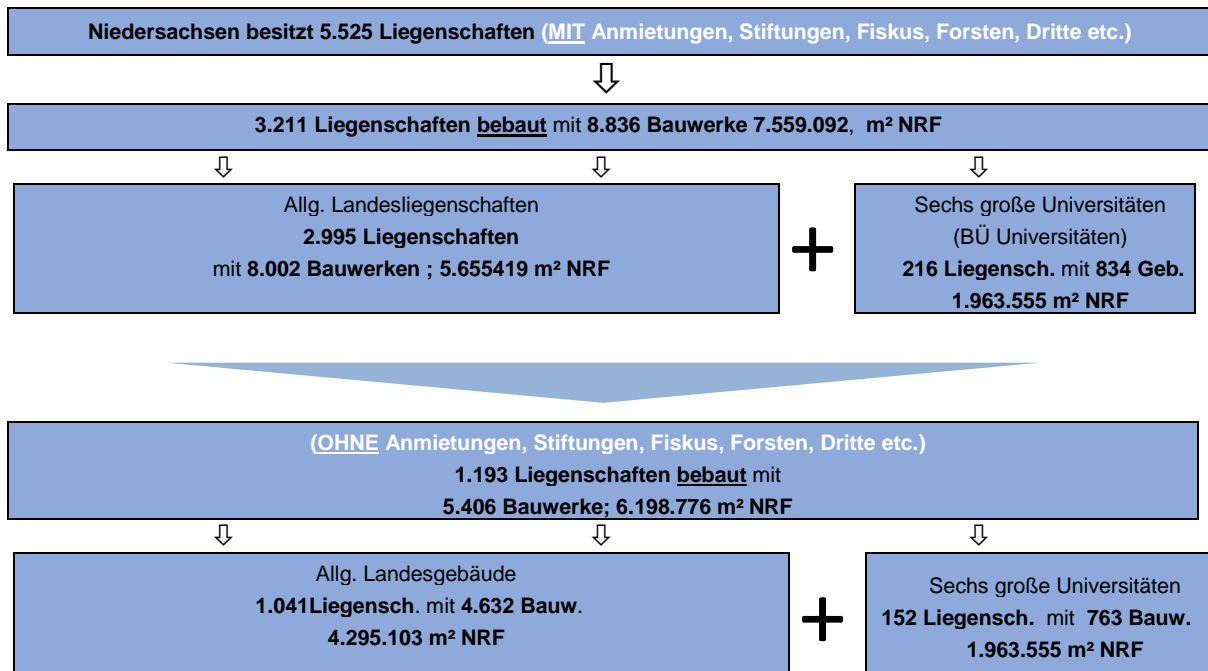
NRF [m²]					
	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	1.904.722	1.940.766	2.032.920	2.055.166	1.963.555
Sonstige Landesliegenschaften	3.438.695	3.491.854	3.222.339	3.640.958	3.705.750
gesamt	5.343.417	5.432.620	5.255.259	5.696.124	5.669.305

Abbildung 1: Nettoraumfläche NRF der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude in den Jahren 2006 bis 2022 in m²

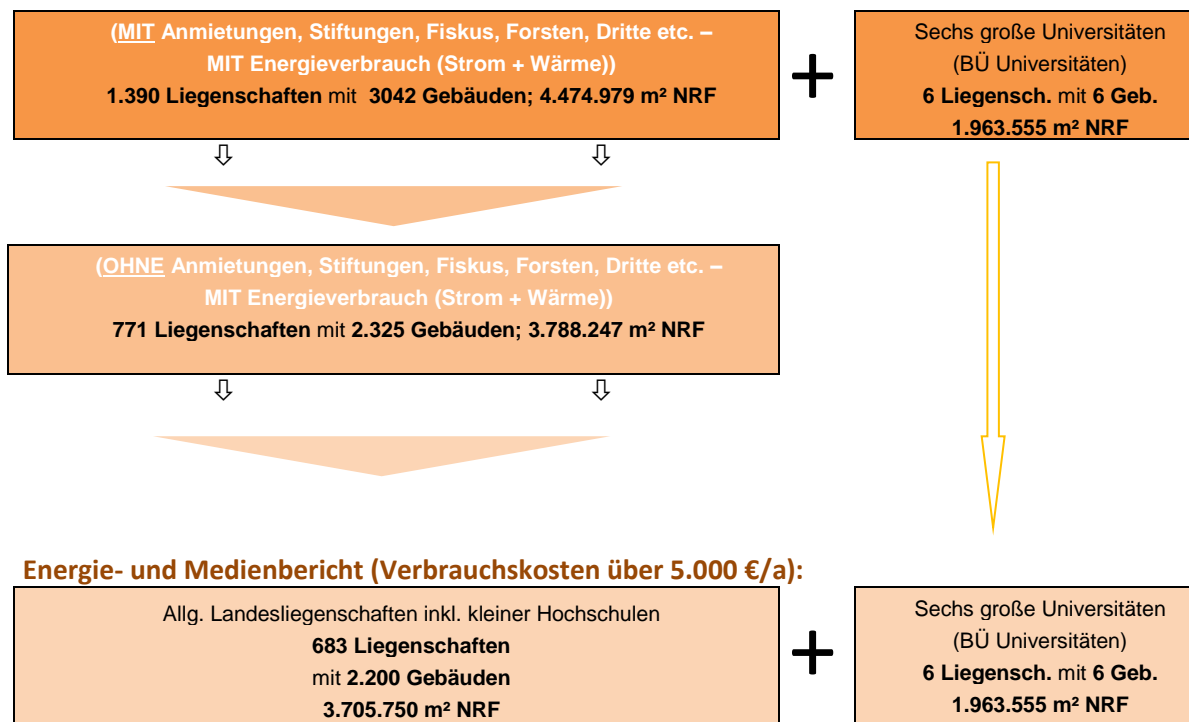
Des Weiteren werden auch Auswertungen dargestellt, worin alle Liegenschaften, auch Anmietungen und Liegenschaften mit Verbrauchskosten unter 5.000 € aufgeführt werden.

Nachfolgende Graphik gibt einen Überblick über die Anzahl der Bauwerke und der NRF der Liegenschaften im Eigentum des Landes Niedersachsen, zum Dezember 2022.

Quelle: Liegenschaftsinformationssystem (LINFOS), Stand Dezember 2022



Quelle: Energie- und Medieninformationssystem (EMIS) Datenerfassung des SB, Stand Dezember 2022



(Gebäude: Gebäude mit Energie- und Medienverbrauch zu Lasten des Landes)

4. Verbrauchs-/und Kostentwicklung

4.1 Strom

4.1.1 Absoluter Stromverbrauch ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

In den nachfolgenden Tabellen sind die Verbrauchswerte und Kosten aufgeführt.

Die spezifischen Werte beziehen sich auf m² NRF.

Es werden einmal die Verbräuche der Landesgebäude berücksichtigt, deren Summe aller Kosten für Energie und Medien über 5.000 € pro Jahr liegt. Diese Auswahl an Liegenschaften ist über die Jahre keinen großen Veränderungen unterworfen, da die Anzahl der Gebäude weitgehend konstant bleibt. Anmietungen, Denkmäler (z.B. Monumente), Wege, Außenanlagen, Fiskuserbschaften, Forst und Dritte werden in diesem Bericht nicht berücksichtigt. In der Auswertung sind somit 683 allgemeine Liegenschaften des Landes mit rd. 2.200 Gebäuden und einer Nettonraumfläche (NRF) von ca. 3,7 Mio. m² berücksichtigt. Weiterhin sind die sechs großen Universitäten erfasst mit einer NRF von ca. 1,96 Mio. m².

Absoluter Stromverbrauch:

abs. Stromv. [Mio. kWh]	1990	2000	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	148	150	160	170	180	178	181
Sonstige Landesliegenschaften	110	145	125	126	124	122	122
gesamt	258	295	285	296	304	300	303

Abbildung 2: Absoluter Stromverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 1990 bis 2022 in Mio. kWh

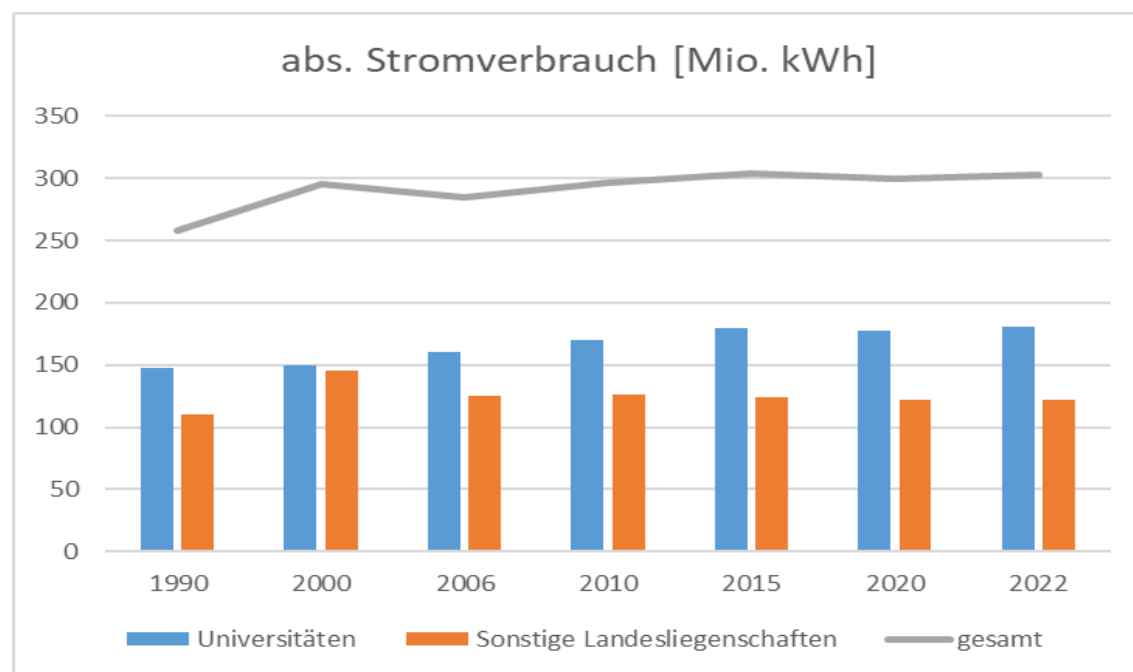


Abbildung 3: Absoluter Stromverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 1990 bis 2022 in Mio. kWh

4.1.2 Absoluter Stromverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

In der folgenden Darstellung werden aktuell die Verbräuche der sonstigen Landesgebäude berücksichtigt, welche auch unter den Gesamtkosten von 5000 €/Jahr liegen sowie die Anmietungen.

abs. Stromv. [Mio. kWh]	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	160	170	180	178	181
Sonstige Landesliegenschaften	131	152	137	130	131
gesamt	291	322	317	308	312

Abbildung 4: Absoluter Stromverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften mit Verbräuchen unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in Mio. kWh

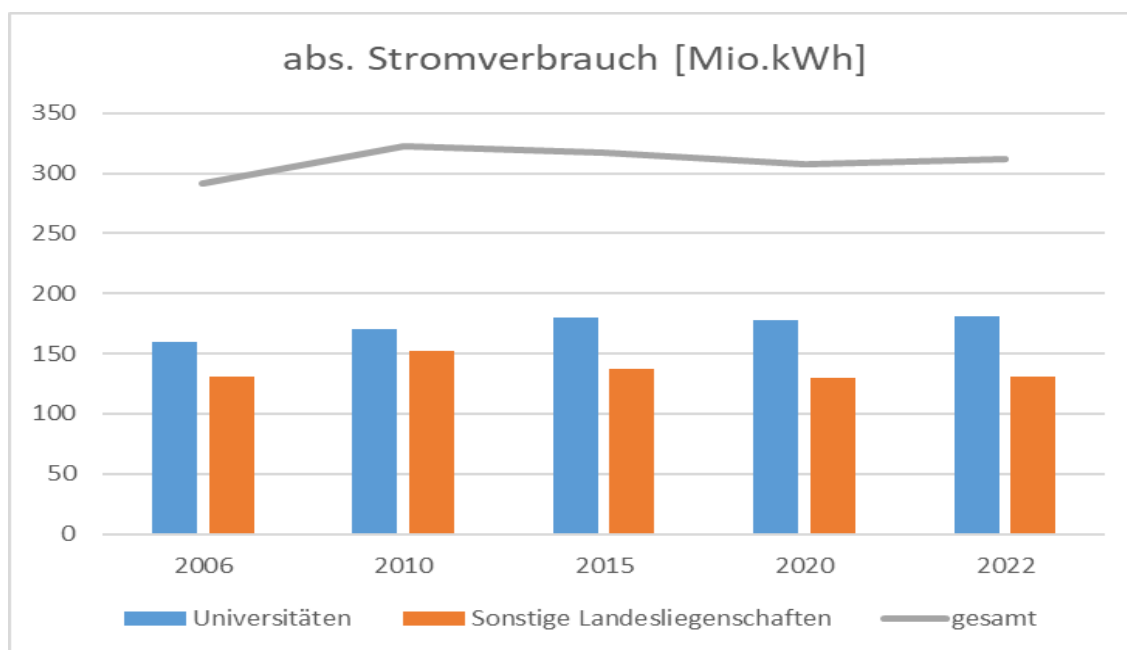


Abbildung 5: Absoluter Stromverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in Mio. kWh

4.1.3 Spez. Stromverbrauch ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Der spezifische Stromverbrauch stellt sich wie folgt dar:

spez. Stromv. [kWh/m ² NRF]					
	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	84	88	89	86	92
Sonstige Landesliegenschaften	36	36	38	33	33

Abbildung 6: Spez. Stromverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in kWh/m² NRF

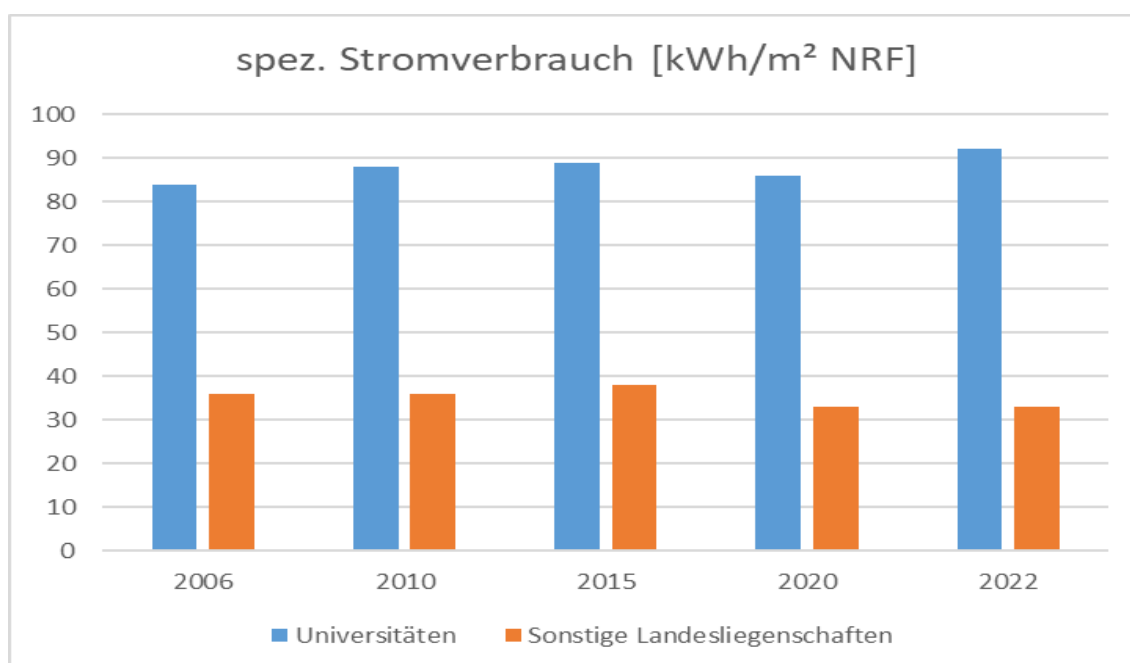


Abbildung 7: Spez. Stromverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in kWh/m² NRF

4.1.4 Spez. Stromverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

spez. Stromv. [kWh/m ² NRF]					
	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	84	88	89	86	92
Sonstige Landesliegenschaften	36	38	35	32	29

Abbildung 8: Spez. Stromverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in kWh/m² NRF

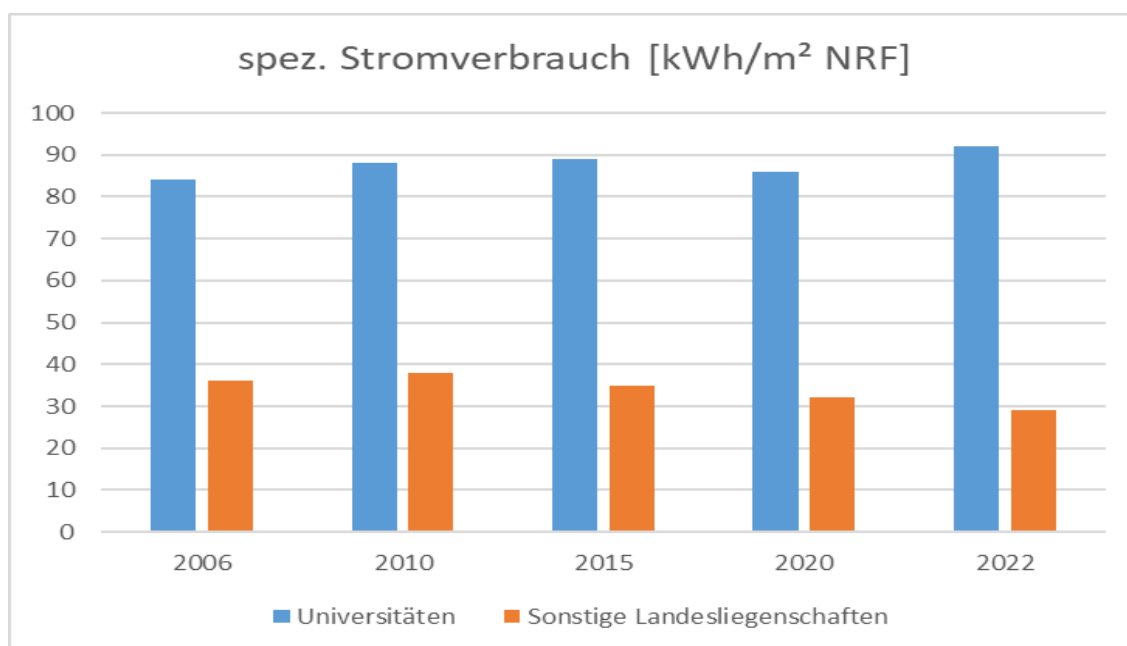


Abbildung 9: Spez. Stromverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in kWh/m² NRF

4.1.5 Stromkosten ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Die Stromkosten stellen sich wie folgt dar:

Stromkosten [Mio. €]	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	17,6	23,4	32,29	33,07	27,93
Sonstige Landesliegenschaften	16,5	20	25,25	28,2	21,75
gesamt	34,1	43,4	57,54	61,27	49,68

Abbildung 10: Absolute Stromkosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in Mio. €

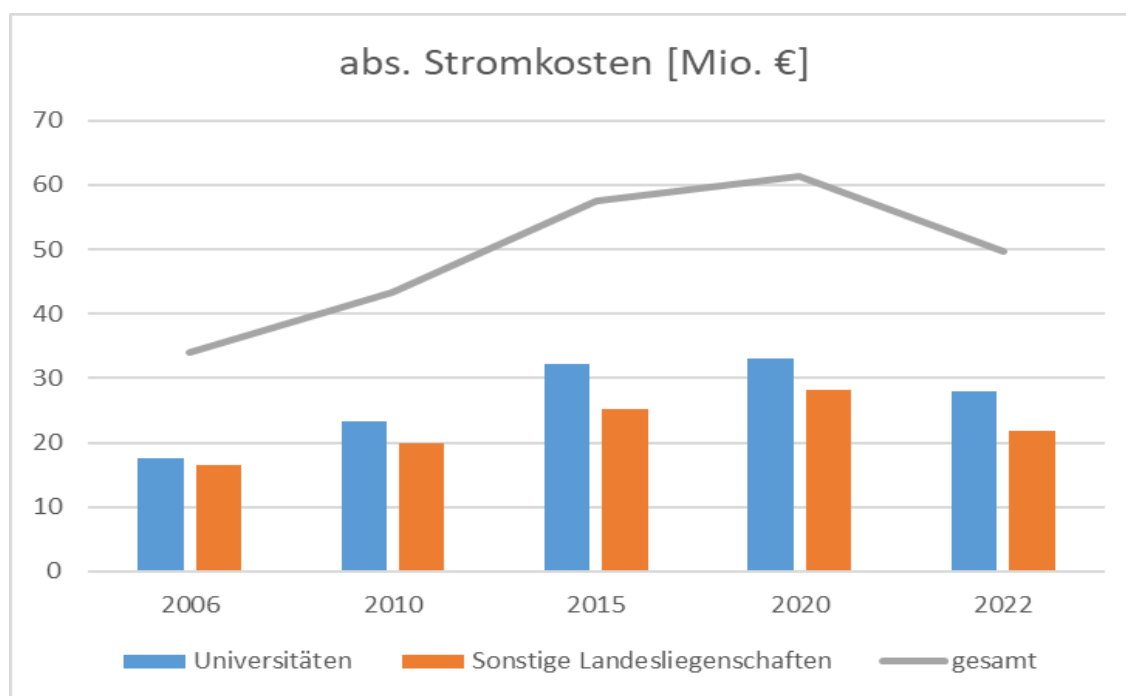


Abbildung 11: Absolute Stromkosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in Mio. €

4.1.6 Stromkosten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Stromkosten [Mio. €]	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	17,60	23,40	32,29	33,07	27,93
Sonstige Landesliegenschaften	18,12	24,56	28,11	31,12	23,4
gesamt	35,72	47,96	60,4	64,19	51,33

Abbildung 12: Absolute Stromkosten der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in Mio. €

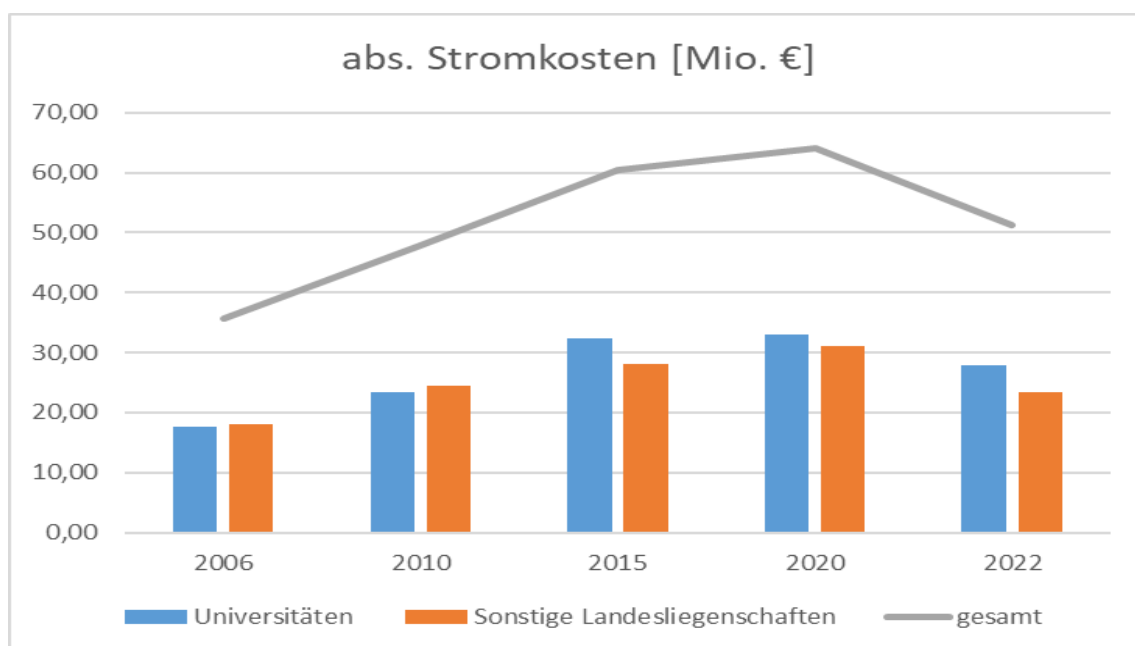


Abbildung 13: Absolute Stromkosten der allgemeinen Landesliegenschaften und Universitäten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in Mio. €

4.2 Wärme

4.2.1 Absoluter Wärmeverbrauch ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Der absolute Wärmeverbrauch stellt sich wie folgt dar:

Wärmeverbrauch [GWh]	1990	2000	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	210	246	246	266	221	231	242
Sonstige Landesliegenschaften	523	526	357	385	302	298	283
gesamt	733	772	603	651	523	529	525

Abbildung 14: Absoluter Wärmeverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 1990 bis 2022 in GWh

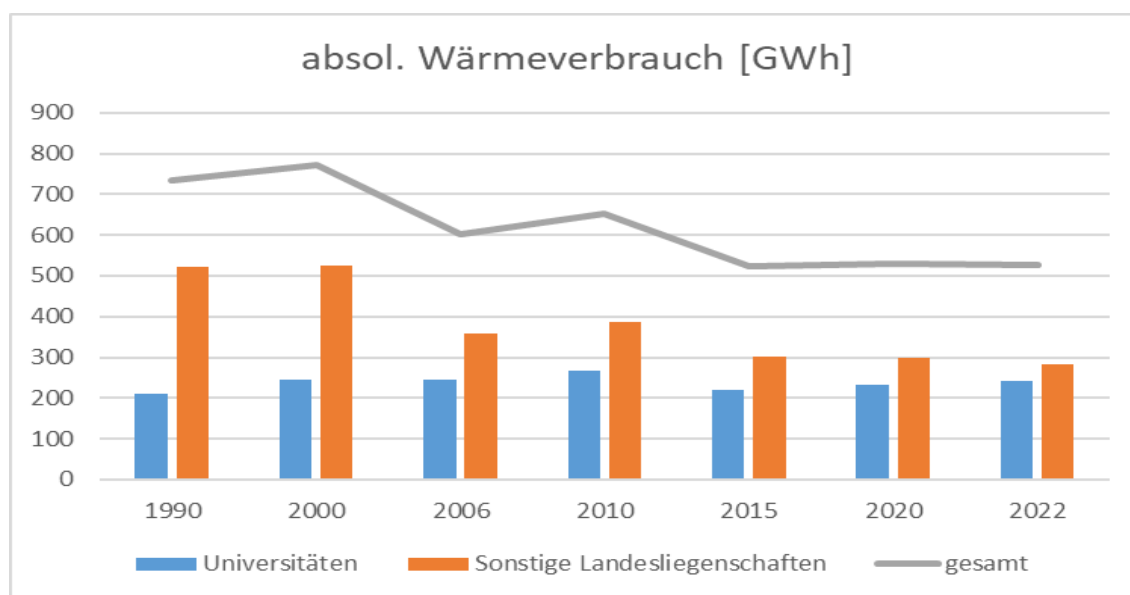


Abbildung 15: Absoluter Wärmeverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 1990 bis 2022 in GWh

4.2.2 Absoluter Wärmeverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Wärmeverbrauch [GWh]	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	246	266	221	231	242
Sonstige Landesliegenschaften	474	432	338	374	352
gesamt	720	698	559	605	594

Abbildung 16: Absoluter Wärmeverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in GWh

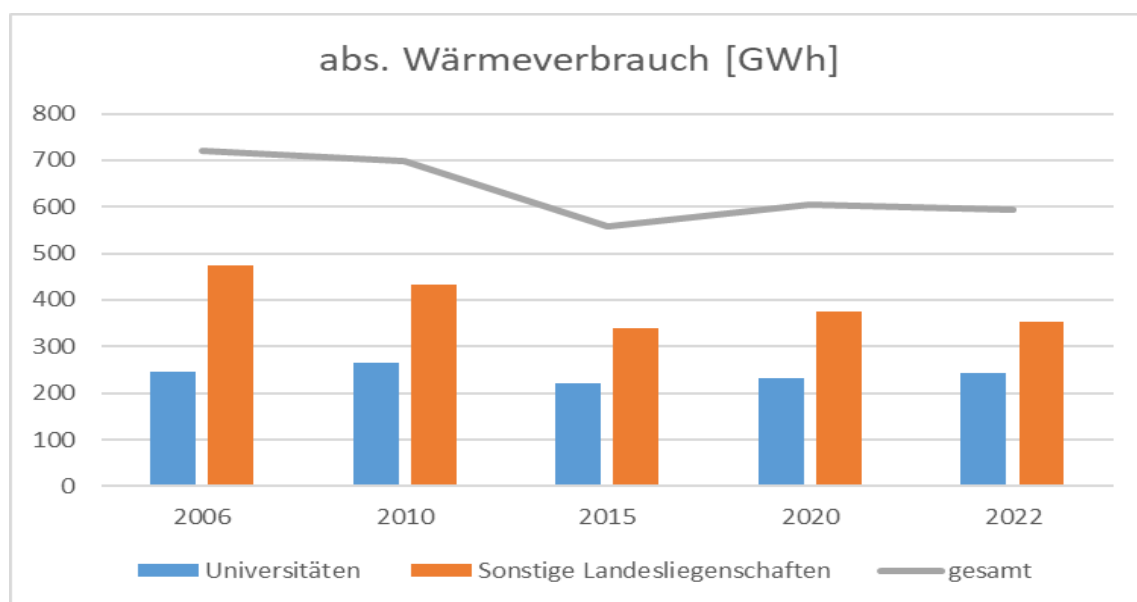


Abbildung 17: Absoluter Wärmeverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2021 in GWh

4.2.3 Spezifischer Wärmeverbrauch ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Der spezifische Wärmeverbrauch, gradtagszahlbereinigt (Erklärung im Glossar), stellt sich wie folgt dar:

spez. Wärmeverbrauch [kWh/m ² NRF]					
	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	146	124	116	114	125
Sonstige Landesliegenschaften	135	114	107	104	102

Abbildung 18: Spez. Wärmeverbrauch, gradtagszahlbereinigt, der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in kWh/m² NRF

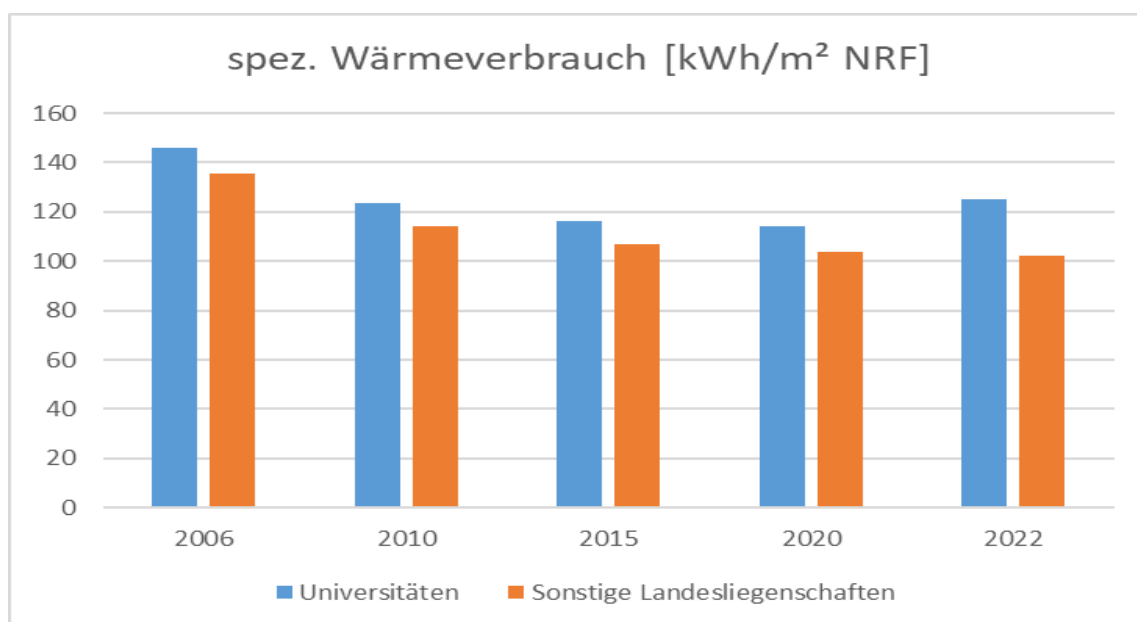


Abbildung 19: Spez. Wärmeverbrauch, gradtagszahlbereinigt, der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in kWh/m²NRF

4.2.4 Spez. Wärmeverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

spez. Wärmeverbrauch [kWh/m ² NRF]	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	146	124	116	114	125
Sonstige Landesliegenschaften	132	119	108	106	103

Abbildung 20: Spez. Wärmeverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in kWh/m² NRF

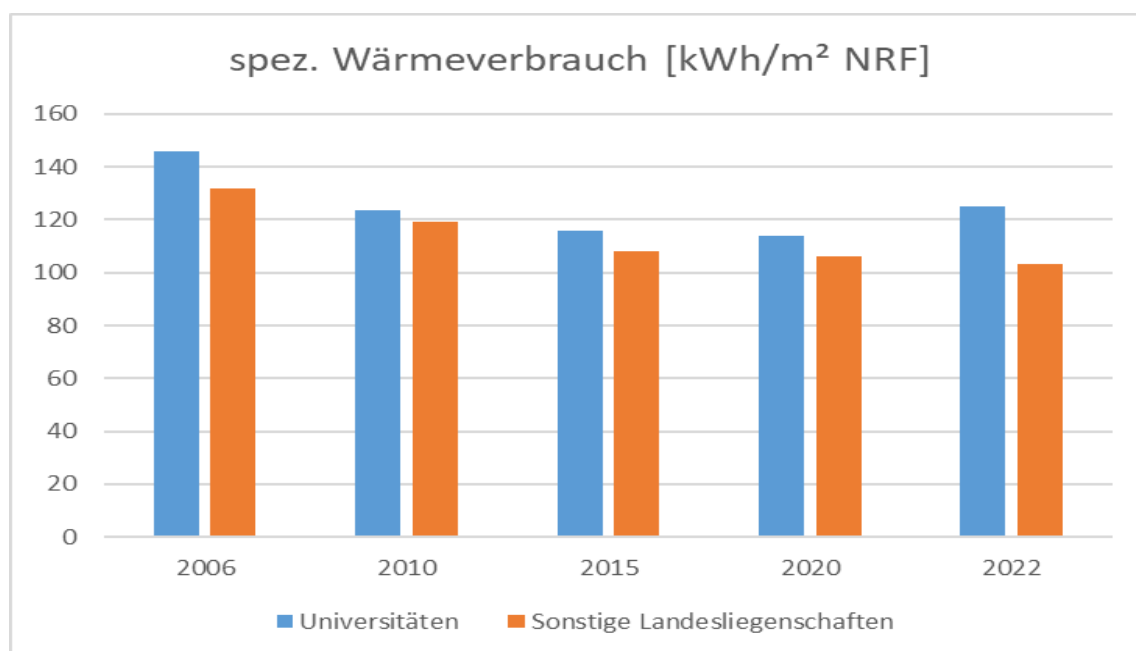


Abbildung 21: Spez. Wärmeverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in kWh/m² NRF

4.2.5 Absolute Wärmekosten ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Die absoluten Wärmekosten stellen sich wie folgt dar:

abs. Wärmekosten [Mio. €]	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	13,97	16,80	15,41	13,15	16,46
Sonstige Landesliegenschaften	20,54	23,45	19,33	16,96	20,49
gesamt	34,51	40,25	34,74	30,11	36,95

Abbildung 22: Absolute Wärmekosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in Mio. €

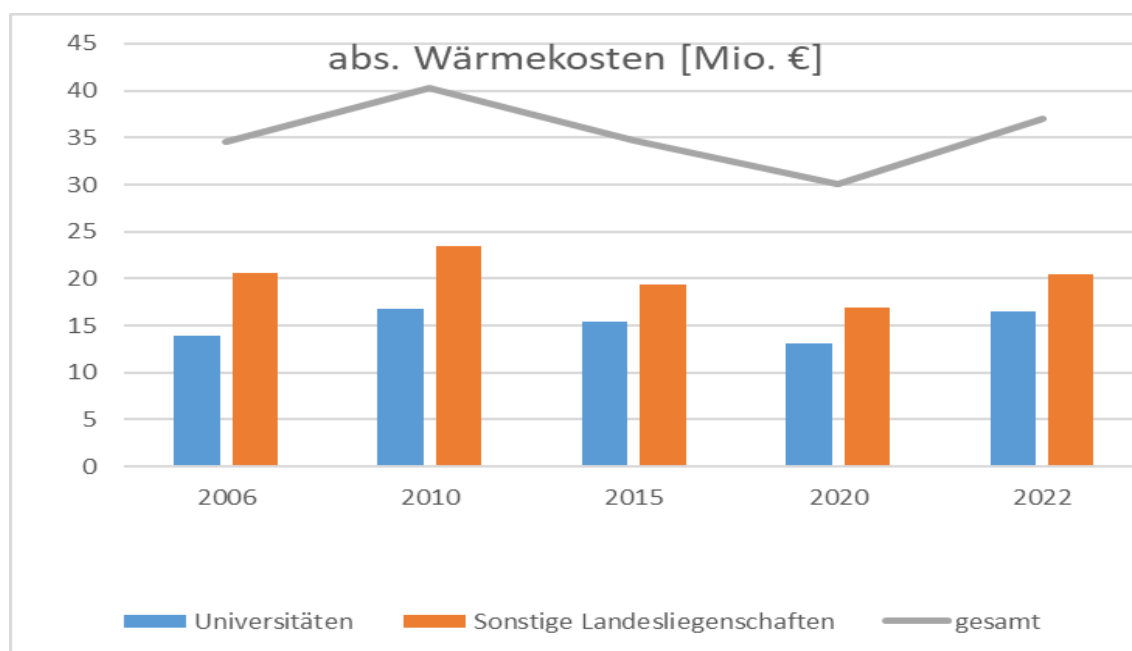


Abbildung 23: Absolute Wärmekosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in Mio. €

4.2.6 Absolute Wärmekosten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

abs. Wärmekosten [Mio. €]	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	13,97	16,80	15,41	13,15	16,46
Sonstige Landesliegenschaften	22,22	26,45	21,49	18,86	21,56
gesamt	36,19	43,25	36,90	32,01	38,02

Abbildung 24: Absolute Wärmekosten der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften mit Verbräuchen unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in Mio. €

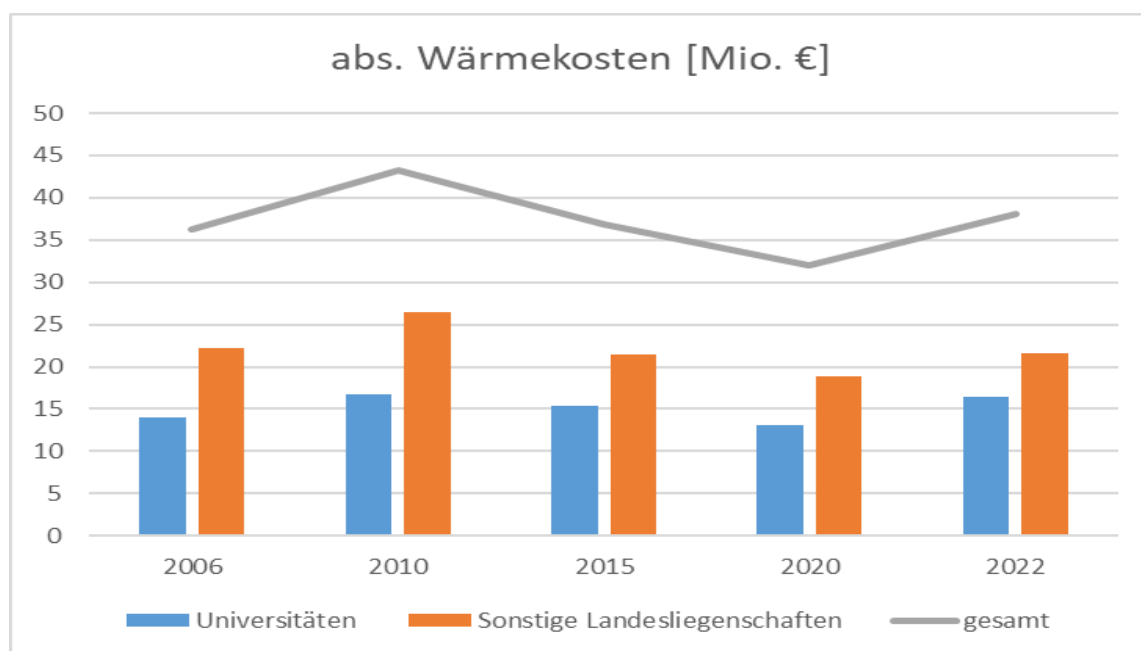


Abbildung 25: Absolute Wärmekosten der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in Mio. €

4.2.7 Spez. Wärmekosten ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Die spezifischen Wärmekosten stellen sich wie folgt dar:

Spez. Wärmekosten [€/m ² NRF]	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	7,33	8,64	7,58	6,40	8,38
Sonstige Landesliegenschaften	5,97	6,74	6,00	4,66	5,53

Abbildung 26: Spez. Wärmekosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in €/m² NRF

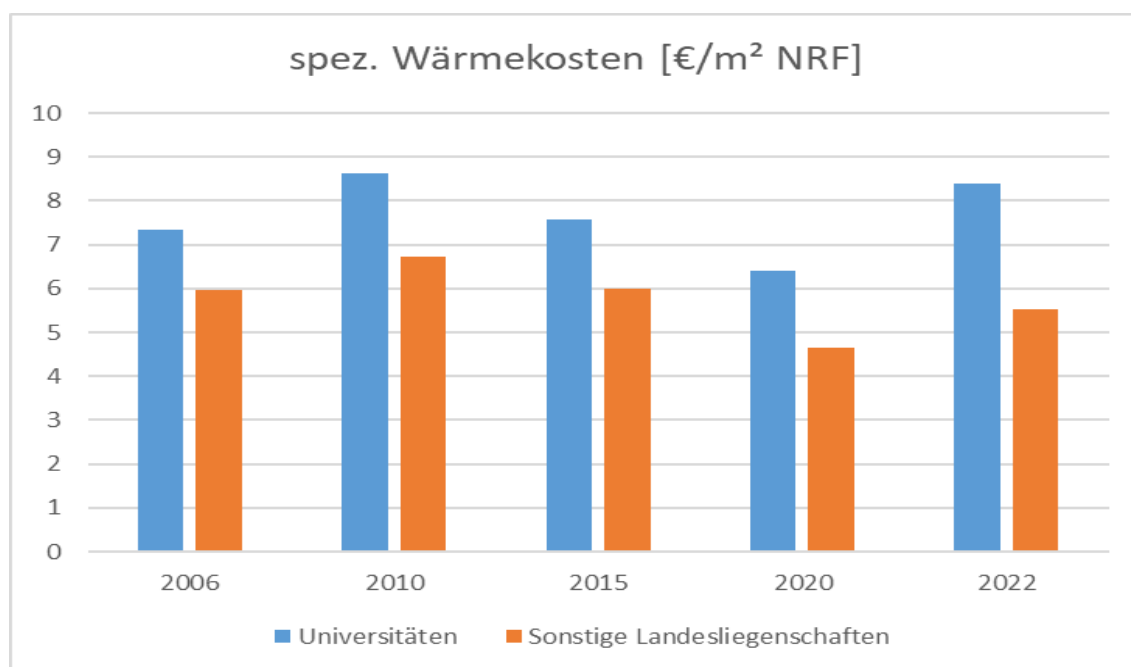


Abbildung 27: Spez. Wärmekosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in €/m² NRF

4.2.8 Spez. Wärmekosten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Spez. Wärmekosten [€/m² NRF]	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	7,33	8,64	7,58	6,40	8,38
Sonstige Landesliegenschaften	5,89	6,93	5,64	4,90	5,30

Abbildung 28: Spez. Wärmekosten der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in €/m² NRF

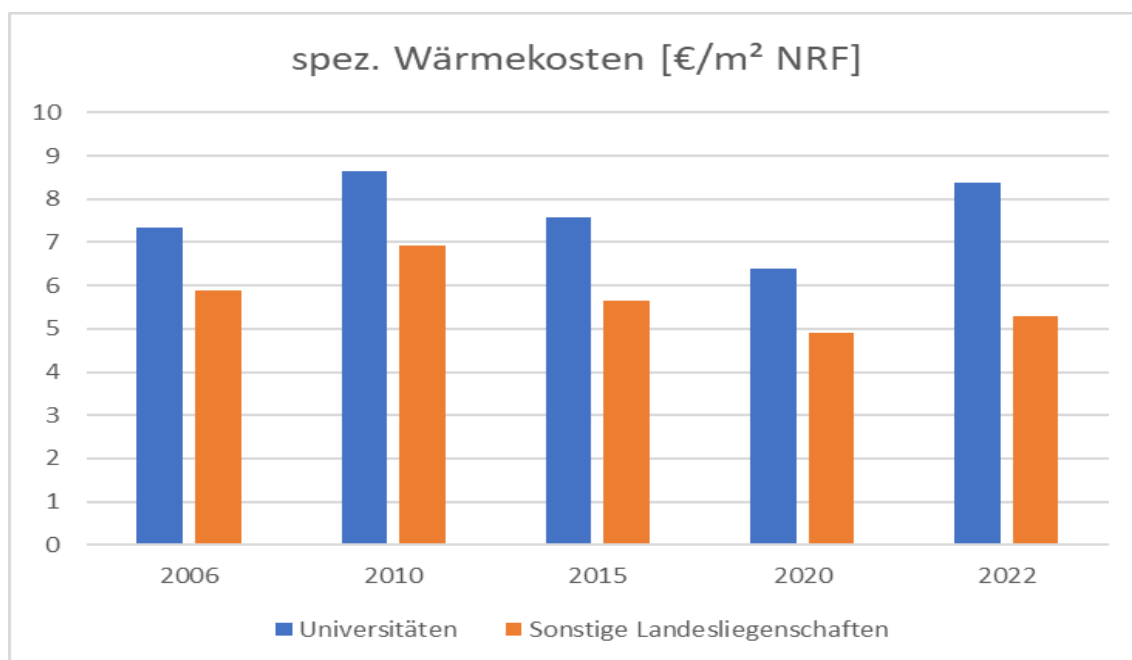


Abbildung 29: Spez. Wärmekosten der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in €/m² NRF

4.2.9 Anteil Energieträger

Die Anteile der für die Universitäten eingesetzten Energieträger in 2022 stellen sich wie folgt dar:

Erdgas	34,44 %
Fernwärme	65,10 %
Heizöl	0,20 %
Pellets	0,26 %

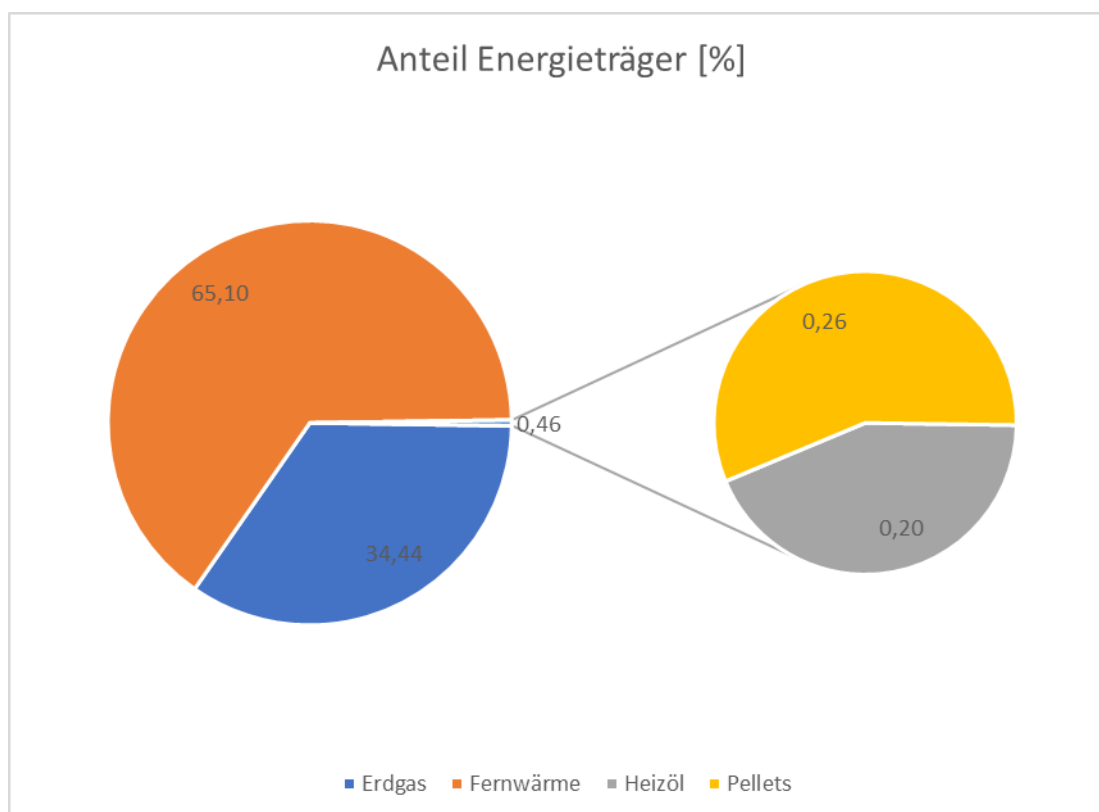


Abbildung 30: Anteil Energieträger der Universitäten in 2022 in %

Die Anteile der für die allgemeinen Landesliegenschaften verwendeten Energieträger in 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Biogas	3,63	%
Contracting	0,92	%
Erdgas	58,84	%
Flüssiggas	0,13	%
Fernwärme	26,24	%
Heizöl	6,49	%
Holzpellets	1,7	%
Holzhackschnitzel	2,02	%
Solarthermie	0,03	%

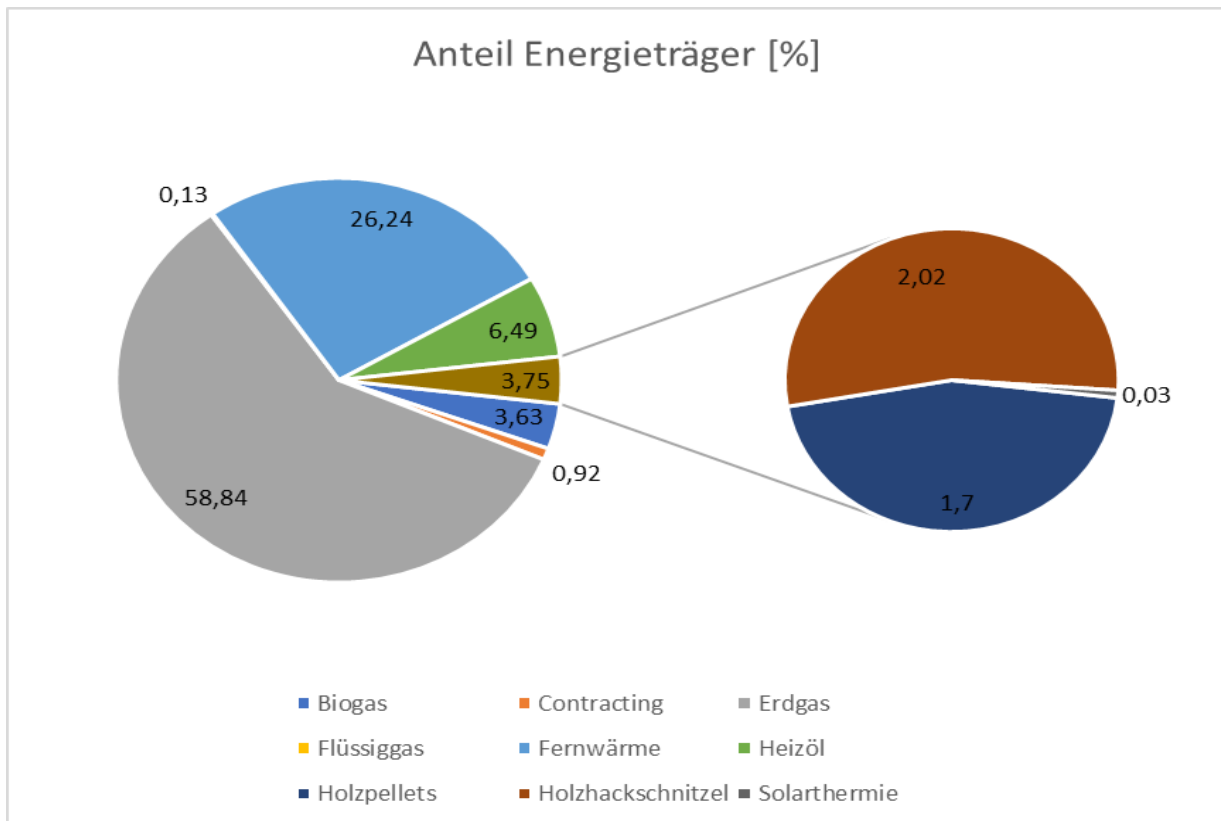


Abbildung 31: Anteil Energieträger der allgemeinen Landesgebäude in 2022 in %

4.3 CO₂

Der Gebäudebereich des Landes emittierte 1990 411 tsd t CO₂. Im Jahr 2022 lagen die CO₂-Emissionen mit 101 tsd t CO₂ um rd. 75,4 % unter denen des Jahres 1990.

Die Einsparungen ergeben sich aus einer Verringerung des Energiebedarfes, durch energetische Sanierungsmaßnahmen, treibhausgasärmere Wärmebereitstellung durch andere Energieträger und zu einem großen Teil aus dem Bezug von Ökostrom seit 2017. Das Einsparziel des Niedersächsischen Klimagesetzes für das Jahr 2030 - die Reduzierung der THG-Emissionen der Niedersächsischen Landesverwaltung um 80 % gegenüber 1990 – wurde somit für den Gebäudebereich des Landes fast erreicht. Wesentliche Voraussetzung hierfür ist der dauerhafte Bezug von Ökostrom.

Zur Ermittlung der CO₂-Emissionen werden spezifische CO₂-Äquivalente verwendet.

Im Energie- und Medienbericht werden, soweit vorhanden, die CO₂-Äquivalente der Energieversorger berücksichtigt, um die tatsächlichen CO₂-Emissionen abzubilden.

Die absoluten Wärmeverbräuche der einzelnen Energieträger und die Stromverbräuche werden mit den CO₂-Äquivalenten aus EMIS (2005: Quelle GEMIS 4.3; 2008: Quelle GEMIS 4.5; 2014: Quelle GEMIS 4.9; 2016: CO₂-Äquivalente der Versorger, falls vorhanden) multipliziert.

Ab 2016 wurden die Ergebnisse mit den tatsächlichen CO₂-Äquivalenten in EMIS zu Grunde gelegt. In EMIS werden sowohl die CO₂-Äquivalente der Energieversorger als auch die bundesweit einheitlichen Faktoren geführt. Insofern sind entsprechende Auswertungen (bundesweit einheitlich oder individuell) möglich.

Durch die Umstellung auf die tatsächlichen Faktoren der Energieversorger sind die CO₂-Emissionen gesunken.

4.3.1 CO₂- Emissionen Wärme ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

CO ₂ Wärme [tsd. t/a]	1990	2000	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	75	73	73	81	63	38	43
Sonstige Landesliegenschaften	160	148	99	106	81	63	58
gesamt	235	221	172	187	144	101	101

Abbildung 32: CO₂-Emissionen der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 1990 bis 2022 für Wärme in tsd. t/a

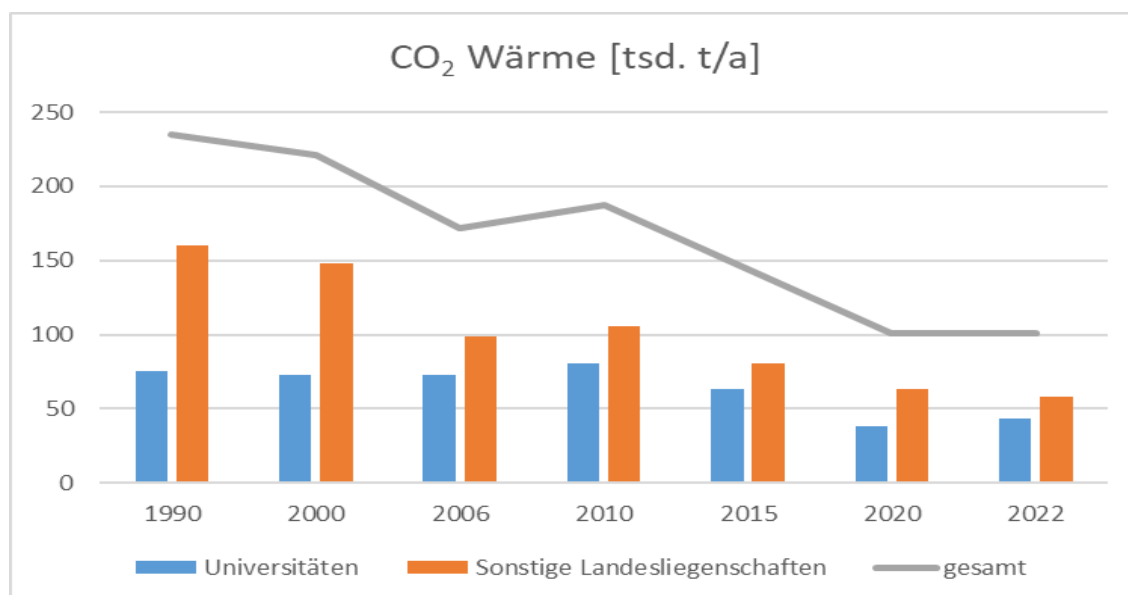


Abbildung 33: CO₂-Emissionen der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 1990 bis 2022 für Strom in tsd. t/a

4.3.2 CO₂- Emissionen Strom ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

CO ₂ Strom [tsd. t/a]	1990	2000	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	101	97	105	108	114	0	0
Sonstige Landesliegenschaften	75	94	78	80	78	0	0
gesamt	176	191	183	188	192	0	0

Abbildung 34: CO₂-Emissionen der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 1990 bis 2022 für Strom in tsd. t/a

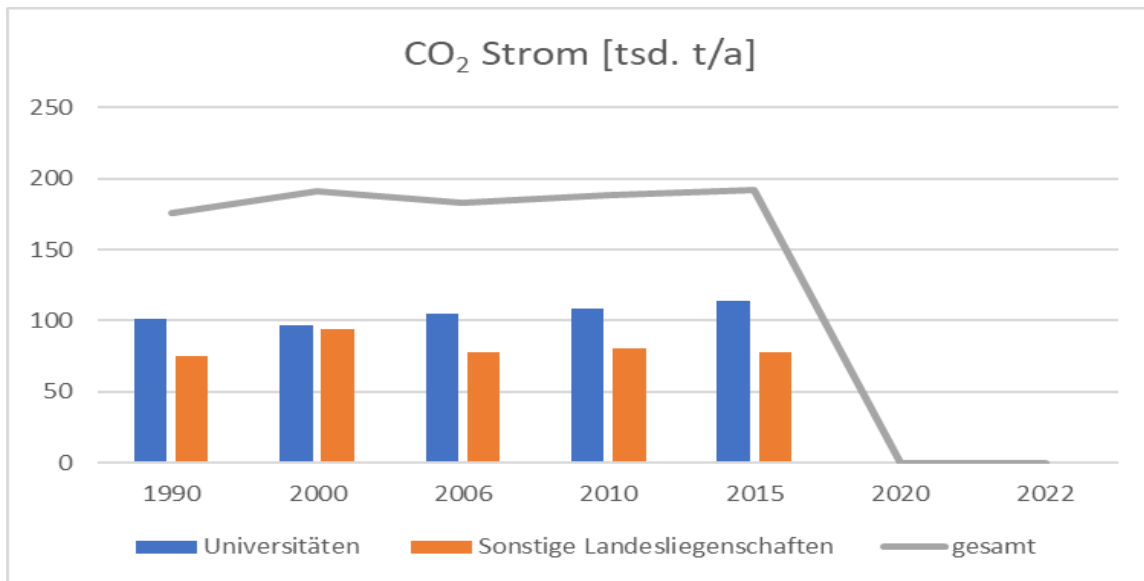


Abbildung 35: CO₂-Emissionen der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 1990 bis 2022 für Strom in tsd. t/a

4.3.3 CO₂- Emissionen Strom und Wärme ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

CO ₂ Wärme und Strom [tsd. t/a]	1990	2000	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	176	170	178	189	177	38	43
Sonstige Landesliegenschaften	235	242	178	186	159	63	58
gesamt	411	412	356	375	336	101	101

Abbildung 36: CO₂-Emissionen der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten für Strom und Wärme von 1990-2022 in tsd. t/a

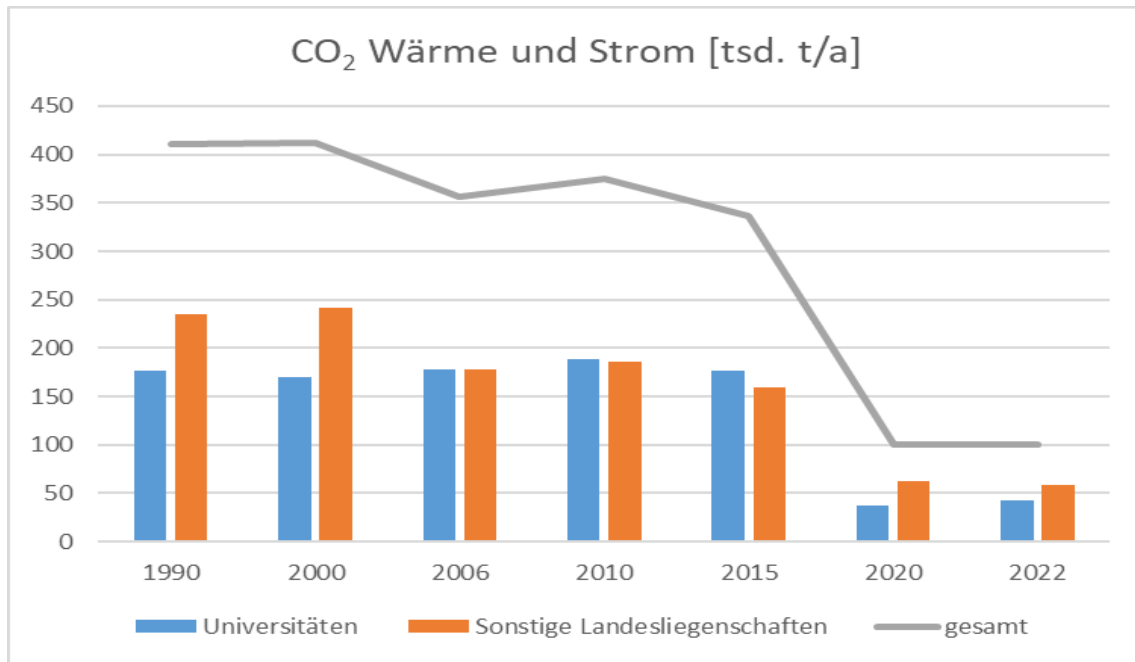


Abbildung 37: CO₂-Emissionen der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten für Strom und Wärme von 1990 bis 2022 in tsd. t/a

In den Jahren ab 2015 wurden die CO₂-Äquivalente der jeweiligen Energieversorgungsunternehmen berücksichtigt. Dadurch sinken die bilanziellen CO₂-Emissionen.

4.4 Wasser/Abwasser

4.4.1 Absoluter Wasserverbrauch/Abwasseraufkommen ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Die absoluten Wasserverbräuche sowie die Abwasseraufkommen und die entsprechenden Kosten stellen sich wie folgt dar:

abs. Wasserverbrauch [m ³]	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	794.544	727.842	724.935	750.491	724.935
Sonstige Landesliegenschaften	1.094.443	1.003.460	974.246	897.911	875.493
gesamt	1.888.987	1.731.302	1.699.181	1.648.402	1.600.428,00

Abbildung 38: Absoluter Wasserverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in m³

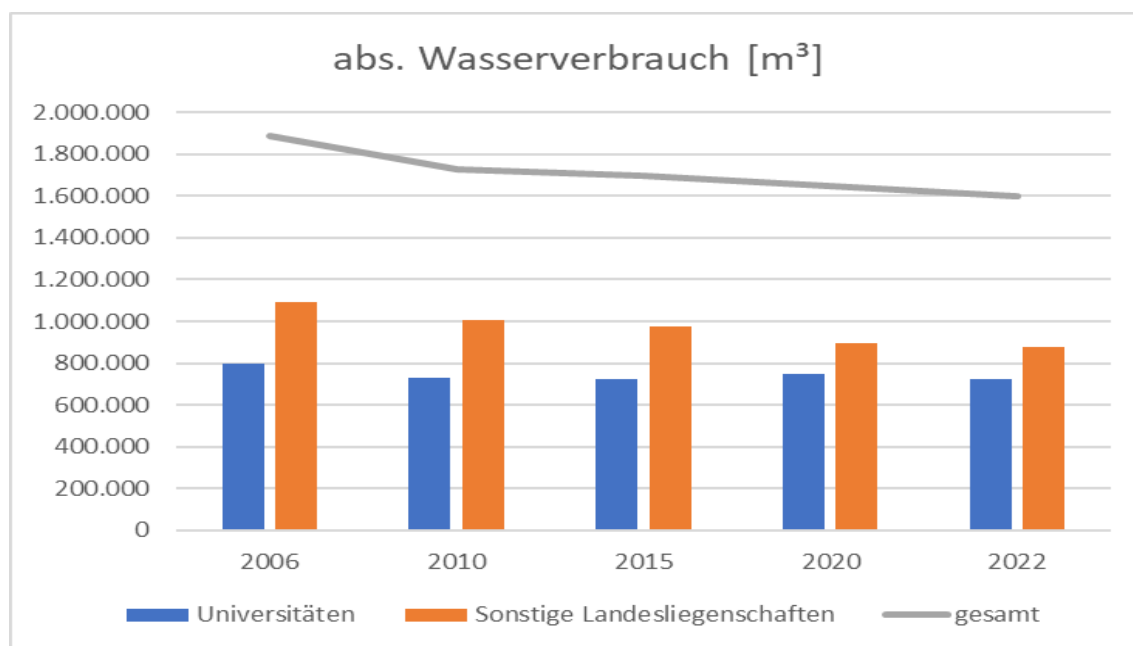


Abbildung 39: Absoluter Wasserverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in m³

4.4.2 Absoluter Wasserverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

abs. Wasserverbrauch [m ³]	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	794.544	727.842	724.935	750.491	724.935
Sonstige Landesliegenschaften	1.233.331	1.159.379	1.109.344	967.911	921.000
gesamt	2.027.875	1.887.221	1.834.279	1.718.402	921.000

Abbildung 40: Absoluter Wasserverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften mit Verbräuchen unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in m³

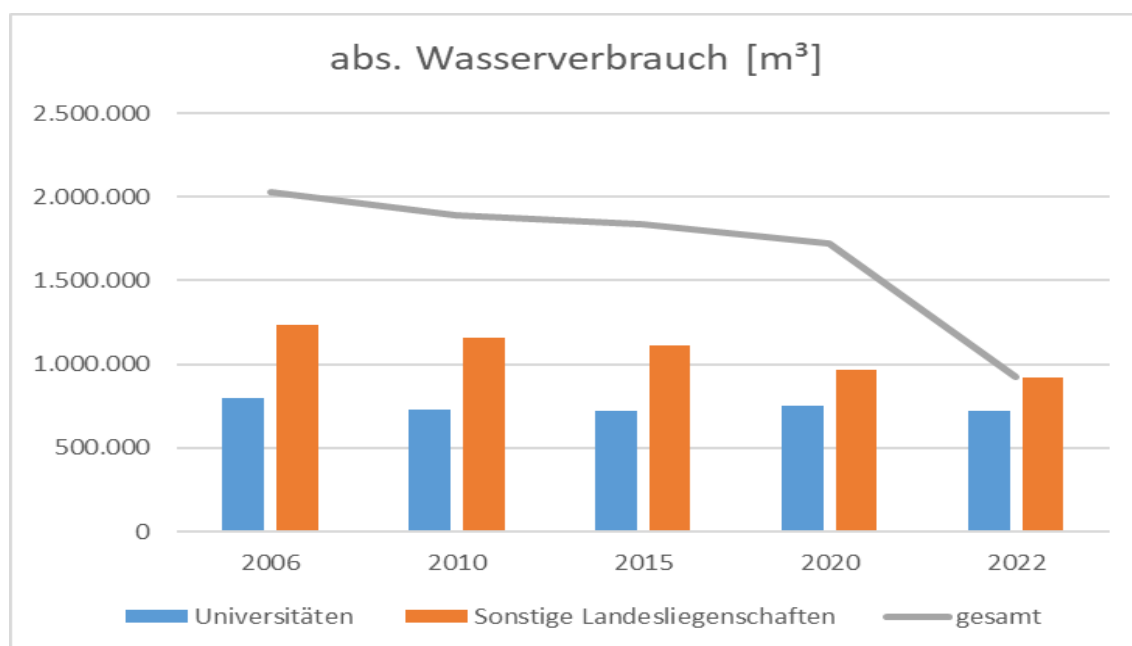


Abbildung 41: Absoluter Wasserverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften mit Verbräuchen unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in m³

4.4.3 Wasser- und Abwasserkosten ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

abs. Wasser- /Abwasserkosten [Mio. €]	2006	2010	2015	2020	2022
Universitäten	3,46	3,25	3,45	3,33	3,56
Sonstige Landesliegenschaften	3,63	3,45	3,71	3,66	3,77
gesamt	7,09	6,70	7,16	6,99	7,33

Abbildung 42: Absolute Wasser- und Abwasserkosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in Mio. €

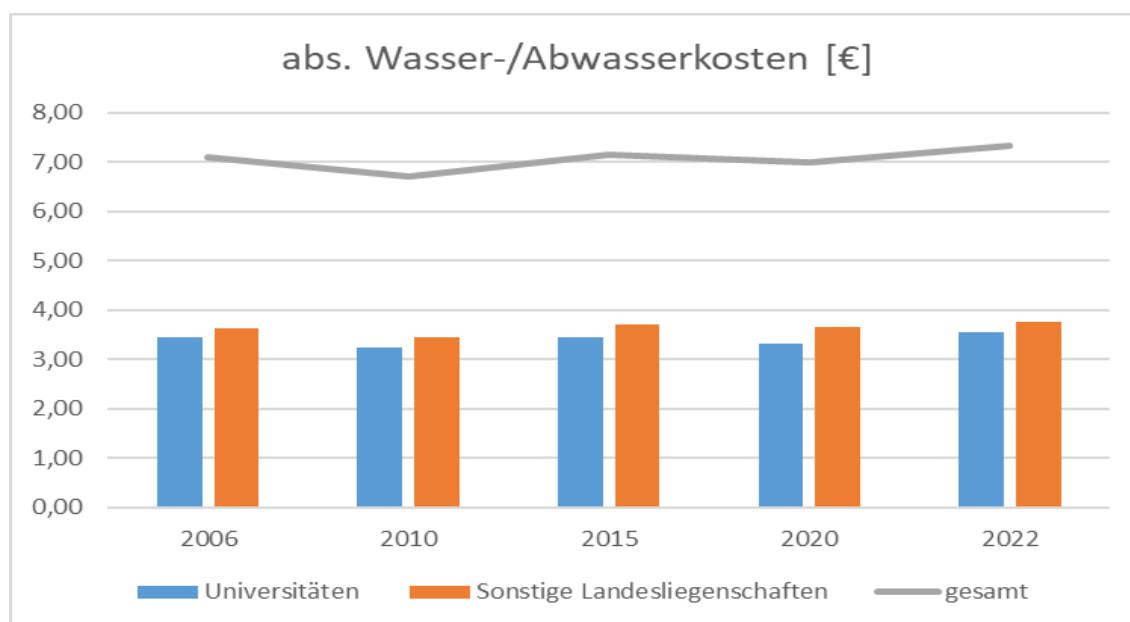


Abbildung 43: Absolute Wasser- und Abwasserkosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in Mio. €

4.4.4 Absoluter Wasser- und Abwasserkosten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

abs. Wasser-/Abwasserkosten [Mio. €]	2006	2010	2015	2000	2022
Universitäten	3,46	3,25	3,45	3,33	3,56
Sonstige Landesliegenschaften	3,93	4,00	4,22	3,87	3,97
gesamt	7,39	7,25	7,67	7,20	7,53

Abbildung 44: Absolute Wasser- und Abwasserkosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäuden einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in Mio. €

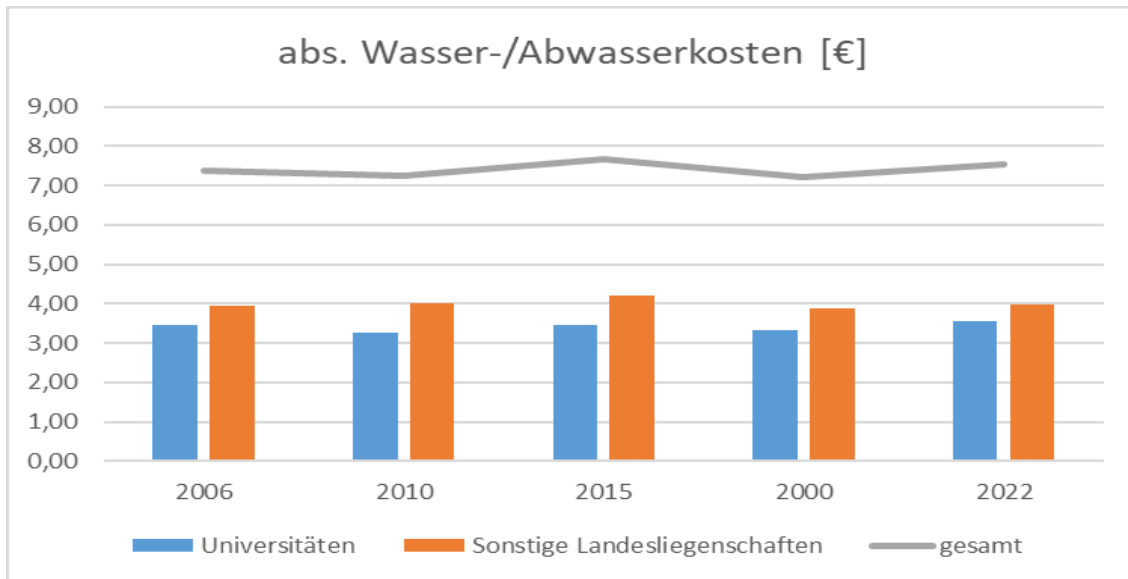


Abbildung 45: Absoluten Wasser- und Abwasserkosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäuden einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2022 in Mio. €

4.5 Gesamtkosten 2022 ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Insgesamt zahlte das Land 93,96 Mio. € im Jahr 2022 für die Energie- und Medienversorgung bzw. für die Wasser- und Abwasserentsorgung (ohne Anmietungen sowie Liegenschaften, deren Energie- und Medienkosten über 5.000 Euro pro Jahr liegen). Die Stromversorgung umfasst dabei den größten Anteil mit 49,68 Mio. €. Es folgen die Wärmeversorgung mit 36,95 Mio. € und die Ver- und Entsorgung mit Wasser/Abwasser mit 7,33 Mio. €.

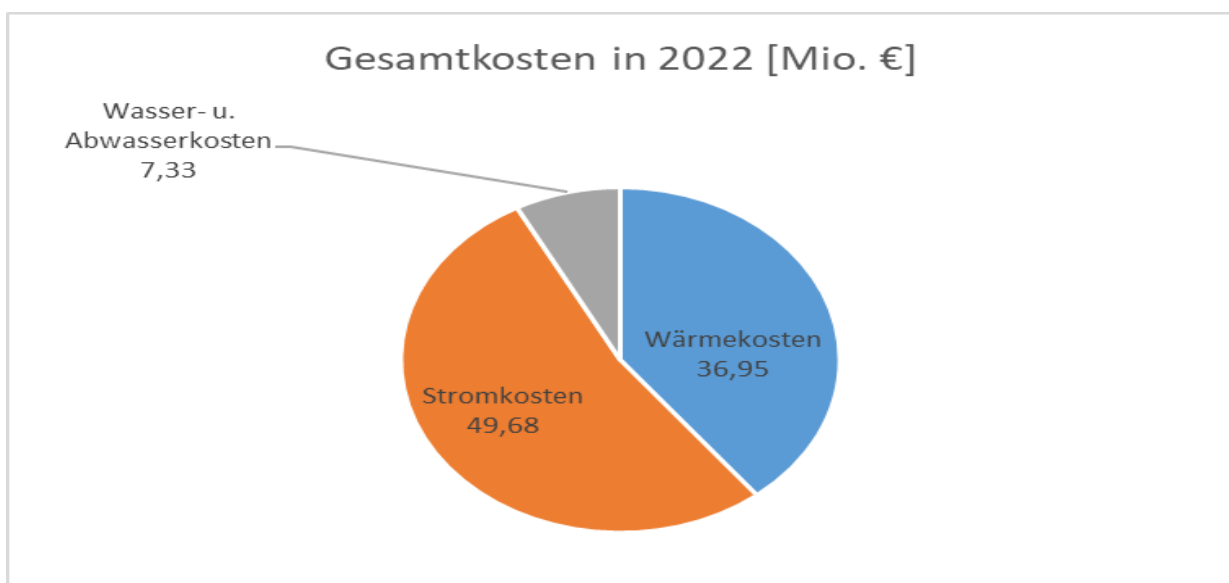


Abbildung 46: Gesamtkosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten im Jahr 2022 in Mio. €.

5. Ausgewählte Projekte

5.1 Aufgaben der Betriebsüberwachung

Technische Anlagen in öffentlichen Gebäuden verursachen neben hohen Investitionskosten auch erhebliche Betriebskosten. Eine sachgerechte Wartung und Instandhaltung sowie die fachgerechte Bedienung dieser Anlagen soll eine langjährige störungsfreie Nutzung bei gleichzeitig minimiertem Energieeinsatz und daraus folgend geringen Betriebskosten gewährleisten.

Vor diesem Hintergrund sind die dazu erlassenen Regelungen zur Betriebsführung und Betriebsüberwachung von technischen Anlagen im Abschnitt K 15 der RBBau/RLBau zu sehen. Ziel dieser Regelungen ist die Sicherstellung eines zuverlässigen, wirtschaftlichen und nachhaltigen Betriebs der technischen Gebäudeausrüstung in den Liegenschaften.

Die Dienstanweisung Betriebsüberwachung (DABÜ) definiert und konkretisiert die einzelnen Aufgaben und die Zusammenarbeit der hausverwaltenden Dienststellen und des Staatlichen Baumanagements Niedersachsen.

Die Verantwortung für die Betriebsführung liegt bei den hausverwaltenden Dienststellen. Die hausverwaltenden Dienststellen werden vom Staatlichen Baumanagement Niedersachsen durch die Wahrnehmung der Aufgaben der Betriebsüberwachung unterstützt.

Hierzu gehören u.a.:

- Beratung des Betriebspersonals
- Beratung und Überwachung zu Art und Umfang von Wartung und Inspektionen
- Begehung und Überprüfung der Liegenschaften
- Liegenschaftsbezogene Auswertungen der Energie- und Medienverbräuche, sowie der Betriebskosten

Die Optimierung der Betriebsführung und Betriebsüberwachung von technischen Anlagen minimiert nicht nur die laufenden Betriebskosten, sondern reduziert auch den Ausstoß von schädlichen Treibhausgasen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klima- und Umweltschutzziele des Landes.

5.2 Contracting

Die Bundesregierung hat in ihrer Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie das Energie-Contracting als eine geeignete Beschaffungsvariante identifiziert, um Energieeffizienzpotenziale auszuschöpfen. Durch die Anwendung von Energie-Contracting sollen Kosten für die öffentliche Hand gesenkt und ein relevanter Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden: Für die öffentliche Hand bietet Energie-Contracting die Chance, Investitionsstaus und Finanzierungshemmnisse abzubauen.

Beim **Energieliefer-Contracting** investiert ein Energiedienstleister (Contractor) in eine moderne und energieeffiziente Energieversorgungsanlage und liefert Wärme, Strom oder Kälte. Die Investitionen des Contractors werden aus dem vorab für die Vertragslaufzeit vereinbarten Preis für Wärme, Strom und Kälte refinanziert.

Das technische und wirtschaftliche Risiko für den Betrieb der Anlagen liegt dabei voll beim Energiedienstleister. Die zu erbringende Energiedienstleistung (z. B. Wärmelieferung) wird durch den Contractor vertraglich garantiert.

Durch den Full-Service-Ansatz beim Energieliefer-Contracting wird der öffentliche Auftraggeber organisatorisch entlastet, indem der Contractor für die komplette Planung, Finanzierung und Errichtung sowie den störungsfreien Betrieb der technischen Anlagen verantwortlich ist. Hinzu kommt die langfristige Planbarkeit der Zahlungen, die an den Contractor für seine Energiedienstleistung zu entrichten sind.

Für Energiedienstleister stellen Energieliefer-Contracting-Projekte eine Verlängerung der eigenen Wertschöpfungskette dar. Statt beispielsweise als Anlagenbauer nur technische Anlagen zu errichten, werden langjährige Verpflichtungen gegenüber den Kunden eingegangen. Dies führt zum Einsatz besonders hochwertiger und wartungsfreundlicher Technik und zu einer besseren Kalkulierbarkeit der langfristigen Einnahmesituation. Die öffentliche Hand wird dabei als verlässlicher Vertragspartner geschätzt.

Der Energiedienstleister hat ein unmittelbares Interesse daran, die zu liefernde Energie möglichst effizient zu erzeugen. Da er nur für die gelieferte Nutzenergie (z. B. Heizwärme) vergütet wird, nicht aber für die von ihm aufgewendeten Brennstoffe, errichtet und betreibt er die Energieerzeugungsanlagen sehr energieeffizient. Davon profitiert nicht zuletzt die Umwelt. Durch den geringeren Energieeinsatz werden klimaschädliche CO₂- und Schadstoffemissionen spürbar gesenkt.

Das Ziel von Energie-Contracting muss sein, dass alle Beteiligten davon profitieren: der Gebäudeeigentümer, der Energiedienstleister und die Umwelt.

Beim **Energiespar-Contracting** plant, realisiert und finanziert ein Contractor technische, bauliche und organisatorische Maßnahmen, die zu einer Einsparung beim Energieverbrauch und den Energiekosten führen. Die prognostizierte Energiekosteneinsparung wird vom Contractor garantiert und eine erfolgsabhängige Vergütung vertraglich vereinbart.

Die Berechnungsgrundlage für die Energieeinsparung sind die Energieverbräuche und die zugehörigen Energiekosten vor Vertragsbeginn. Die Einsparung der Energiekosten und damit auch die Höhe der Vergütung werden auf Basis festgelegter Energie-Referenzpreise und des Verbrauchs ermittelt.

Erreicht der Contractor die vertraglich garantierte Energieeinsparung nicht, kann er per Vertrag zum finanziellen Ausgleich gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet werden.

Der Contractor refinanziert seine Investitionen und laufenden Aufwendungen aus den eingesparten Energiekosten. Der Auftraggeber profitiert bei diesem Vergütungsmodell anteilig durch eine sofortige Haushaltsentlastung, wenn dies vertraglich vereinbart ist.

Die Vertragslaufzeit liegt in der Regel zwischen sieben und zwölf Jahren.

Für den Contractingnehmer kann Energiespar-Contracting aus mehreren Gründen vorteilhaft sein:

- Zur Realisierung der Maßnahmen sind keine zusätzlichen Haushaltsmittel erforderlich
- Auslagerung von Investitions- und Betriebsrisiken durch eine vertragliche

Einspargarantie

- Nutzung und Aneignung von externem Know-how
- Werterhaltung und Wertsteigerung von landeseigenen Liegenschaften
- Reduzierung von CO₂-Emissionen und Luftschadstoffen

Energiespar-Contracting Polizeiakademie Niedersachsen, Studienort Oldenburg:

Die Polizeiakademie Niedersachsen (PA) am Studienort Oldenburg ist durch die Berliner Energieagentur (BEA) im Jahr 2015 untersucht worden. Der sogenannte ESC-Check hat ergeben, dass diese Liegenschaft für ein Energiesparcontracting (ESC) geeignet ist

Die Energiekosten der Liegenschaft haben vor Beginn des aktuellen ESC-Projektes rd. 400.000 €/a betragen; der Endenergieverbrauch hat dabei entsprechend bei rd. 7.000 MWh/a gelegen. Das größte Energieeinsparpotenzial hat sich bei den (als technisch abgänglich zu bezeichnenden) Bestandsanlagen im Bereich der Heizungs- und Beleuchtungstechnik gezeigt.

Während der Laufzeit des Energiespargarantievertrages (ESGV) von 12 Jahren werden sämtliche anfallenden Kosten (Anlageninstallation, Vorfinanzierung, Wartung und Instandhaltung an den umgebauten Anlagen sowie Störungsbeseitigung) über den vom Contractor garantierten Energieeinsparungen (Einspar-Garantie) abgedeckt. In diesem Zeitraum liegt die Verantwortung für den reibungslosen und energieeffizienten Anlagenbetrieb beim Contractor.

Seit Vertragsabschluss wurden durch den Contractor rd. 1,9 Mio. € für neue technische Anlagen in der Liegenschaft investiert. Ein Baukostenzuschuss seitens des Landes Niedersachsen ist dabei nicht vorgesehen gewesen. Die Schwerpunkte dieser Energieeffizienzmaßnahmen haben im Bereich der Beleuchtung, dem Umbau des Heizungsnetzes und der Wärmeverteilung, der Optimierung der Heizkreisparameter, dem hydraulischen Abgleich der Gebäude sowie dem Aufbau einer neuen Gebäudeleittechnik und eines gebäudeweisen Zählerkonzeptes gelegen. Genannt seien hier z. B. zwei BHKW-Module, Erdgas-Brennwert-Heizkessel, fernauslesbare Zähler und rd. 3.000 LED-Leuchten im Innen- und Außenbereich. Der Contractor garantiert mit den o.g. Maßnahmen eine Einsparung bei den Energiekosten der Liegenschaft von jährlich rd. 218.000 €. Dementsprechend reduziert sich der Energieverbrauch der Liegenschaft jährlich um rd. 1.700 MWh; damit verbunden ist eine Einsparung bei den CO₂-Emissionen von jährlich rd. 1000 t CO₂.

Die vom Contractor eingebrachten Anlagen sind mit erfolgter Abnahme durch den Nutzer im Beisein und unter fachtechnischer Mitwirkung des SB Ems Weser in das Eigentum des Landes Niedersachsen übergegangen und können nach Ablauf des ESGV's ohne weitere Kosten weiter betrieben werden; die Abnahme ist dabei in Anlehnung an die VOB erfolgt. Die vom Contractor ursprünglich angesetzte Investitionssumme für die eingebrachten Anlagen hat das SBN nach deren Fertigstellung überschlägig auf Plausibilität geprüft. Für die Art und den Umfang der vom Contractor eingereichten technischen Dokumentationsunterlagen ist vom SB Ems-Weser der Landesstandard angesetzt worden.

Seit Beginn des Jahres 2020 läuft die sogenannte Hauptleistungsphase von 12 Jahren. In diesem Zeitraum übernimmt der Contractor die Betreuung, Wartung und Instandsetzung der von ihm installierten technischen und baulichen Anlagen. Infolge der erfolgsabhängigen Vergütung auf Basis einer vertraglich vereinbarten Einspargarantie ist der Contractor auf einen reibungslosen Betrieb seiner Anlagen angewiesen.

Auch in diesem Punkt ist eine gute Zusammenarbeit bzw. Kommunikation zwischen den beteiligten Parteien (NLBL, SB RNW, Energieagentur, vor allem aber den zwei Vertragsparteien PA Nds. und Contractor) vorteilhaft.

Das ist in diesem Projekt gegeben. Es finden zwecks Austausch regelmäßig Steuerrunden statt, wo z.B. auch die möglichen Auswirkungen von E-Ladesäulen und PV-Offensive des Landes Nds. auf das laufende ESC zur Diskussion stehen.

Auch die Jahresabrechnungen des Contractors werden erörtert, bevor sie zur stichprobenhaften Prüfung an das SB und von dort mit Prüfvermerk an die PA zur Freigabe gehen.

Weiterhin erstellt der Contractor für die Liegenschaft im Rahmen des ESC's einen anschaulichen jährlichen Energiebericht, der ebenfalls allen beteiligten Parteien zur Verfügung gestellt wird.

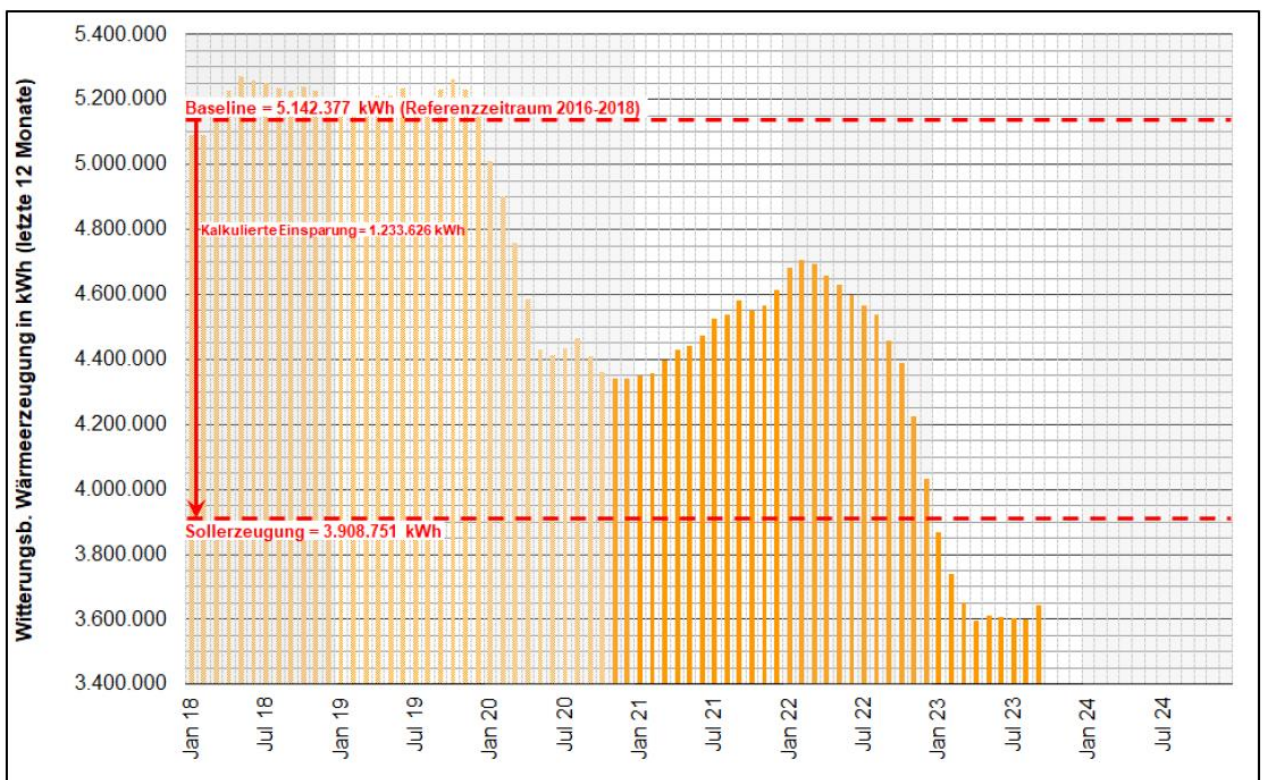


Abbildung 47: Polizeiakademie Nds., Standort Oldenburg; witterungsbereinigte Wärmeerzeugung

Die ZPD Niedersachsen Tannenbergallee sowie die PA Hannoversch Münden waren für die Untersuchung auf ein mögliches Energiesparcontracting (ESC) in 2021 vorgesehen gewesen. Dieses wurde dann aber zurückgestellt. Es sollen für diese Liegenschaften nun zunächst Liegenschaftskonzepte entwickelt werden.

Die JVA Rosdorf wurde auf ein Energiesparcontracting (ESC) untersucht. Es erfolgte die Einschaltung einer Energieagentur durch das Staatliche Baumanagement. Auch hier wurde von

der Durchführung eines ESC's abgesehen, da es infolge des noch recht jungen Gebäudebestandes und Alter der technischen Anlagen zu wenig Energieeinsparpotenzial für einen möglichen Contractor gegeben hätte. Die wenigen Einsparmaßnahmen sollen durch das Staatliche Baumanagement in Eigenregie durchgeführt werden.

Für die JVA Lingen, Abt. Damaschke einigen sich der Nutzer und sein Ressort auf die Durchführung (Ausschreibung) eines Energieliefercontractings (ELC).

Unter Betrachtung der monetären und nichtmonetären Aspekte weist die vorgeschaltete Wirtschaftlichkeitsuntersuchung einen leichten Vorteil des ELC auf.

Es ist eine Ausschreibung, zunächst öffentlich, dann als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb, vom SBN durchgeführt worden.

Unter Annahme der Angebotspreise des zu wertenden Angebotes bleibt eine Wirtschaftlichkeit des ELC gemäß der WU gegenüber dem Eigenbau weiterhin bestehen.

Spätestens im Januar 2024 soll der entsprechende Wärmeliefervertrag über eine Laufzeit von 20 Jahren durch die JVA Lingen abgeschlossen werden.

5.3 Energetische Sanierung landeseigener Gebäude; Fortführung des Programms zur Gebäudesanierung (GESA II)

Für die Jahre 2017 bis 2020 wurden für energetische Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand insgesamt 60 Mill. Euro vom Haushaltsgesetzgeber bereitgestellt. Damit wird das Ziel weiterverfolgt, den Sanierungsstau in landeseigenen Liegenschaften kontinuierlich abzubauen.

Für die landeseigenen Gebäude wurde ein Stufenplan zur energetischen Sanierung entwickelt. Dadurch soll eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen und der Energiekosten erreicht werden.

Die 1. Stufe des Sanierungsfahrplans (GESA I) umfasste die Jahre 2014 bis 2017 und wurde im Rahmen des „Sondervermögens zur Nachholung von Investitionen durch energetische Sanierung und Infrastruktursanierung von Landesvermögen“ (Erlass vom 11.12.2013) umgesetzt.

Die 2. Stufe des Sanierungsfahrplans (GESA II) betrifft die Jahre 2017 bis 2020.

Das GeSa II- Programm erstreckt sich infolge der Abwicklung der umfangreichen und vielschichtigen Baumaßnahmen (über 200 Maßnahmen u. a. Fenster-Fassadensanierungen, Einbau LED-Beleuchtung, Sanierung Wärmeversorgungsanlagen auch mit regenerativen Energieträgern) auch über die Jahre 2021 - 2023.

Folgende Programmkriterien werden und wurden berücksichtigt:

Oberste Priorität für eine Sanierung haben die Gebäude, bei denen ohnehin dringend notwendige bauliche oder betriebstechnische Arbeiten erforderlich sind. Diese Maßnahmen sind im Wesentlichen in den jährlich vom SBN im Rahmen der Bauunterhaltung aufzustellenden Baubedarfsnachweisen (BBN) aufgelistet.

Obwohl die v. g. Sanierungsmaßnahmen eine hohe Dringlichkeit aufweisen, gilt es aufgrund der begrenzten Haushaltsmittel Prioritäten innerhalb dieser Maßnahmen zu setzen. Die Priorisierung der Einzelmaßnahmen erfolgt im Wesentlichen nach folgender Reihung:

- Dringlichkeit aufgrund des baulichen Sanierungsbedarfs
- Verhältnis der Investitionskosten zu den voraussichtlichen CO₂-Einsparungen

Es soll das Ziel verfolgt werden, eine möglichst große Anzahl von landeseigenen Gebäuden in einen zeitgemäßen energetischen Standard zu versetzen.

Um damit auch positive Auswirkungen auf die angestrebten Treibhausgas-Reduktionsziele gemäß des Niedersächsischen Klimagesetzes (NKlimaG) zu erreichen, wird der Sanierungsfahrplan zur Gebäudesanierung, bei gleichen Programmkriterien wie in GeSa II, mit der 3. Stufe als GeSa III-Programm fortgesetzt. Hierfür stehen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 jeweils 10 Mio. € Haushaltsmittel zur Verfügung.

Es sind bisher insgesamt 54 Baumaßnahmen mit einem Kostenvolumen von rd. 18,5 Mill. € an die Staatlichen Baumanagements erteilt worden.

Bei Sanierungen von Wärmeversorgungsanlagen sind dabei schwerpunktmäßig regenerative Energieträger vorzusehen (z.B. Wärmepumpen).

Schwerpunktmäßig soll hier auch die Durchführung von Hydraulischen Abgleichen auf Grundlage der geltenden Mittelfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnung (EnSimiMaV) betrachtet werden.

Hierfür stehen im sogenannten Sondervermögen 5,0 Mio. € Haushaltsmittel zur Verfügung. Es sind bisher insgesamt 32 Baumaßnahmen mit einem Kostenvolumen von rd. 3,6 Mill. € an die Staatlichen Baumanagements erteilt worden.

Das diese Sanierungsprogramme zu Energieeinsparungen, bzw. zu CO₂-Einsparungen führen, zeigt das folgende Beispiele:

Im Justizzentrum Braunschweig wurden 2019 die Fenster erneuert und das Dach saniert. Die folgende Auswertung zeigt, dass der spezifische Wärmeverbrauch ab dem Jahr 2020 gesunken ist.

Liegenschaft: BRS7029-Justizzentrum Braunschweig- Bohlweg 38

NLBL

Kennwerte sind gerundet sowie ggfs. gradtags- und nutzungsgradbereinigt.

Verbrauchsauswertung Wärme

Jahr	versorgte NRF m ²	Verbrauch (gemessen)			Kosten		
		Ist (ohne GT) MWh/a	Ist (mit GT) kWh/m ² a	Soll (mit GT) kWh/m ² a	Ist (ohne GT) EUR/a	Ist (mit GT) EUR/m ² a	Preis EUR/MWh
2018	8.112	980	149		82.510	12,56	84,21
2019	8.112	1.017	154		86.443	13,08	85,02
2020	8.112	585	91,7		52.981	8,31	90,57
2021	8.112	301	41,6		42.070	5,81	139,75
2022	8.112	* 195	30,3		31.088	4,84	159,60

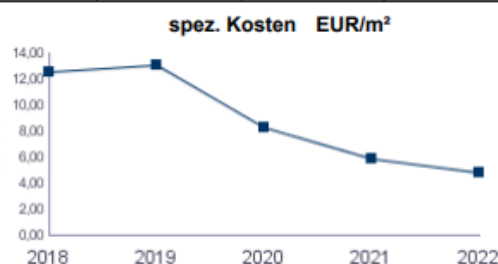
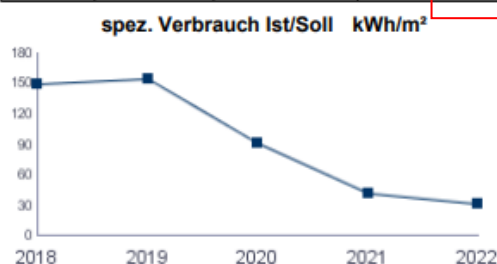


Abbildung 48: Verbrauchsauswertung Justizzentrum Braunschweig für die Jahre 2018 - 2022

5.4 Photovoltaik und Solarthermie

Solarthermie

Insgesamt sind bisher Solarkollektorflächen von 654 m² installiert worden, deren Ertrag an solarer Wärme eine Brennstoffersparnis von mehr als 350 MWh pro Jahr erwarten ließ.

Die CO₂ - Einsparung beträgt ca. 110 Tonnen pro Jahr.

Photovoltaik

Im Niedersächsischen Klimagesetz (NKlimaG) vom 10.12.2020 hat die Landesregierung als Niedersächsisches Klimaschutzziel u. a. die Minderung der jährlichen Treibhausgasemissionen der Landesverwaltung bis zum Jahr 2030 um 80 % sowie gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 NKlimaG die klimaneutrale Landesverwaltung bis 2040 beschlossen. Gemäß § 11 Abs. 3 NKlimaG sind bis zum Jahr 2025 30 % und bis zum Jahr 2040 100 % aller geeigneten Dachflächen der Gebäude des Landes mit Photovoltaikanlagen auszustatten. Zur Zielerreichung sollen die Dachflächen auch privaten Investoren zur Nutzung angeboten werden.

Im Jahr 2018 erhielt das NLBL vom MF einen Planungsauftrag zur Erstellung eines Photovoltaik-Katasters zu den Liegenschaften des Landes (Fertigstellung Ende 2019).

Es liegen jetzt die Daten von 2.855 Gebäuden vor (mit einer Dachfläche > 200 m²). Bei allen Gebäuden wurden die Dachflächen hinsichtlich ihrer Eignung und des erwarteten Ertragspotenzials fragmentiert.

Das PV-Kataster weist ein Solarenergiepotenzial der landeseigenen Dachflächen von 1,5 Millionen m² Dachflächen mit mittlerer bis hoher Solarstrahlung aus. Hieraus ergibt sich leider noch kein Hinweis auf die tatsächliche Eignung der Dachflächen für die Errichtung von PV-Anlagen. In den überwiegenden Fällen sind noch nähere Untersuchungen hinsichtlich der Statik, der möglichen Dachaufbauten, des Dachzustandes u. ä. Fragen zu klären.

Das Land strebt im Rahmen seiner Vorbildfunktion die Nutzung aller wirtschaftlich für eine PV-Nutzung geeigneten Dachflächen an und verfolgt dabei unterschiedliche Modelle. Im Rahmen der Wirtschaftlichkeit sollen die Mittel des Landes dorthin gelenkt werden, wo sie am effektivsten wirken können. Somit soll mit jedem investierten Euro der größte Beitrag zur CO₂-Reduktion geleistet werden. Jedoch ist zur Erreichung der Klimaziele nicht ausschließlich die Wirtschaftlichkeit entscheidungserheblich.

Zur Umsetzung der Ausbauziele mit Photovoltaik auf den Landesliegenschaften wurden in 2021 die Verfahren zur Bestückung mit Photovoltaik durch Investoren in der Region Hannover und im südlichen Teil des SB Region Nord-West angestoßen.

Niedersachsen und die enercity AG aus Hannover haben im Juni 2022 einen Kooperationsvertrag über die energetische Nutzung von Dachflächen der Gebäude des Landes in der Region Hannover abgeschlossen. In einem Pilotprojekt wird der Energiedienstleister alle geeigneten Landesdächer sukzessive mieten, um darauf Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) zu errichten und selbst zu betreiben.

enercity wird auf eigene Kosten PV-Anlagen auf Dächern der landeseigenen Liegenschaften errichten, betreiben und den erzeugten Solarstrom vermarkten. Insgesamt handelt es sich um rund 226.000 Quadratmeter Dachflächen, die derzeit noch im Detail geprüft werden. Innerhalb von fünf Jahren soll die Prüfung abgeschlossen sein und die Flächen für die Stromerzeugung genutzt werden. Entsprechend werden die konkreten Dachflächen sukzessive vertraglich für jeweils 20 Jahre an enercity verpachtet.

Das Unternehmen wird 55.000 Quadratmeter in den ersten drei Jahren anmieten. Dadurch lassen sich fast zehn Gigawattstunden Grünstrom pro Jahr erzeugen. Das entspricht dem Stromverbrauch von rund 4.000 Haushalten (Annahme: 2.500 Kilowattstunden).

Bei vollständiger PV-Nutzung der angepeilten Dachflächen lassen sich bis zu 3.600 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen. Das entspricht den jährlichen Emissionen von rund 4.400 PKW.

Eine erste Anlage wurde im Juni 2022 auf dem Dach des Staatlichen Baumanagements Hannover installiert. Die Anlieferung erfolgte mittels Autokran direkt auf die Dachfläche des Gebäudes.

Fertigstellung: 2022



5.5 BHKW

Blockheizkraftwerke (BHKW) bilden die Grundlage für eine Vielzahl von Wärmecontracting-Konzepten. So sind BHKWs eine besonders effiziente Möglichkeit der Energieversorgung, da sie gleichzeitig Wärme und Strom in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugen. Dies führt zu einem besonders hohen Nutzungsgrad von ca. 90 % - beim Wärmecontracting mit einem BHKW wird der eingesetzte Brennstoff also bestmöglich genutzt. Basiert das BHKW darüber hinaus auf Brennwerttechnik, so können sich sogar Nutzungsgrade von rund 100 % ergeben. Die Polizeiakademie Niedersachsen betreibt im Rahmen eines Contracting-Vertrages zwei gasmotorische BHKW's (vgl. Kap.5.2).

Die Dimensionierung des BHKW's erfolgte auf der Grundlage der durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellten Energieverbrauchsdaten. Die zu erwartende Einsparung an Wärme-

energie wurde berücksichtigt. Im Elektrobereich wurden die zu erwartenden Verbrauchseinsparungen bei der Ermittlung der Eigenstromnutzung bzw. der Überschusseinspeisung in das öffentliche Netz ebenfalls berücksichtigt.

In Bezug auf den Einsatz der gasmotorischen BHKW's ist keine Überschusseinspeisung des erzeugten Stromes vorgesehen. Dies bedeutet, dass der in den BHKW's erzeugte Strom prioritär ausschließlich dazu dient, Strombezug aus dem öffentlichen Netz zu substituieren.

Die Kosten für die Vollwartung der BHKW's während der Hauptleistungsphase sind kalkulatorisch im Auftrag enthalten. Für die Wartungsaufgaben an den BHKW-Anlagen wird ein Vollwartungsvertrag mit dem BHKW-Anlagenhersteller abgeschlossen. Hierdurch ist eine optimale Wartung der BHKW's entsprechend den Herstellervorgaben gewährleistet.

Derzeit betreibt das Land Niedersachsen ca. 14 BHKW's. Die entstehenden CO₂-Emissionen werden aufgrund der nahezu geringen Anzahl und den hohen Nutzungsgraden (zwischen 80 % und 95 %) nicht berücksichtigt.

5.6 Hausmeisterschulung

Ein systematisches Energiemanagement soll den Energieverbrauch in Gebäuden reduzieren und damit auch zu einer Kostensenkung führen. Nicht- und gering-investive Maßnahmen, wie zum Beispiel der bedarfsgerechten Steuerung von Heizungsanlagen, tragen zur Einsparung von Energie und Kosten bei.

Für ein erfolgreiches Gebäudeenergiemanagement ist fachkundiges und motiviertes Personal (im Wesentlichen Hausmeister) notwendig.

In Abstimmung mit dem SBN bietet die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen die Schulung „Energieeinsparung in Gebäuden“ für Hausmeister im Landesdienst an.

Mit diesen Schulungen sollen die notwendigen fachlichen Grundlagen für das Gebäudeenergiemanagement vermittelt werden.

In der ganztägigen Grundlagenschulung wird das praktische Anwenderwissen für Hausmeister zu den folgenden Themen vermittelt:

- Grundlagen zum Energieverbrauch und den Energiekosten
- Raumtemperaturen
- Funktionsweise von Heizkörpern und Heizungsregelung
- Informationen zum richtigen Lüften
- Wasserverbrauch und Warmwasserbereitung
- Effizienz beim Stromverbrauch
- Nutzerverhalten und Verhaltensänderungen
- Der Hausmeister als Energiemanager

Insgesamt sind landesweit die Schulungen gut angenommen worden.

5.7 Zentrale Energiebeschaffung

Zur Deckung des Bedarfs der Landesliegenschaften in der Strom- und Wärmeversorgung wird die Energie zu Marktpreisen im Wettbewerb eingekauft. Durch die Beschaffung über eine zentrale, europaweite öffentliche Ausschreibung sind wirtschaftliche Preise sichergestellt.

5.7.1 Ausschreibung der Stromlieferung

Der Stromeinkauf des Landes erfolgt seit 1999 durch zentralisierte, europaweite öffentliche Ausschreibungen. Der Beschaffungszeitraum umfasst jeweils 3 Jahre. Die Liegenschaften werden in Anlehnung der einzelnen Netzgebiete in Lose gebündelt.

Im Jahr 2015 wurde erstmals für den Lieferzeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2019 die Belieferung der Liegenschaften des Landes, des Bundes und Dritter mit Ökostrom ausgeschrieben. Die Energieversorger mussten in diesem Zusammenhang die Herkunftsnachweise für Ökostrom beim Deutschen Herkunftsnachweisregister zugunsten der Abnahmestellen des Landes Niedersachsen entwerfen lassen.

Die Ausschreibung für den Lieferzeitraum 2020 bis 2022 umfasste für die Liegenschaften des Landes, des Bundes und Dritter (z.B. Landesforsten) ca. 5.800 Abnahmestellen mit insgesamt rd. 472 Mio. kWh/a. Die Aufträge für die 11 Lose wurden an 5 Bieter vergeben. Die reinen Energiekosten belaufen sich nach der vorgenommenen Beschaffung am Energiemarkt auf rd. 20,89 Mio. €/a.

5.7.2 Ausschreibung der Erdgaslieferung

Seit dem Jahr 2010 werden für die Landes-, Bundesliegenschaften und die Liegenschaften Dritter europaweit zentralisierte öffentliche Ausschreibungen durchgeführt. Der Beschaffungszeitraum beträgt auch hier 3 Jahre. Die einzelnen Lose sind regional ausgerichtet.

Auch hier wird Wettbewerb erzeugt durch die Vergabe an den günstigsten Auftragnehmer und der Beschaffung des Gases an der Energiebörse in Leipzig.

Die Ausschreibung für die Erdgaslieferung vom 01.01.2021 bis 31.12.2023 umfasst 1.021 Abnahmestellen mit insgesamt rd. 400 Mio. kWh/a. An der Ausschreibung beteiligten sich 16 Bieter und haben 77 Angebote abgegeben. Die absoluten Gesamtkosten für die Gasbeschaffung belaufen sich auf rd. 17 Mio. €/a brutto.

5.7.3 Ausschreibung der Heizöllieferung

Für die Heizöllieferung vom 01.04.2021 bis 31.03.2024 wurde im Jahr 2021 der Bezug von rd. 4,0 Mio. Liter/a Heizöl ausgeschrieben. Insgesamt war es die vierte landesweite Ausschreibung zur Heizöllieferung. Für die 5 regional gegliederten Lose gaben 2 Bieter 9 Angebote ab. Für 132 Landesliegenschaften und Liegenschaften Dritter beträgt die Auftragssumme ca. 4 Mio. €/a brutto.

5.8 Rechtsverpflichtung Klimaschutz

Im Dezember 2020 hat der Landtag das Klimagesetz verabschiedet. Mit diesem Gesetz sollen Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen, zum Schutz und Aufbau von Kohlenstoffspeichern und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels festgelegt und notwendige Umsetzungsinstrumente geschaffen werden. Mit dem Gesetz wird die Landesregierung zur Erstellung und Fortschreibung eines Energie- und Klimaschutzprogramms, zu einem regelmäßigen Monitoring und zur regelmäßigen Unterrichtung der Öffentlichkeit verpflichtet. Zweck des Klimaschutzgesetzes ist es, in Niedersachsen einen angemessenen und wirksamen Beitrag zur Erreichung der internationalen, europäischen und nationalen Klimaschutzziele zu leisten. Das Gesetz schafft darüber hinaus einen Rahmen für die Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Niedersachsen.

Bis 2030 soll bundesweit eine Reduktion der Treibhausgasemissionen um 65 % erzielt werden, Klimaneutralität soll bereits 2045 erzielt werden.

Bei dem NKlimaG sind in der Fassung vom 28.06.2022 die Ziele noch einmal verschärft worden. Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 NKlimaG ist für die Landesverwaltung eine Minderung der Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 i. H. von 80 % gegenüber 1990 und darüber hinaus Treibhausgasneutralität bis 2040 zu erzielen.

Wesentliche Orientierungs-, Bewertungs- und Handlungsgrundlagen sind daher ein seit 2016 vorliegendem „Gutachten für eine klimafreundliche Landesverwaltung Niedersachsen“ von agiplan.

Auf dem Weg zur klimafreundlichen Landesverwaltung sind alle Organisationseinheiten und ihre Mitarbeitenden gefordert, ihren Beitrag zum Gelingen der Aufgabe im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Zuständigkeiten beizutragen und die Vorbildrolle der Landesverwaltung auszufüllen. Nicht zuletzt übernehmen die Behördenleitungen jeweils eine entscheidende Verantwortung für das Gelingen der unabdingbaren Transformation.

In dem aktuellen Strategiepapier 2021 „Klimaneutrale Landesverwaltung Niedersachsen“ werden auf Basis einer im o. g. agiplan-Gutachten zugrunde gelegten Startbilanz 2013 die drei wichtigsten Handlungsfelder Gebäude, Mobilität und Beschaffung in den Fokus gestellt. Die Strategie folgt mit ihrem Maßnahmenkatalog folgenden Handlungsprinzipien: Reduzierung des Energieverbrauchs und die möglichst effiziente Nutzung von Energie haben Priorität. Dabei wird die Energiewende in der Landesverwaltung nach Möglichkeit durch eine lokale Bereitstellung und Nutzung von erneuerbaren Energien für die Landesliegenschaften unterstützt. Bei einem Restanteil unvermeidbarer Treibhausgasemissionen der Landesverwaltung müssen letztendlich Kompensationskonzepte zum Tragen kommen.

Die niedersächsische Landesregierung hat bereits 2020 ein Maßnahmenprogramm zum Klimaschutz mit einem Finanzvolumen von über 1 Milliarde Euro aufgelegt. Durch das bislang größte Investitionsprogramm für Klimaschutz in Niedersachsen werden zusätzliche Mittel etwa für den Ausbau erneuerbarer Energien, die Gebäudesanierung und eine klimafreundliche Mobilität auch innerhalb der Landesverwaltung bereitgestellt.

Der für eine Klimaneutralität der niedersächsischen Landesverwaltung nötige Veränderungsprozess erfordert klare organisatorische Grundsätze, sowie Zwischen- und Fernziele in

allen Handlungsfeldern. Zu beachten sind teils lange Wirkzeiten von heutigen Entscheidungen; So müssen Gebäude, die im Jahr 2022 errichtet oder saniert werden, im Jahr 2040 Gegenstand eines klimaneutral organisierten Landesliegenschaftsbestandes sein.

Darüber hinaus wird es darum gehen, Schäden am Liegenschaftsbestand durch Wetterextreme gering zu halten, um so den Wert von Gebäuden der Landesverwaltung zu bewahren. Für das in der Zielsetzung für angestrebte Zwischenziele der THG-Reduzierung genutzte Bezugsjahr 1990 wird die Ausgangs-Gesamtemission auf überwiegend gleichem Wege ermittelt. Mit dem o. g. Gutachten für eine klimafreundliche Landesverwaltung wurde eine qualifizierte Abschätzung der Ausgangs-Gesamtemissionen erstellt.

Um eine klimaneutrale Landesverwaltung bis 2040 (lt. § 3 Abs. 1 Nr. 2 NKlimaG) zu erreichen, muss die Rate der energetischen Sanierung der landeseigenen Liegenschaften gesteigert werden. Ferner sollte die Anlagentechnik in den Gebäuden erneuert oder optimal betrieben werden.

Im Hinblick auf das Ziel des NKlimaG, eine klimaneutrale Landesverwaltung zu organisieren, sind im Bereich der landeseigenen Gebäude weitere Maßnahmen notwendig. Im Wesentlichen ist dies die Reduzierung des Energiebedarfs, die Steigerung der Energieeffizienz und der Einsatz von erneuerbaren Energien.

5.9 Energieeinsparverordnung (EnSikuMaV)

Am 1. September 2022 trat die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung – EnSikuMaV) in Kraft. Energieeinsparungen wurden damit für Unternehmen zur Pflicht.

Es gelten folgende Vorschriften für öffentliche Nichtwohngebäude:

- Gemeinschaftsflächen, die nicht dem Aufenthalt dienen, dürfen nicht beheizt werden.
- In Arbeitsräumen darf die Temperatur nicht über 19 Grad liegen.
- Dezentrale Trinkwassererwärmungsanlagen wie Boiler oder Durchlauferhitzer müssen abgeschaltet werden, wenn das Wasser überwiegend zum Händewaschen verwendet wird.
- Bei zentraler Trinkwassererwärmungsanlage muss die Temperatur so weit gesenkt werden, dass die Legionellen im Wasser vermieden werden. Dies sind ca. 55 bis 60 Grad.
- Die Beleuchtung von öffentlichen Nichtwohngebäuden und Baudenkmälern von außen mit Ausnahme von Sicherheits- und Notbeleuchtung ist untersagt. Ausgenommen sind kurzzeitige Beleuchtungen bei Kulturveranstaltungen und Volksfesten sowie die Beleuchtung anlässlich traditioneller und religiöser Feste.

Die Maßnahmen zur Energieeinsparung im Gebäudebereich, die als Vorsorgemaßnahmen ausgestaltet sind, vermeiden unnötigen Energieverbrauch, um eine Mängelsituation zu vermeiden oder eine solche bei ihrem Eintritt abzumildern.

6. Glossar

- EMIS:** Energie- und Medien-Informationssystem (Softwareprodukt).
- Gradtagzahl (GTZ):** Die Gradtagzahl wird zur Berechnung des Heizwärmebedarfs eines Gebäudes während der Heizperiode herangezogen. Sie stellt den Zusammenhang zwischen Raumtemperatur und der Außenlufttemperatur für die Heiztage eines Bemessungszeitraums dar und ist somit ein Hilfsmittel zur Bestimmung der Heizkosten und des Heizstoffbedarfs.
- Gradtagzahlbereinigt/witterungsbereinigter Verbrauch:**
Zur Vergleichbarkeit des Heizenergieverbrauchs unterschiedlicher Jahre oder unterschiedlicher Standorte müssen die Energieverbräuche witterungsbereinigt werden. Hierzu werden die Gradtagzahlen eines Vergleichszeitraums in Relation gesetzt und ein Klimakorrekturenfaktor ($\frac{GTZ_{\text{Referenzjahr}}}{GTZ_{\text{Jahr}}}$) ermittelt.
- Messstelle:** Mit Messstelle wird eine ortsfeste bauliche Einrichtung bezeichnet, an der über eine festgelegte Dauer ein Wert aufgezeichnet werden kann (Messung); in EMIS gibt es Messstellen für Wärme, Strom, Wasser und Abwasser.
- Spezifischer Verbrauchswert:**
Der spezifische Verbrauchswert ist der Quotient aus dem Gesamtverbrauch und der Fläche, jeweils für einen bestimmten Zeitraum (z.B: Jahr).
- Absoluter Verbrauchswert:**
Der reine Verbrauchswert, der an der Messstelle (Zähler) abgelesen wird, ohne sich auf Personen, Flächen oder Witterungen zu beziehen.
- BÜ-App:** Die Begehungen der Betriebsüberwacher werden mittels eines Smartphones dokumentiert.

Anhang 1: Verbrauch und Kosten mit Einzelwerten 2006 bis 2022 ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

abs. Stromverbr. [Mio kWh]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	160	153	167	170	170	173	175	180	175
sonstige Landesliegenschaften	125	130	123	120	126	133	136	132	127
	<u>285</u>	<u>283</u>	<u>290</u>	<u>290</u>	<u>296</u>	<u>306</u>	<u>311</u>	<u>312</u>	<u>302</u>
abs. Stromverbr. [Mio kWh]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Universitäten	180	187	186	189	189	178	181	181	
sonstige Landesliegenschaften	124	123	113	112	114	122	119	122	
	<u>304</u>	<u>310</u>	<u>299</u>	<u>301</u>	<u>303</u>	<u>300</u>	<u>300</u>	<u>303</u>	

spez. Stromv. [kWh/m ² NRF]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	84	80	87	88	88	89	86	91	87
sonstige Landesgebäude	36	38	35	35	36	40	41	40	39
spez. Stromv. [kWh/m ² NRF]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Universitäten	89	98	97	99	97	86	82	92	
sonstige Landesgebäude	38	37	35	34	34	33	28	33	

Stromkosten [Mio. €]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	17,60	17,70	20,00	23,40	23,40	25,65	27,42	33,12	31,80
sonstige Landesgebäude	16,50	17,70	18,80	19,90	20,00	21,00	23,72	27,07	26,38
	<u>34,10</u>	<u>35,40</u>	<u>38,80</u>	<u>43,30</u>	<u>43,40</u>	<u>46,65</u>	<u>51,14</u>	<u>60,19</u>	<u>58,18</u>
Stromkosten [Mio. €]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Universitäten	32,29	34,03	33,92	33,38	32,15	33,07	35,85	27,93	
sonstige Landesgebäude	25,25	26,40	23,34	22,45	22,61	28,20	27,09	21,75	
	<u>57,54</u>	<u>60,43</u>	<u>57,26</u>	<u>55,83</u>	<u>54,76</u>	<u>61,27</u>	<u>62,94</u>	<u>49,68</u>	

abs. Wärmeverbrauch [GWh]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	246	226	242	219	266	212	229	252	210
sonstige Landesgebäude	357	330	340	314	385	366	341	349	327
	<u>603</u>	<u>556</u>	<u>582</u>	<u>533</u>	<u>651</u>	<u>578</u>	<u>570</u>	<u>601</u>	<u>537</u>
abs. Wärmeverbrauch [GWh]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Universitäten	221	233	231	230	222	231	256	242	
sonstige Landesgebäude	302	307	291	301	307	298	334	283	
	<u>523</u>	<u>540</u>	<u>522</u>	<u>531</u>	<u>529</u>	<u>529</u>	<u>590</u>	<u>525</u>	

Wärmekosten Mio. €	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	13,97	13,94	15,6	14,95	16,8	14,00	14,89	18,33	15,90
sonstige Landesgebäude	20,54	20,33	23,37	21,27	23,45	20,68	23,77	25,57	22,68
	<u>34,51</u>	<u>34,27</u>	<u>38,97</u>	<u>36,22</u>	<u>40,25</u>	<u>34,68</u>	<u>38,66</u>	<u>43,90</u>	<u>38,58</u>
Wärmekosten Mio. €	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Universitäten	15,41	15,02	14,42	13,88	14,23	13,15	15,17	16,46	
sonstige Landesgebäude	19,33	18,42	16,44	16,92	17,73	16,96	20,48	20,49	
	<u>34,74</u>	<u>33,44</u>	<u>30,86</u>	<u>30,80</u>	<u>31,96</u>	<u>30,11</u>	<u>35,65</u>	<u>36,95</u>	

sp.WV GTZ-ber. [kWh/m ² NRF]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	145,76	141,45	137,05	122,22	123,70	124,91	120,01	119,00	120,00
sonstige Landesgebäude	135,48	126,99	124,83	124,49	114,05	119,41	118,00	110,00	110,00
sp.WV GTZ-ber. [kWh/m ² NRF]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Universitäten	116,00	119,33	127,17	132,00	125,00	114,00	132,33	125,00	
sonstige Landesgebäude	107,00	100,00	109,29	113,71	110,00	104,00	107,34	102,00	

tCO ₂ Wärme	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2014
Universitäten	65.364	72.404	67.574	81.393	63.736	68.305	75.055	59.528	59.528
sonst. Landesgebäude	92.170	94.842	87.854	106.340	100.865	93.716	95.867	88.846	88.846
	<u>157.534</u>	<u>167.246</u>	<u>155.428</u>	<u>187.733</u>	<u>164.601</u>	<u>162.021</u>	<u>170.922</u>	<u>148.374</u>	<u>148.374</u>
tCO ₂ Wärme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Universitäten	62.826	38.307	38.340	37.383	36.508	37.819	44.089	42.679	
sonst. Landesgebäude	80.941	67.253	64.158	65.241	66.016	63.305	71.430	58.392	
	<u>143.767</u>	<u>105.560</u>	<u>102.498</u>	<u>102.624</u>	<u>102.524</u>	<u>101.124</u>	<u>115.519</u>	<u>101.071</u>	

CO ₂ Strom [t]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	105	99	106	108	108	110	111	114	110
allg. Landesgebäude	78	84	78	76	80	84	85	83	80
	<u>183</u>	<u>183</u>	<u>184</u>	<u>184</u>	<u>188</u>	<u>194</u>	<u>196</u>	<u>197</u>	<u>190</u>
CO ₂ Strom [t]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Universitäten	114	32	0	0	0	0	0	0	
allg. Landesgebäude	78	44	0	0	0	0	0	0	
	<u>192</u>	<u>76</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	

CO ₂ Wärme und Strom [t]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	177.721	164.355	178.115	175.184	189.003	173.245	179.057	189.059	169.953
sonst. Landesgebäude	177.615	176.280	172.701	163.814	186.098	185.054	179.804	179.163	168.983
	<u>355.336</u>	<u>340.635</u>	<u>350.816</u>	<u>338.998</u>	<u>375.101</u>	<u>358.299</u>	<u>358.861</u>	<u>368.222</u>	<u>338.936</u>
CO ₂ Wärme und Strom [t]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Universitäten	176.773	69.504	38.340	37.383	36.508	37.819	44.089	42.679	
sonst. Landesgebäude	159.030	102.998	68.245	67.506	66.016	63.305	71.430	58.392	
	<u>335.803</u>	<u>172.502</u>	<u>106.585</u>	<u>104.889</u>	<u>102.524</u>	<u>101.124</u>	<u>115.519</u>	<u>101.071</u>	

abs. Wasserverbrauch [m ³]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	794.544	772.134	785.504	820.334	727.842	739.228	813.464	801.180	756.914
allg. Landesgebäude	1.094.443	1.075.610	1.038.877	957.502	1.003.460	990.399	957.471	920.808	904.701
	<u>1.888.987</u>	<u>1.847.744</u>	<u>1.824.381</u>	<u>1.777.836</u>	<u>1.731.302</u>	<u>1.729.627</u>	<u>1.770.935</u>	<u>1.721.988</u>	<u>1.661.615</u>
abs. Wasserverbrauch [m ³]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Universitäten	724.935	730.554	694.574	762.695	829.076	750.491	750.491	724.935	
allg. Landesgebäude	974.246	897.081	853.006	920.998	1.031.616	897.911	829.512	875.493	
	<u>1.699.181</u>	<u>1.627.635</u>	<u>1.547.580</u>	<u>1.683.693</u>	<u>1.860.692</u>	<u>1.648.402</u>	<u>1.580.003</u>	<u>1.600.428</u>	

Wasser- u. Abwasser. [Mio €]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	3,46	3,53	3,48	3,55	3,25	3,29	3,32	3,38	3,22
allg. Landesgebäude	3,63	3,62	3,55	3,27	3,45	3,41	3,41	3,44	3,47
	<u>7,09</u>	<u>7,15</u>	<u>7,03</u>	<u>6,82</u>	<u>6,70</u>	<u>6,70</u>	<u>6,73</u>	<u>6,82</u>	<u>6,69</u>
Wasser- u. Abwasser. [Mio €]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Universitäten	3,45	3,06	3,00	3,32	3,85	3,33	3,33	3,56	
allg. Landesgebäude	3,71	3,46	3,28	3,60	3,49	3,66	3,48	3,77	
	<u>7,16</u>	<u>6,52</u>	<u>6,28</u>	<u>6,92</u>	<u>7,34</u>	<u>6,99</u>	<u>6,81</u>	<u>7,33</u>	

Anhang 2: Gebäudebezogene Verbrauchsdaten Wärme und Strom 2022 der sonstigen Liegenschaften und Universitäten

Liegenschaft		Gebäude		Verbrauch Wärme		Kosten Wärme		Verbrauch Strom		Kosten Strom	
Liegenschaft Kurzbezeichnung	Gebäude Kurzbezeichnung	Gebäude Fläche	Verbrauch Wärme absolut [kWh]	Verbrauch Wärme spezifisch [kWh/m ²]	Kosten Wärme absolut [€]	Kosten Wärme spezifisch [€/m ²]	Verbrauch Strom absolut [kWh]	Verbrauch Strom spezifisch [kWh/m ²]	Kosten Strom absolut [€]	Kosten Strom spezif. [€/m ²]	
Behördenzentrum BS Wilhelmstraße; LGLN W	Verwaltungsgebäude	4.142	213.000	51	29.951	7,23	66.192	16	12.058	2,91	
Finanzamt Hameln	Dienstgebäude	9.198	416.000	45	32.006	3,48	156.141	17	35.808	3,89	
Behördenzentrum Hameln	Verwaltungsgebäude	1.913	148.000	77	11.325	5,92	42.494	22	9.570	5,00	
LGLN Braunschweig - Katasteramt WF	Verwaltungsgebäude	1.169	108.000	92	6.543	5,60	25.582	22	5.625	4,81	
Polizeikommissariat Stadthagen	Dienstgebäude	2.250	291.000	129	16.639	7,40	54.152	24	11.746	5,22	
Steuerakademie Niedersachsen, Fachbereich	Lehranstaltsgebäude	6.565	396.000	60	24.158	3,68	116.257	18	21.732	3,31	
LGLN Braunschweig- Wolfsburg - Kataster	Verwaltungsgebäude	1.435	62.700	44	7.353	5,12	33.378	23	7.592	5,29	
Behördenhaus Rinteln	Dienstgebäude	2.026	157.000	77	9.404	4,64	33.686	17	7.790	3,85	
Polizeistation Heidberg	Verwaltungsgebäude	1.537	83.200	54	10.896	7,09	28.187	18	5.814	3,78	
Polizeistation Querum	Dienstgebäude	1.061	52.500	49	3.604	3,40	8.689	8	1.811	1,71	
Nds. Landesarchiv -Staatsarchiv-Bückebu	Zweckgebäude für die techn. Werkstatt	2.098	308.000	147	17.602	8,39	144.964	69	25.756	12,28	

Polizeikommissariat SZ-Bad	Verwaltungsgebäude	1.647	207.000	126	12.389	7,52	44.849	27	10.162	6,17
Behördenzentrum BS Wilhelmstraße; Finanz	Verwaltungsgebäude	5.967	447.000	75	62.230	10,43	118.356	20	22.867	3,83
AJSD Braunschweig	Verwaltungsgebäude	1.016	66.800	66	11.314	11,14	17.775	17	4.135	4,07
Finanzamt Peine	Verwaltungsgebäude	3.449	211.000	61	22.274	6,46	80.935	23	19.026	5,52
Behördenhaus BS Schillstraße	Verwaltungsgebäude	7.063	676.000	96	87.164	12,34	81.712	12	23.090	3,27
Naturhistorisches Museum, Gaußstr. 22	Verwaltungsgebäude	669	21.800	33	2.005	3,00	12.106	18	2.490	3,72
Staatstheater BS, Am Theater	Theater	14.747	1.327.000	90	178.708	12,12	745.235	51	126.402	8,57
Brschwg.Landesmuseum;BS, Lessingplatz 2	Museumsgebäude	2.199	136.000	62	15.292	6,95	32.724	15	7.397	3,36
Naturhist. Museum BS.;BS, Pockelsstr. 10	Museumsgebäude	3.910	263.000	67	22.976	5,88	201.199	51	37.348	9,55
HAU-Museum;BS, Burgplatz 4	Lagergebäude	2.121	297.000	140	37.215	17,55	144.180	68	26.714	12,60
HAB-WF; WF, Lessingplatz 2	Bibliotheksgebäude	1.178	100.000	85	5.608	4,76	23.513	20	4.088	3,47
HAB-WF; WF, Schloßplatz 5/6	Bibliotheksgebäude	1.914	161.000	84	9.700	5,07	48.407	25	9.058	4,73
HAB-WF; WF, Schloßplatz 12	Bibliotheksgebäude	4.988	241.000	48	14.383	2,88	126.179	25	23.612	4,73
HAB-WF; WF, Schloßplatz 2	Verwaltungsgebäude	1.682	75.000	45	10.371	6,17	42.553	25	7.963	4,73
HAB-WF; WF, ehem. Speicher, Schloßplatz	Bibliotheksgebäude	3.206	160.000	50	9.553	2,98	81.140	25	15.184	4,74
NLStbV Wolfenbüttel; WF, Sophienstr. 5	Verwaltungsgebäude	2.159	135.000	63	8.140	3,77	39.588	18	8.653	4,01
Behördenzentrum BS Weststadt; Rudolf-Ste	Verwaltungsgebäude	3.395	171.000	50	11.564	3,41	47.187	14	10.179	3,00
Lebensmittelinstitut BS (LAVES);BS, Dres	Verwaltungsgebäude	4.878	1.002.000	205	113.943	23,36	735.534	151	116.449	23,87
Lebensmittelinstitut BS (LAVES);BS, Hall	Verwaltungsgebäude	3.392	378.000	111	43.666	12,87	217.574	64	40.363	11,90
Oberlandesgericht BS;BS, Bankplatz 6	Gerichtsgebäude	3.067	176.000	57	21.053	6,86	58.797	19	12.564	4,10

Amtsgericht Braunschweig	Gerichtsgebäude	19.622	1.094.000	56	139.645	7,12	346.367	18	61.388	3,13
Staatsanwaltschaft BS;BS, Turnierstraße	Verwaltungsgebäude	9.129	542.000	59	58.941	6,46	221.447	24	39.248	4,30
JVA WF; Abt. BS, Rennelbergstraße 11	Verwaltungsgebäude	622	36.100	58	5.395	8,67	6.418	10	1.505	2,42
Staatl. Baumanagement Braunschweig, DG I	Verwaltungsgebäude	4.352	231.000	53	23.843	5,48	56.850	13	12.732	2,93
Arbeitsgericht BS;BS,Grünwaldstr. 11a	Gerichtsgebäude	1.455	137.000	94	18.115	12,45	33.023	23	7.545	5,19
Behördenzentrum BS Weststadt; Ludwig-Win	Verwaltungsgebäude	1.835	85.400	47	5.759	3,14	11.595	6	2.690	1,47
Brschwg.Landesmuseum; WF, Kanzleistr. 3	Museumsgebäude	2.919	197.000	67	11.754	4,03	20.539	7	5.052	1,73
Behördenzentrum BS Husarenstraße; Finanz	Verwaltungsgebäude	5.628	163.000	29	24.955	4,43	117.706	21	26.342	4,68
Brschwg.Landesmuseum.;BS, Burgplatz 1	Museumsgebäude	9.016	438.000	49	51.503	5,71	64.716	7	13.349	1,48
Behördenzentrum BS Wilhelmstraße;StS. f.	Verwaltungsgebäude	1.248	47.400	38	6.820	5,46	11.064	9	2.179	1,75
Polizeikommissariat Süd	Verwaltungsgebäude	993	57.100	58	6.052	6,09	37.839	38	7.718	7,77
Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel, Zieg	Verwaltungsgebäude	514	72.200	140	3.504	6,82	26.170	51	4.255	8,28
Nds. Landesarchiv -Hauptstaatsarchiv- Ha	Archivgebäude	7.552	219.000	29	23.969	3,17	159.047	21	29.376	3,89
Polizeikommissariat Mitte	Dienstgebäude	2.133	160.000	75	16.488	7,73	42.327	20	8.148	3,82
Polizeikommissariat Döhren	Dienstgebäude	1.493	177.000	119	24.310	16,28	59.822	40	11.334	7,59
Polizeikommissariat Mitte	Dienstgebäude	2.123	207.000	98	20.777	9,79	74.750	35	16.373	7,71
Polizeikommissariat Neustadt	Dienstgebäude	1.288	136.000	106	7.481	5,81	38.866	30	8.021	6,23
Amtsgericht Hannover	Zentralarchiv	19.689	1.409.000	72	155.082	7,88	580.193	29	96.987	4,93
Amtsgericht Lehrte	Dienstgebäude	1.811	115.000	64	7.214	3,98	38.223	21	7.990	4,41
Justizvollzugsanstalt Hannover	Bürräume und Freigängerhaus	3.213	289.000	90	26.969	8,39	29.778	9	7.708	2,40

Nds. Umweltministerium	Dienstgebäude	16.255	727.000	45	71.981	4,43	236.645	15	43.000	2,65
Hochschule für Musik, Theater und Medien	Dienst- und Seminarräume	816	113.000	138	8.720	10,69	14.518	18	3.214	3,94
Hochschule für Musik Theater und Medien	Nutzung durch Kammerorchester	913	57.400	63	5.902	6,46	14.704	16	3.333	3,65
Amtsgericht Neustadt	Diensträume, Zellen	2.772	209.000	75	11.347	4,09	63.263	23	12.828	4,63
Hochschule für Musik Theater und Medien	Diensträume, Hörsäle	14.262	906.000	64	73.007	5,12	589.833	41	101.961	7,15
Amtsgericht Hannover	Dienstgebäude	14.275	336.000	24	32.934	2,31	369.214	26	61.719	4,32
Polizeiautobahnwache Garbsen	Dienstgebäude	280	24.700	88	3.468	12,39	22.078	79	4.651	16,61
Behördenzentrum Hannover Waterloostraße;	Dienstgebäude	7.769	648.000	83	47.365	6,10	301.462	39	54.472	7,01
Behördenzentrum Hannover Waterloostraße;	Dienstgebäude	694	0	0		0,00	4.855	7	777	1,12
Nds. Staatskanzlei	Dienstgebäude	1.643	123.000	75	12.765	7,77	39.812	24	7.466	4,54
Finanzamt Burgdorf	Dienstgebäude	2.232	197.000	88	10.499	4,70	41.128	18	7.722	3,46
Finanzamt Burgdorf (Neubau)	Dienstgebäude	1.078	92.800	86	4.941	4,58	19.354	18	3.634	3,37
Behördenzentrum Hannover Waterloostraße;	Dienstgebäude	2.153	110.000	51	9.394	4,36	174.510	81	27.259	12,66
Behördenzentrum Hannover Waterloostraße;	Dienstgebäude	13.981	853.000	61	63.903	4,57	1.167.872	84	182.424	13,05
Nds. Landesmuseum Hannover	Austellungsgebäude	10.494	694.000	66	80.814	7,70	1.009.694	96	163.359	15,57
Nds. Justizministerium	Dienstgebäude	4.808	334.000	69	33.760	7,02	79.705	17	15.494	3,22
Nds. Justizministerium	Dienstgebäude	1.852	143.000	77	13.875	7,49	24.671	13	5.429	2,93
Nds. Ministerium für Inneres und Sport	Verwaltungsgebäude	737	56.700	77	5.353	7,26	9.819	13	1.897	2,57
Nds. Kultusministerium	Verwaltungsgebäude	1.358	110.000	81	10.876	8,01	43.090	32	7.787	5,73
Nds. Landesmuseum	Werkstatt- und Lagergebäude	7.107	430.000	61	26.286	3,70	141.897	20	25.744	3,62

Gästehaus der Landesregierung	Diebstgebäude	1.571	178.000	113	10.841	6,90	45.003	29	8.645	5,50
Behördenzentrum Hannover Waterloostraße;	Verwaltungsgebäude	7.435	574.000	77	42.003	5,65	267.335	36	48.305	6,50
Finanzamt für Großbetriebsprüfung I+II	Hauptgebäude Geb. 101	3.679	301.000	82	27.963	7,60	57.600	16	9.297	2,53
Finanzamt Hannover-Land I	Verwaltungsgebäude	1.319	117.000	89	6.949	5,27	42.059	32	10.012	7,59
Nds. Landesarchiv Hannover, Magazin Patt	Verwaltungs- und Magazingeb.	9.580	196.000	20	34.957	3,65	484.627	51	81.482	8,51
Behördenhaus Holzminden - Böntalstraße 4	Verwaltungsgebäude	1.478	119.000	81	7.473	5,06	31.627	21	6.862	4,64
Polizei Alfeld	Dienstgebäude	1.363	79.500	58	4.844	3,55	50.500	37	11.260	8,26
Niedersächsischer Landesrechnungshof (NL	Verwaltungsgebäude	4.772	171.000	36	15.902	3,33	91.020	19	17.953	3,76
Polizeistation Stadtoldendorf	Dienstgebäude	690	76.500	111	4.337	6,29	12.142	18	2.718	3,94
Polizeistation Bodenwerder	Dienstgebäude	300	56.600	189	3.724	12,41	18.432	61	4.097	13,66
Finanzamt Hildesheim - Alfeld, Standort	Verwaltungsgebäude	3.337	164.000	49	9.808	2,94	52.590	16	13.589	4,07
Behördenzentrum Hildesheim, Am Dom	Verwaltungsgebäude	7.363	333.000	45	39.101	5,31	124.866	17	23.931	3,25
NLQ, Nds. Landesinstitut für schulische	Neubau	616	54.800	89	3.392	5,51	7.210	12	1.481	2,40
Amtsgericht Holzminden, Karlstraße 15	Dienstgebäude	2.708	274.000	101	31.431	11,61	43.015	16	9.332	3,45
Behördenhaus Alfeld	dienstgebäude	946	56.000	59	3.433	3,63	21.144	22	4.759	5,03
Behördenhaus Holzminden - Bgm.- Schrader-	Dienstgebäude	747	10.700	14	733	0,98	7.784	10	1.887	2,53
Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim	Dienstgebäude	5.624	161.000	29	9.857	1,75	188.063	33	31.445	5,59
HAWK	FB Betriebswirtschaft	6.635	446.000	67	25.638	3,86	305.927	46	51.435	7,75
HAWK	Zentrale Hochschulverwaltung	1.206	89.200	74	5.128	4,25	24.445	20	4.633	3,84
HAWK, Billerbeck	Institutsneubau	4.092	264.000	65	16.198	3,96	180.844	44	33.702	8,24

Finanzamt Nienburg - Leinstraße 33	Dienstgebäude	796	56.500	71	3.133	3,94	13.904	17	3.184	4,00
Finanzamt Nienburg - Schloßplatz 1	Dienstgebäude	1.614	55.900	35	3.101	1,92	24.675	15	5.519	3,42
Amtsgericht Sulingen	Dienstgebäude	953	74.700	78	4.378	4,59	14.960	16	3.329	3,49
Amtsgericht Syke - Amtshof 2	Dienstgebäude	831	85.400	103	4.590	5,52	17.571	21	4.096	4,93
Polizeiakademie Niedersachsen	Bürogebäude	366	38.900	106	2.182	5,96	8.085	22	3.408	9,31
Jugendarrestanstalt Verden Abt. Nienburg	Unterkunftsgebäude	931	106.000	114	5.799	6,23	24.677	27	5.549	5,96
Behördenzentrum Verden Im Burgfeld; Pst	Dienstgebäude	559	27.100	48	3.444	6,16	30.972	55	5.780	10,34
Behördenhaus Verden V	Dienstgebäude	5.004	351.000	70	17.863	3,57	49.777	10	11.010	2,20
Amtsgericht Rotenburg	Dienstgebäude	2.966	142.000	48	7.712	2,60	46.083	16	9.397	3,17
Behördenzentrum Rotenburg	Dienstgebäude	3.018	159.000	53	8.627	2,86	74.458	25	13.087	4,34
SB Lüneburger Heide, ASt Celle	Dienstgebäude Geb. 1	1.731	141.000	81	7.296	4,21	34.572	20	8.822	5,10
Behördenzentrum Celle Mühlenstraße	Katasteramt	3.070	21.000	7	1.701	0,55	26.365	9	5.322	1,73
Behördenzentrum Celle Mühlenstraße	Dienstgebäude	6.523	189.000	29	15.308	2,35	116.984	18	28.085	4,31
Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen	Gerichtsgebäude	4.010	362.000	90	21.168	5,28	108.359	27	22.740	5,67
Behördenzentrum Celle Im Werder	Staatsanwaltschaft	2.768	182.000	66	10.213	3,69	56.150	20	11.281	4,08
Polizeikommissariat Schöningen	Dienstgebäude	1.136	86.100	76	5.230	4,60	17.127	15	3.809	3,35
Polizeikommissariat Königslutter	Verwaltungsgebäude	1.100	0	0		0,00	16.123	15	3.424	3,11
Behördenhaus Gifhorn	Behördenhaus	3.048	214.000	70	12.085	3,96	37.816	12	7.609	2,50
Behördenzentrum Osterholz-Scharmbeck	Amtsgericht	3.780	199.000	53	10.301	2,73	81.899	22	16.570	4,38
Behördenzentrum Wesermünde	Dienstgebäude	3.452	199.000	58	10.587	3,07	102.723	30	20.295	5,88

Behördenhaus Cuxhaven	Dienstgebäude	4.215	185.000	44	9.757	2,31	70.242	17	14.312	3,40
Behördenzentrum Wesermünde	Dienstgebäude	3.280	271.000	83	14.357	4,38	71.707	22	15.080	4,60
Amtsgericht Osterholz-Scharmbeck	Dienstgebäude	1.577	104.000	66	13.439	8,52	35.358	22	8.625	5,47
Amtsgericht Osterholz-Scharmbeck	Dienstgebäude	879	80.400	91	4.178	4,75	12.642	14	2.786	3,17
Amtsgericht Geestland	Dienstgebäude	3.167	168.000	53	8.872	2,80	54.510	17	11.054	3,49
Finanzamt Cuxhaven	Dienstgebäude	3.850	132.000	34	6.991	1,82	81.342	21	14.190	3,69
Finanzamt Stade	Dienstgebäude	6.914	962.000	139	48.123	6,96	252.101	36	44.220	6,40
Behördenzentrum Stade I	Dienstgebäude	2.000	170.000	85	20.945	10,47	45.150	23	9.412	4,71
Behördenzentrum Stade Am Burggraben	Dienstgebäude	2.682	152.000	57	7.843	2,92	34.176	13	6.708	2,50
Finanzamt Zeven	Dienstgebäude	4.042	167.000	41	10.124	2,50	95.491	24	17.564	4,35
Behördenzentrum Bremervörde Amtsallee	Dienstgebäude	999	59.500	60	4.718	4,72	17.042	17	3.425	3,43
Behördenzentrum Lüneburg Auf der Hude; A	Dienstgebäude	30.355	1.418.000	47	117.929	3,88	1.242.079	41	227.251	7,49
Behördenzentrum Uelzen-Lüchow; Standort	Finanzamt	4.637	267.000	58	12.677	2,73	84.312	18	15.731	3,39
Behördenzentrum Uelzen-Lüchow; Standort	Finanzamt	1.284	94.100	73	5.630	4,38	52.621	41	11.492	8,95
Behördenzentrum Winsen (Luhe) I; Kataste	Katasteramt	2.028	137.000	68	29.496	14,54	36.720	18	9.948	4,91
Finanzamt Buchholz i.d. Nordheide	Dienstgebäude	5.807	239.000	41	13.019	2,24	133.496	23	23.988	4,13
SB Lüneburger Heide - Außenstelle Lünebu	Dienstgebäude	1.536	123.000	80	6.526	4,25	31.484	20	7.068	4,60
Behördenzentrum Lüneburg Nord; Finanzamt	Dienstgebäude	6.210	292.000	47	22.861	3,68	151.414	24	31.599	5,09
Behördenzentrum Lüneburg Auf der Hude; P	Verwaltungsgebäude	371	49.500	133	6.821	18,39	6.925	19	1.454	3,92
Behördenzentrum Lüneburg Nord; StrBauAmt	Verwaltungsgebäude	2.035	102.000	50	9.143	4,49	38.866	19	8.642	4,25

Eichamt Lüneburg-Stade	Verwaltungs- und Werkstattgebäude	610	82.000	134	5.718	9,37	4.641	8	1.224	2,01
Landgericht Lüneburg	Verwaltungsgebäude	8.132	695.000	85	61.855	7,61	181.508	22	39.202	4,82
Staatsanwaltschaft Lüneburg - Jugendarres	Dienstgebäude	234	23.900	102	2.127	9,09	2.509	11	652	2,79
Amtsgericht Lüneburg	Dienstgebäude	6.244	645.000	103	57.432	9,20	117.956	19	29.190	4,67
AJSD Lüneburg	verwaltungsgebäude	432	34.600	80	3.075	7,12				0,00
JVA Uelzen Außenstelle Brockwinkel	Justizgebäude	874	180.000	206	10.619	12,15	22.654	26	5.568	6,37
Behördenzentrum Soltau	Verwaltungsgebäude	1.460	143.000	98	7.914	5,42	31.800	22	8.068	5,53
SB Lüneburger Heide, Projektgr. Bergen	Verwaltungsgebäude	1.455	136.000	93	6.777	4,66	14.507	10	2.921	2,01
Nieders. Landesarchiv, Abteilung Aurich	Staatsarchiv	1.779	135.000	76	7.081	3,98	17.591	10	3.165	1,78
Behördenzentrum Ostfriesland; Teil 2/6 L	Dienstgebäude	870	122.000	140	6.315	7,26	28.679	33	5.677	6,53
Polizeikommissariat Norden	Dienstgebäude	949	90.700	96	4.713	4,97	13.571	14	2.788	2,94
Polizeistation Norderney	Dienstgebäude	498	58.400	117	3.164	6,35	23.489	47	5.044	10,13
Finanzamt Emden-Norden, Standort Norden	Dienstgebäude	3.102	163.000	53	8.456	2,73	92.974	30	17.338	5,59
Finanzamt Aurich-Wittmund, Standort Auri	Dienstgebäude	2.652	153.000	58	8.108	3,06	78.758	30	14.631	5,52
Nieders. Landesgesundheitsamt, Aurich	Dienstgebäude	943	71.100	75	3.848	4,08	98.006	104	18.316	19,42
Amtsgericht Norden	Dienstgebäude	2.306	158.000	69	8.162	3,54	45.081	20	8.915	3,87
NLWKN - Betriebstelle Norden-Norderney W	Werkstatt- und Lagergebäude	655	57.400	88	3.123	4,77	28.264	43	6.057	9,25
Finanzamt Vechta	Dienstgebäude	7.281	245.000	34	12.727	1,75	140.459	19	25.990	3,57
Wasserschutzpolizei Standort Emden	Dienstgebäude	1.218	77.100	63	4.421	3,63	45.639	37	14.239	11,69
Polizeistation Borkum	Dienstgebäude	1.214	104.000	86	5.558	4,58	13.214	11	2.811	2,32

Behördenzentrum Emden; Teil 1/7 Finanzam	Verwaltungsgebäude	2.040	108.000	53	6.157	3,02	56.308	28	15.190	7,45
Finanzamt Leer	Dienstgebäude	4.510	341.000	76	17.876	3,96	97.704	22	18.219	4,04
Behördenzentrum Emden; Teil 4/7 Arbeitsg	Dienstgebäude	1.617	128.000	79	7.292	4,51	37.957	23	8.854	5,48
Amtsgericht Leer	Dienstgebäude	3.919	312.000	80	16.267	4,15	79.909	20	14.904	3,80
Behördenzentrum Emden; Teil 5/7 LGLN, SB	Verwaltungsgebäude	2.450	195.000	80	11.095	4,53	15.092	6	3.577	1,46
Behördenzentrum Emden; Teil 3/7 Gewerbea	Verwaltungsgebäude	1.323	69.200	52	3.954	2,99	26.511	20	6.044	4,57
NLWKN Norden, Betriebshof Kanalpolder	Werkstatt- und Lagergebäude	195	55.600	285	3.027	15,52	5.533	28	1.437	7,37
Behördenzentrum Emden; Teil 2/7 Amtsgeri	Verwaltungsgebäude	2.837	141.000	50	8.495	2,99	56.128	20	11.026	3,89
Jugendarrestanstalt (JAA) , ASt. Emden	Justizvollzugsanstalt	1.466	271.000	185	15.269	10,42	41.313	28	8.116	5,54
Behördenzentrum Schloss Aurich; Teil 3/5	Dienstgebäude	219	28.700	131	1.642	7,50	3.386	15	801	3,66
Straßenbauamt Goslar	Dienstgebäude	1.521	112.000	74	6.431	4,23	34.889	23	7.618	5,01
JVA Wolfenbüttel, Abtlg. Goslar	Justizgebäude	1.329	308.000	232	17.551	13,21	71.055	53	16.297	12,26
Amtsgericht Seesen	Gerichtsgebäude	1.506	128.000	85	7.358	4,89	24.224	16	5.214	3,46
Amtsgericht Goslar, Kaiserbleek 8, Haus	Gerichtsgebäude	2.549	171.000	67	17.017	6,68	55.940	22	12.831	5,03
Behördenhaus Goslar	Dienstgebäude	1.897	191.000	101	10.887	5,74	23.857	13	5.241	2,76
Finanzamt Herzberg	Dienstgebäude	3.194	175.000	55	9.993	3,13	67.652	21	17.225	5,39
Polizeikommissariat Oberharz, Clausthal-	Dienstgebäude	841	74.000	88	7.892	9,38	30.168	36	7.101	8,44
Polizeistation Braunlage	Dienstgebäude	392	47.600	121	2.767	7,06	9.544	24	2.124	5,42
Landesbergamt CLZ (mit Anbau Harzarchiv)	Dienstgebäude	6.975	491.000	70	27.588	3,96	56.661	8	14.597	2,09
Ressorthaus Osterode - Berliner Straße	Dienstgebäude staatl. Behörden	1.560	86.400	55	4.972	3,19	27.973	18	6.008	3,85

Polizeikommissariat Bad Harzburg	Dienstgebäude	964	160.000	166	9.131	9,47	32.489	34	6.577	6,82
Amtsgericht Clausthal-Zellerfeld	Gerichtsgebäude	2.636	254.000	96	16.100	6,11	29.220	11	6.879	2,61
Behördenzentrum Lingen; Teil 1/4 FA	Verwaltungsbehörde	1.985	0	0		0,00	53.702	27	11.324	5,70
Landesamt f. Bergbau, Energie u. Geologi	Dienstgebäude	807	41.900	52	2.326	2,88	13.880	17	3.135	3,88
Nds. Landesbehörde für Straßenbau u. Ver	Dienstgebäude	2.551	159.000	62	7.759	3,04	55.413	22	11.687	4,58
ArL Weser - Ems Landentwicklung und Moor	Dienstgebäude	2.979	201.000	67	10.566	3,55	62.135	21	12.032	4,04
Amtsgericht Meppen	Dienstgebäude	2.007	110.000	55	5.877	2,93	39.664	20	8.897	4,43
NLWKN - Betriebsstelle Meppen	Dienstgebäude	2.131	176.000	83	9.279	4,35	82.085	39	17.519	8,22
ArL Weser - Ems, Moorverwaltung	Dienstgebäude	230	49.000	213	2.936	12,77	10.552	46	2.537	11,03
Behördenzentrum Oldenburg I; Teil 2/2 PD	Dienstgebäude	2.950	304.000	103	15.920	5,40	34.494	12	7.356	2,49
SB Region Nord-West, Regionalstelle Olde	Verwaltungsgebäude	2.788	248.000	89	12.917	4,63	50.434	18	9.489	3,40
LStN Hannover, Vermögensverwaltung	Dienstgebäude	4.151	241.000	58	12.540	3,02	122.842	30	22.586	5,44
Nds. L. f. Soziales, Jugend u. Familie A	Dienstgebäude	1.472	128.000	87	6.745	4,58	25.200	17	5.138	3,49
LFN-Oldenburg	Verwaltungsgebäude	375	43.600	116	2.395	6,39	7.417	20	1.395	3,72
SB Region Nord-West, Regionalstelle Olde	verwaltungsgebäude	771	52.400	68	2.845	3,69	16.317	21	3.070	3,98
Oberlandesgericht Oldenburg	Gerichtsgebäude	5.335	390.000	73	19.949	3,74	97.996	18	17.755	3,33
Staatsanwaltschaft Oldenburg	Gerichtsgebäude	6.506	319.000	49	16.648	2,56	124.437	19	22.552	3,47
Landgericht Oldenburg	Gerichtsgebäude	322	37.700	117	2.089	6,49	5.238	16	1.178	3,66
Behördenzentrum Oldenburg II; Teil 1/2 N	Verwaltungsgebäude	2.068	286.000	138	14.830	7,17	20.207	10	3.884	1,88
Behördenhaus Oldenburg, Schloßwall 16	Dienstgebäude	2.802	224.000	80	11.662	4,16	34.840	12	6.929	2,47

Verwaltungsgericht	Gerichtsgebäude	893	91.800	103	4.878	5,46	11.572	13	2.471	2,77
Polizeistation Rastede	Dienstgebäude	378	44.900	119	2.482	6,57	10.741	28	2.197	5,81
Polizeikommissariat Westerstede	Dienstgebäude	2.579	239.000	93	12.533	4,86	51.053	20	9.380	3,64
Behördenzentrum Oldenburg; Teil 6/7 LGLN	Dienstgebäude	1.333	118.000	89	6.277	4,71	22.525	17	4.384	3,29
Augusteum - Landesmuseum f. Kunst- u. Ku	Museumsgebäude	1.211	264.000	218	13.739	11,35	142.163	117	25.161	20,78
Amtsgericht Delmenhorst	Gerichtsgebäude	1.770	129.000	73	7.035	3,97	35.688	20	6.939	3,92
Amtsgericht Brake, Hauptgebäude	Dienstgebäude	1.502	143.000	95	7.578	5,05	41.324	28	7.898	5,26
Gerichtsgefängnis Nordenham	Gefängnis	1.378	328.000	238	17.091	12,40	37.518	27	7.890	5,73
Amtsgericht Wildeshausen	Dienstgebäude	4.232	217.000	51	11.349	2,68	101.855	24	18.293	4,32
Amtsgericht Westerstede	Dienstgebäude	3.702	308.000	83	16.067	4,34	64.619	17	11.872	3,21
Oldenburgisches Staatstheater - Probenze	Probenhaus	2.344	202.000	86	10.530	4,49	51.053	22	10.030	4,28
Oldenburgisches Staatstheater, Verwaltung	Theaterverwaltung	1.113	85.300	77	4.534	4,07	27.085	24	5.506	4,95
Oldenburgisches Staatstheater, Dramaturg	Theatergebäude	424	33.200	78	1.870	4,41	10.236	24	2.204	5,20
Jade Hochschule WHV / OL / Elsfleth	Schulungsgebäude	1.647	105.000	64	5.595	3,40	78.444	48	15.071	9,15
Polizeistation Damme	Dienstgebäude	651	81.000	124	4.354	6,69	15.696	24	3.609	5,54
Polizeiinspektion Osnabrück, Technischer	Dienstgebäude	3.028	320.000	106	19.019	6,28	91.160	30	19.502	6,44
Finanzamt Osnabrück - Stadt	Dienstgebäude	5.610	355.000	63	21.064	3,75	123.102	22	24.568	4,38
Behördenhaus Vechta, Burgstr. 18	Verwaltungsgebäude	1.426	100.000	70	5.323	3,73	11.181	8	2.339	1,64
Polizeikommissariat Vechta	Dienstgebäude	2.477	206.000	83	10.736	4,33	94.438	38	18.854	7,61
Behördenhaus Osnabrück, Iburger Str. 30	Dienstgebäude	4.115	154.000	37	9.260	2,25	58.157	14	12.150	2,95

Landgericht Osnabrück	Dienstgebäude	4.868	354.000	73	22.462	4,61	166.693	34	30.406	6,25
Amtsgericht Osnabrück, Landgericht Osnab	Dienstgebäude	9.742	531.000	55	33.693	3,46	240.779	25	43.920	4,51
Justizvollzugsanstalt - Freigängerhaus	Justizgebäude	691	151.000	219	9.052	13,10	17.307	25	3.922	5,68
Polizeiinspektion Diepholz	Dienstgebäude	1.797	112.000	62	5.686	3,16	39.848	22	8.368	4,66
Behördenzentrum Ostfriesland; Teil 5/6 L	Dienstgebäude	1.255	93.600	75	5.143	4,10	19.431	15	3.834	3,05
SB Region Nord-West, Regionalstelle Wilh	Dienstgebäude	1.967	136.000	69	7.475	3,80	30.942	16	8.233	4,19
Finanzamt Wilhelmshaven	Verwaltungsgebäude	5.027	518.000	103	28.421	5,65	95.176	19	16.733	3,33
Finanzamt Aurich-Wittmund, Standort Witt	Dienstgebäude	1.986	123.000	62	6.503	3,27	59.788	30	16.290	8,20
Polizeikommissariat Varel	Dienstgebäude	914	87.100	95	4.672	5,11	41.607	46	7.929	8,68
Universität Vechta, Driverstr. 23	F-Trakt	4.567	358.000	78	19.821	4,34	63.400	14	12.353	2,70
Staatsanwaltschaft Göttingen	Dienstgebäude	2.643	147.000	56	19.969	7,56	46.306	18	11.359	4,30
Amtsgericht Duderstadt	Gerichtsgebäude	1.687	106.000	63	6.100	3,62	28.569	17	6.509	3,86
Behördenzentrum Lüneburg Auf der Hude; V	Dienstgebäude	1.240	210.000	169	28.897	23,30	14.629	12	3.484	2,81
Staatl. Gewerbeaufsichtsamt	Dienstgebäude	2.078	125.000	60	15.935	7,67	23.730	11	5.230	2,52
Amtsgericht Walsrode	Dienstgebäude	4.520	257.000	57	12.945	2,86	71.950	16	15.887	3,51
Staatsanwaltschaft Hannover	Verwaltungsgebäude	13.769	839.000	61	89.728	6,52	439.541	32	73.475	5,34
Finanzamt Cloppenburg	Dienstgebäude	4.806	111.000	23	5.881	1,22	160.561	33	29.483	6,13
Ostfalia Hochschule, Calbecht-Gebäude C	Hörsaalgebäude	4.713	7.240	2	472	0,10	288.260	61	55.176	11,71
Ostfalia Hochschule, Siegfried-Ehlers-St	Hörsaalgebäude	3.439	107.000	31	12.390	3,60	69.437	20	14.849	4,32
Polizeistation Weener	Dienstgebäude	512	25.600	50	1.477	2,88	18.362	36	3.682	7,19

Jade Hochschule WHV / OL / Elsfleth	Seminargebäude	1.874	197.000	105	10.347	5,52	101.106	54	19.681	10,50
Amtsgericht Osnabrück	Dienstgebäude	1.666	0	0		0,00				0,00
Behördenzentrum Rotenburg	Dienstgebäude	1.923	110.000	57	5.991	3,12	49.638	26	8.725	4,54
Behördenzentrum Celle Im Werder	Dienstgebäude	3.028	152.000	50	8.520	2,81	57.068	19	11.449	3,78
Behördenzentrum Celle Im Werder	Dienstgebäude	2.303	89.700	39	5.039	2,19	25.760	11	5.216	2,26
Behördenzentrum Celle Im Werder	Dienstgebäude	536	29.200	54	1.642	3,06	3.992	7	885	1,65
Finanzamt Soltau II	Dienstgebäude	1.456	98.900	68	5.084	3,49	23.162	16	4.867	3,34
Ostfalia Hochschule, Am Exer 6, Hörsaal	Hörsaalgebäude	5.633	255.000	45	13.974	2,48	64.384	11	15.349	2,72
Finanzamt Northeim, Graf-Otto-Str. 31	Dienstgebäude	2.890	212.000	73	12.740	4,41	86.212	30	20.644	7,14
Ostfalia Hochschule, Kleiststraße	Seminargebäude	3.702	155.000	42	29.000	7,83	177.100	48	38.013	10,27
Behördenzentrum Stade VII	Dienstgebäude	8.856	122.000	14	6.323	0,71	129.448	15	26.688	3,01
Polizeikommissariat Hann.-Münden	Dienstgebäude	2.570	112.000	44	10.796	4,20	30.064	12	6.576	2,56
Finanzamt Northeim, Wieterstraße 3	Dienstgebäude	1.213	66.500	55	4.010	3,31	14.958	12	3.233	2,67
Behördenhaus Hann.-Münden - Welfenschlos	Verwaltungsgebäude	4.057	443.000	109	25.467	6,28	55.017	14	12.453	3,07
Bahnhof Friedland	Museumsgebäude	671	52.200	78	3.295	4,91	33.216	50	7.065	10,53
Gerichtszentrum Landgericht/Amtsgericht	Gerichtsgebäude	1.501	84.200	56	5.107	3,40	18.471	12	4.200	2,80
HAWK, FK Ressourcenmanag. (Lehrwerkst.)	Werkstatt- und Lagergebäude	665	41.100	62	4.715	7,09	6.899	10	1.194	1,80
HAWK, FK Ressourcenmanagement	Verwaltungsgebäude	6.299	317.000	50	34.132	5,42	198.882	32	33.559	5,33
Behördenhaus Göttingen - Alva-Myrdal-Weg	Dienstgebäude	4.609	218.000	47	24.198	5,25	63.498	14	15.371	3,33
GDL Friedland Westlager Haus 54	Gerätelager	2.112	0	0		0,00	51.610	24	9.660	4,57

Polizeikommissariat Syke	Dienstgebäude	1.205	89.900	75	4.816	4,00	44.844	37	9.809	8,14
Finanzamt Hannover-Land I	Dienstgebäude	5.665	376.000	66	23.027	4,06	181.152	32	33.985	6,00
Finanzamt Hannover - Süd	Verwaltungsgebäude	11.066	581.000	53	35.443	3,20	473.500	43	81.222	7,34
Finanzamt Sulingen	Hauptgebäude	1.152	79.000	69	4.683	4,07	19.717	17	4.345	3,77
Hochschule Hannover	Hörsaalgebäude	1.401	100.000	71	7.741	5,53				0,00
Hochschule Hannover, Design-Center	Werkstatt- und Lagergebäude	15.812	0	0		0,00	674.669	43	114.419	7,24
Niedersächsische Landesvertretung Berlin	Verwaltungsgebäude	4.052	596.000	147	67.155	16,57	551.138	136	102.837	25,38
Hochschule Hannover	Institutsgebäude	12.128	0	0		0,00	553.882	46	105.198	8,67
Behördenhaus Hannover Lissabonner Allee	Dienstgebäude	2.144	92.500	43	5.705	2,66	29.837	14	6.244	2,91
Polizeiinspektion Salzgitter	Dienstgebäude	6.642	446.000	67	48.848	7,35	192.687	29	38.008	5,72
Behördenzentrum BS Weststadt; Ludwig-Win	Dienstgebäude	5.025	245.000	49	25.734	5,12	75.415	15	14.798	2,94
Ostfalia Hochschule, Robert-Koch-Platz 1	Hörsaalgebäude	1.729	48.700	28	5.868	3,39				0,00
Finanzamt Goslar-Bad Gandersheim, Stando	Verwaltungsgebäude	3.545	266.000	75	15.581	4,40	66.676	19	14.930	4,21
Polizeistation Langelsheim	Dienstgebäude	679	75.900	112	4.379	6,45	3.710	5	915	1,35
Ostfalia Hochschule, Heinenkamp 16	Hörsaalgebäude	614	72.600	118	3.810	6,21	31.412	51	8.282	13,49
Amtsgericht Goslar, Haus I	Gerichtsgebäude	1.740	264.000	152	15.035	8,64	13.015	7	2.985	1,72
Logistik-Zentrum-Niedersachsen (LZN)	Büroräume und Lagerhallen	5.368	235.000	44	13.786	2,57	276.141	51	54.366	10,13
Staatstheater Braunschweig, Friesenstr.	Lagergebäude	1.187	56.000	47	6.531	5,50	52.441	44	8.188	6,90
Finanzamt Nordenham	Dienstgebäude	3.578	165.000	46	8.747	2,44	74.296	21	14.035	3,92
Finanzamt Westerstede	Verwaltungsgebäude	5.294	285.000	54	14.883	2,81	129.918	25	23.961	4,53

Behördenzentrum Lingen; Teil 3/4 FA	Verwaltungsgebäude	3.462	134.000	39	6.478	1,87	110.739	32	19.394	5,60
Amtsgericht Nordhorn	Dienstgebäude	3.881	198.000	51	10.348	2,67	79.026	20	14.933	3,85
Polizeiinspektion Aurich/Wittmund	Dienstgebäude	10.340	672.000	65	34.794	3,36	262.513	25	46.695	4,52
Polizeiinspektion Osnabrück	Dienstgebäude	11.670	763.000	65	45.025	3,86	451.617	39	74.516	6,39
NLWKN - Betriebsstelle Norden-Norderney L	Laborgebäude	328	50.500	154	2.769	8,44	8.177	25	1.794	5,47
Finanzamt Oldenburg	Dienstgebäude	6.188	144.000	23	7.555	1,22	190.338	31	34.655	5,60
SET der PI Emsland/Grafschaft Bentheim	Ausbildungsstätte	552	0	0		0,00	42.574	77	9.153	16,58
Polizeikommissariat Wildeshausen	Dienstgebäude	1.673	83.200	50	4.465	2,67	681	0	305	0,18
NLWKN Bauhof Hitzacker	Dienstgebäude	197	40.200	204	2.580	13,10	5.837	30	1.191	6,05
Behördenzentrum Netter Heide, OS; Teil 3	Verwaltungsgebäude	1.925	0	0		0,00	29.247	15	5.997	3,12
Behördenzentrum Netter Heide, OS; Teil 4	Dienstgebäude	2.655	0	0		0,00	33.300	13	6.779	2,55
HAWK, FK Naturwissenschaft und Techni	Institutsgebäude	1.146	0	0		0,00	112.784	98	22.881	19,97
Amtsgericht Zeven	Gerichtsgebäude	1.423	23.100	16	1.455	1,02	16.669	12	3.291	2,31
Behördenzentrum Osnabrück; Teil 4/10 NLS	Dienstgebäude	1.956	89.500	46	13.282	6,79	25.558	13	5.724	2,93
Behördenzentrum Osnabrück; Teil 5/10 FA	Dienstgebäude	1.961	112.000	57	16.966	8,65	62.365	32	13.594	6,93
Behördenzentrum Ostfriesland; Teil 4/6 L	Dienstgebäude	1.255	99.000	79	5.293	4,22	36.695	29	7.784	6,20
NLWKN - Direktion	Verwaltungsgebäude	1.184	132.000	111	6.842	5,78	66.090	56	12.927	10,92
Finanzamt Osnabrück - Stadt	Verwaltungsgebäude	732	39.500	54	2.340	3,20	13.678	19	2.730	3,73
Finanzamt Bad Bentheim	Verwaltungsgebäude	5.496	209.000	38	11.933	2,17	128.400	23	24.851	4,52
Wasserschutzpolizei Standort Brake	Dienstgebäude	397	26.000	65	1.500	3,78	11.198	28	2.282	5,75

PK BAB 1 Bramsche	Dienstgebäude	249	21.200	85	3.039	12,20	13.316	53	3.000	12,05
Hauptgebäude Welfengarten 1	Verwaltungsgebäude	42.133	2.211.700	52	199.053	4,72	2.223.867	53	330.467	7,84
Bibliotheksgebäude Welfengarten 1B	Bibliotheksgebäude	14.465	942.200	65	84.798	5,86	1.404.876	97	208.765	14,43
Marstallgebäude Welfengarten 1A	Bibliotheksgebäude	2.254	133.500	59	12.015	5,33	2.846	1	423	0,19
Altes Heizkraftwerk Welfengarten 1A	Verwaltungsgebäude	7.928	690.231	87	62.121	7,84	559.390	71	83.125	10,48
Welfengarten 1A	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.479	322.700	130	29.043	11,72	58.792	24	8.736	3,52
Welfengarten 1A	Bibliotheksgebäude	2.857	123.500	43	11.115	3,89	467.375	164	69.452	24,31
Welfengarten 1A	Verwaltungsgebäude	1.006	75.200	75	6.768	6,73	28.040	28	4.167	4,14
U-Boot-Halle Welfengarten 1A	Forschungsgebäude	617	101.175	164	9.106	14,76	30.000	49	4.458	7,23
Welfengarten 1A	Institutsgebäude Lehre und Forschung	361	11.422	32	1.028	2,85	4.309	12	640	1,78
Welfengarten 1A	Institutsgebäude Lehre und Forschung	571	101.300	177	9.117	15,96	28.938	51	4.300	7,53
Welfengarten 3	Verwaltungsgebäude	909	56.400	62	5.076	5,59	1.535	2	228	0,25
Welfengarten 2C	Bibliotheksgebäude	2.417	310.000	128	27.900	11,54	91.355	38	13.575	5,62
LSE Im Moore 11	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.658	102.700	22	9.243	1,98	0	0	0	0
Im Moore 11B	Institutsgebäude Lehre und Forschung	3.475	206.300	59	18.567	5,34	54.581	16	8.111	2,33
Im Moore 13	Institutsgebäude Lehre und Forschung	924	120.597	130	6.030	6,52	1.924	2	286	0,31
Im Moore 21	Bibliotheksgebäude	4.122	226.687	55	11.334	2,75	61.732	15	9.173	2,23
Schloßwender Straße 5	Institutsgebäude Lehre und Forschung	168	8.644	51	778	4,62	0	0	0	0,00
Schloßwender Straße 5	Institutsgebäude Lehre und Forschung	926	53.125	57	4.781	5,16	20.000	22	2.972	3,21
Schloßwender Straße 5	Institutsgebäude Lehre und Forschung	221	10.683	48	961	4,35	3.341	15	496	2,25

Schloßwender Straße 5+7	Verwaltungsgebäude	9.715	656.439	68	59.080	6,08	173.259	18	25.746	2,65
Schloßwender Straße 5+7	Rechenzentrum	9.715	0	0	0	0,00	4.309.000	444	640.317	65,91
Schloßwender Straße 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	5.404	233.609	43	21.025	3,89	76.670	14	11.393	2,11
Wilhelm-Busch-Straße 4	Verwaltungsgebäude	1.105	106.062	96	9.546	8,64	14.750	13	2.192	1,98
Wilhelm-Busch-Straße 4	Verwaltungsgebäude	264	53.031	201	4.773	18,07	26.100	99	3.878	14,69
Wilhelm-Busch-Straße 4	Verwaltungsgebäude	648	53.031	82	4.773	7,37	7.680	12	1.141	1,76
Wilhelm-Busch Str. 22	Verwaltungsgebäude	511	32.340	63	2.911	5,70	10.234	20	1.521	2,98
Wilhelm-Busch-Strasse 6D	Verwaltungsgebäude	1.082	25.147	23	2.263	2,09	37.441	35	5.564	5,14
Königsworther Platz 1	Verwaltungsgebäude	10.384	687.600	66	61.884	5,96	190.770	18	28.348	2,73
Hochhaus Conti Königsworther Platz 1	Verwaltungsgebäude	13.908	1.089.000	78	98.010	7,05	331.186	24	49.214	3,54
Contine Königsworther Platz 1	Mensa	3.646	386.200	106	34.758	9,53	514.687	141	76.482	20,98
Bibliotheksgebäude Königsworther Platz 1B	Bibliotheksgebäude	14.304	843.450	59	75.911	5,31	1.117.681	78	166.087	11,61
Königsworther Platz 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	513	90.000	176	8.100	15,80	9.808	19	1.457	2,84
Königsworther Platz 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	7.082	37.000	5	3.330	0,47	55.344	8	8.224	1,16
Königsworther Platz 1	Hörsalgebäude	2.814	277.900	99	25.011	8,89	156.690	56	23.284	8,27
Königsworther Str. 14	Verwaltungsgebäude	857	52.428	61	2.621	3,06	6.578	8	978	1,14
Altbau Chemie Callinstraße 3-9	Institutsgebäude Lehre und Forschung	12.468	2.642.700	212	237.843	19,08	1.820.700	146	270.556	21,70
Hofgebäude Callinstraße 3a	Hörsalgebäude	2.824	152.700	54	13.743	4,87	112.650	40	16.740	5,93
OCI Schneiderberg 1B	Institutsgebäude Lehre und Forschung	7.328	1.400.047	191	126.004	17,19	1.732.950	236	257.516	35,14
Neubau Chemie Callinstraße 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.723	1.082.100	229	97.389	20,62	1.325.280	281	196.937	41,70

Nienburger Straße 1-4	Institutsgebäude Lehre und Forschung	9.977	253.000	25	22.770	2,28	531.915	53	79.043	7,92
Nienburger Straße 1-4	Institutsgebäude Lehre und Forschung	3.244	680.800	210	61.272	18,89	49.000	15	7.281	2,24
Schering Institut Callinstraße 25A	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.770	176.729	64	15.906	5,74	127.000	46	18.872	6,81
Nienburger Straße 5	Institutsgebäude Lehre und Forschung	776	36.089	46	1.804	2,32	10.000	13	1.486	1,91
Nienburger Straße 1-4	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.057	153.300	75	13.797	6,71	209.225	102	31.091	15,12
Schneiderberg 50	Institutsgebäude Lehre und Forschung	8.396	438.000	52	39.420	4,70	201.035	24	29.874	3,56
Callinstraße 23	Mensa	23.762	1.113.530	47	100.218	4,22	746.400	31	110.915	4,67
Callinstraße 23	Garage	23.762	415.600	17	37.404	1,57	199.400	8	29.631	1,25
Gravitationsphysik Callinstraße 38	Forschungsgebäude	3.093	104.203	34	9.378	3,03	180.350	58	26.800	8,66
Callinstraße 36	Institutsgebäude Lehre und Forschung	5.788	146.697	25	13.203	2,28	890.900	154	132.388	22,87
50/50 Aufteilung Callinstraße	Forschungsgebäude	5.788	0	0	0	0,00	6.724.000	1162	999.186	172,63
Callinstraße 36	Institutsgebäude Lehre und Forschung	3.879	411.900	106	37.071	9,56	260.894	67	38.769	9,99
HITech Callinstr. 34A	Forschungsgebäude	5.705	632.500	111	56.925	9,98	1.470.000	258	218.442	38,29
WMR-Gebäude Appelstraße 11/11a	Institutsgebäude Forschung	18.927	426.200	23	38.358	2,03	539.680	29	80.196	4,24
Callinstraße 34	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.155	255.400	61	22.986	5,53	138.480	33	20.578	4,95
Hochhaus Appelstraße Appelstraße 9a	Institutsgebäude Lehre und Forschung	23.866	1.342.388	56	120.815	5,06	1.680.000	70	249.648	10,46
Appelstraße 9	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.144	382.700	92	34.443	8,31	2.294.000	554	340.888	82,27
Callinstraße 30A	Verwaltungsgebäude	1.274	157.438	124	14.169	11,12	18.009	14	2.676	2,10
Callinstraße 30	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.373	184.400	78	16.596	6,99	143.440	60	21.315	8,98
Wohnhaus Callinstraße 24	Wohnhaus	814	8.825	11	441	0,54	2.200	3	327	0,40

Wohnhaus Callinstraße 22	Wohnhaus	438	41.532	95	2.077	4,74	2.756	6	410	0,94
Wohnhaus Callinstraße 20	Wohnhaus	1.177	84.453	72	4.223	3,59	5.263	4	782	0,66
Wohnhaus Callinstraße 16	Wohnhaus	817	0	0	0	0,00	220	0	33	0,04
Wohnhaus Callinstraße 14	Wohnhaus	1.238	64.310	52	3.216	2,60	6.246	5	928	0,75
LNQE Schneiderberg 39	Forschungsgebäude/Laborgebäude	3.854	804.918	209	72.443	18,80	2.299.600	597	341.721	88,67
BMWZ Schneiderberg 38	Forschungsgebäude/Laborgebäude	3.891	423.320	109	38.099	9,79	902.977	232	134.182	34,48
Pferdestall Appelstraße 7	Veranstaltungsgebäude	1.507	2.900	2	261	0,17	10.000	7	1.486	0,99
DLR Callinstraße 30b	Institutsgebäude Lehre und Forschung	674	7.700	11	693	1,03	4.815	7	716	1,06
Hauptgebäude Physik Appelstraße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	7.599	596.400	78	53.676	7,06	1.093.928	144	162.558	21,39
Lfi Schneiderberg 32	Institutsgebäude Lehre und Forschung	5.157	324.000	63	29.160	5,65	862.072	167	128.104	24,84
TI-Gebäude Appelstraße 4	Institutsgebäude Lehre und Forschung	5.833	583.100	100	52.479	9,00	816.600	140	121.347	20,80
Sport Am Moritzwinkel 6	Sportcampus/Hallen	3.627	426.155	117	38.354	10,57	81.148	22	14.947	4,12
Sport Am Moritzwinkel 6	Sportcampus/Hallen	1.982	232.875	117	20.959	10,57	39.500	20	7.276	3,67
Erweiterungsbau Am Moritzwinkel 6	Hallen	4.294	160.300	37	14.427	3,36	304.859	71	56.155	13,08
Am Kleinen Felde 30	Institutsgebäude Lehre und Forschung	6.603	407.400	62	36.666	5,55	175.436	27	31.228	4,73
Parkhaus Nienburger Straße 17	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.328	274.802	63	24.732	5,71	265.527	61	44.608	10,31
Kirchenkanzlei Herrenhäuser Str. 2A	Hörsalgebäude	2.144	290.857	136	26.177	12,21	55.215	26	10.491	4,89
Molekulare Pflanzenwissenschaften Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.924	518.800	105	46.692	9,48	1.684.301	342	269.488	54,73
Hauptgebäude Herrenhausen Herrenhäuser Straße 2	Hörsalgebäude	11.073	569.165	51	51.225	4,63	454.435	41	72.710	6,57

Botanik Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	1.677	174.103	104	15.669	9,34	107.996	64	17.279	10,30
Laborgebäude Herrenhäuser Straße 2	Laborgebäude	585	152.961	261	13.766	23,53	36.638	63	5.862	10,02
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	472	20.010	42	1.801	3,82	36.638	78	5.862	12,43
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	1.003	6.058	6	545	0,54	11.522	11	1.843	1,84
Container Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	1.003	0	0	0	0,00	14.994	15	2.399	2,39
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	1.968	94.414	48	8.497	4,32	70.936	36	11.350	5,77
Obst- u. Gemüsebau Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.800	460.618	165	41.456	14,81	245.088	88	39.214	14,01
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	3.335	200.000	60	18.000	5,40	619.134	186	99.061	29,70
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	787	151.457	192	13.631	17,32	49.147	62	7.864	9,99
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	437	23.377	54	2.104	4,82	5.987	14	958	2,19
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	536	77.623	145	6.986	13,03	36.138	67	5.782	10,78
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.051	400.493	195	36.044	17,57	208.223	102	33.316	16,24
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	487	74.007	152	6.661	13,68	64.693	133	10.351	21,25
Tageslichtversuchsanlage Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.842	596.313	210	53.668	18,89	1.304.876	459	208.780	73,47
Halle für Phytokammern Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	1.976	414.687	210	37.322	18,89	907.260	459	145.162	73,46
Altes Heizhaus Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.301	455.620	198	41.006	17,82	29.697	13	4.752	2,07
Pflanzenkrankheiten Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	3.549	600.000	169	54.000	15,22	738.102	208	118.096	33,28
Container Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	406	21.593	53	1.943	4,79	34.790	86	5.566	13,71
Architektur Herrenhäuser Straße 8	Institutsgebäude Lehre und Forschung	16.849	1.383.870	82	124.548	7,39	349.767	21	66.456	3,94
Bremer Straße 2	Bibliotheksgebäude/Magazin	18.082	221.359	12	11.068	0,61	347.673	19	66.058	3,65

Schäferberg 9	Hallen	1.936	151.339	78	7.567	3,91	67.489	35	13.498	6,97
Schäferberg 9	Forschungsgebäude	584	44.511	76	2.226	3,81	20.130	34	4.026	6,89
Schäferberg 9	Forschungsgebäude	441	26.707	61	1.335	3,03	15.201	34	3.040	6,89
Schäferberg 9	Forschungsgebäude	357			0	0,00	12.305	34	2.461	6,89
Jagdweg 1	Forschungsgebäude	53			0	0,00	36.565	686	7.313	137,26
Jagdweg 1	Forschungsgebäude	40			0	0,00	27.596	693	5.519	138,57
Jagdweg 1	Forschungsgebäude	40			0	0,00	27.596	693	5.519	138,57
Jagdweg 1	Forschungsgebäude	16			0	0,00	10.349	667	2.070	133,44
Jagdweg 1	Forschungsgebäude	12			0	0,00	8.279	712	1.656	142,49
Jagdweg 1	Forschungsgebäude	217			0	0,00	149.709	691	29.942	138,15
Jagdweg 1	Forschungsgebäude	53			0	0,00	36.565	686	7.313	137,26
Jagdweg 1	Forschungsgebäude	25			0	0,00	609	24	122	4,83
UWTH Lise-Meitner-Straße 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.458	487.367	109	20.957	4,70	275.840	62	55.168	12,38
PZH An der Universität 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	3.169	447.190	141	19.229	6,07	333.471	105	55.690	17,57
PZH An der Universität 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.161	171.450	79	7.372	3,41	133.601	62	22.311	10,32
PZH An der Universität 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.143	270.440	126	11.629	5,43	86.122	40	14.382	6,71
PZH An der Universität 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	3.046	390.000	128	16.770	5,50	490.333	161	81.886	26,88
PZH An der Universität 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.189	160.690	73	6.910	3,16	174.683	80	29.172	13,33

PZH An der Universität 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.398	540.360	123	23.235	5,28	1.527.051	347	255.018	57,99
PZH An der Universität 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.275	399.570	93	17.182	4,02	333.938	78	55.768	13,05
PZH An der Universität 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.019	401.000	100	17.243	4,29	780.448	194	130.335	32,43
CMG-Hörsaalgebäude An der Universität 1	Hörsaalgebäude	1.530	121.000	79	6.050	3,95	120.617	79	30.154	19,70
CMG-Mensa An der Universität 1	Mensa	2.046	317.000	155	15.850	7,75	321.997	157	80.499	39,34
CMG-Sekom An der Universität 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.763	96.500	35	4.825	1,75	63.500	23	15.875	5,75
CMG-Forschungsgebäude DEW An der Universität 1	Forschungsgebäude	4.873	439.500	90	21.975	4,51	1.000.927	205	250.232	51,35
CMG-Institutsgebäude 1 An der Universität 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	6.469	630.300	97	31.515	4,87	1.328.564	205	332.141	51,35
CMG-Institutsgebäude 2 An der Universität 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	9.754	681.600	70	34.080	3,49	790.297	81	197.574	20,26
CMG-Institutsgebäude 3 An der Universität 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	9.719	606.800	62	30.340	3,12	1.018.603	105	254.651	26,20
CMG-Technikgebäude An der Universität 1	Technikgebäude	1.163	0	0	0	0,00	238.776	205	59.694	51,35
Halle Elbe-Modell Merkurstraße 11	Forschungsgebäude	14.442	164.800	11	15.986	1,11	170.298	12	32.357	2,24
Forschungslabor Betonermüdung Merkurstraße 11	Forschungsgebäude	865	61.700	71	5.985	6,92	127.724	148	24.267	28,07
Großer Wellenkanal Merkurstraße 11	Forschungsgebäude	3.629	75.000	21	7.275	2,00	177.394	49	33.705	9,29
Testzentrum Tragstrukturen (TTH) Merkurstraße 13	Forschungsgebäude	2.705	187.000	69	18.139	6,71	234.160	87	44.490	16,45
MHH	CNS1	469.951	6.162.930	13	5.047.474	10,7	60.565.594	129	9.093.377	19
MHH	Stadtfelddamm 61	11.508	154.431	13	133.825	11,63	-	-	-	-
MHH	Stadtfelddamm 62	1.434	11.039	8	11.230	7,83	-	-	-	-
MHH	NIFE	15.714	153.275	10	143.035	9,10	2.866.891	182	465.871	30
MHH	Helstorfer Str. 7	8.565	40.787	5	44.681	5,22	337.777	39	63.820	7,45

MHH	Bissendorfer Str. 11	1.803	17.302	10	17.965	9,96	86.730	48	16.480	9,14
MHH	Bissendorfer Str. 8	2.416	19.723	8	17.224	7,13	-	-	-	-
Rechtsmedizin Oldenburg	Oldenburg	641	20.519	32	8.662	13,51	8.787	14	1.550	2,42
MHH	Feodor Lynen 5 - ITM	398	453.936	-	-	-	178.261	448	30.872	77,58
MHH	Feodor Lynen 5 - 2.Etage Labor	1.268	453.936	-	-	-	58.350	46	11.129	8,78
MHH	Podbi 162 1.OG Seel.-Ges. (EV 97)	329	294.845	-	-	-	9.250	28	2.112	6,43
MHH	Podbi 164 Sozialps. (EV 94.1)	336,48	201.232	-	-	-	7.560	22	1.739	5,17
MHH	Feodor-Lynen-Str. 5 (EV 124)	309,89	465.273	-	-	-	15.912	51	3.590	11,59
MHH	Pobi 160 EG (Personalentw.) (EV 100)	591,55	207.850	-	-	-	7.676	13	1.303	2,20
MHH	Pobi 160 1.OG LK NDS (EV 101)	599,93	320.057	-	-	-	9.105	15	2.089	3,48
MHH	Mellendorfer Str. 9A (EV 130)	354,44	442.851	-	-	-	9.969	28	2.282	6,44
Universität Oldenburg, Standort A	A01 (ohne RZ)	6.474	181.270	70	17.367	2,68	144.726	22	23.318	3,60
Universität Oldenburg, Standort A	A01 (mit RZ)	6.874	314.965	66	17.367	2,53	1.740.656	253	278.141	40,46
Universität Oldenburg, Standort A	A02	4.465	338.833	66	11.281	2,53	23.046	5	3.684	0,83
Universität Oldenburg, Standort A	A03	3.047	1.277.919	66	7.699	2,53	154.917	51	24.885	8,17
Universität Oldenburg, Standort A	A04	7.045	353.199	66	17.801	2,53	234.144	33	37.347	5,30
Universität Oldenburg, Standort A	A05	4.867	67.072	43	8.855	1,82	115.700	24	18.560	3,81
Universität Oldenburg, Standort A	A06	4.846	138.569	66	12.245	2,53	91.766	19	14.654	3,02
Universität Oldenburg, Standort A	A07	3.225	398.030	137	16.943	5,25	69.493	22	11.358	3,52
Universität Oldenburg, Standort A	A08	1.320	29.229	137	6.935	5,25	19.689	15	3.176	2,41

Universität Oldenburg, Standort A	A09	2.294	202.427	137	12.051	5,25	47.178	21	7.563	3,30
Universität Oldenburg, Standort A	A10	2.468	252.835	137	12.964	5,25	50.756	21	8.136	3,30
Universität Oldenburg, Standort A	A07-A10	9.307	179.444	137	48.893	5,25	187.115	20	30.233	3,25
Universität Oldenburg, Standort A	A11	3.281	1.130.127	108	15.071	4,59	139.239	42	23.225	7,08
Universität Oldenburg, Standort A	A12	1.893	1.603.925	35	2.218	1,17	43.462	23	6.858	3,62
Universität Oldenburg, Standort A	A13	1.769	1.424.751	78	5.915	3,34	42.489	24	6.987	3,95
Universität Oldenburg, Standort A	A14	5.502	52.471	72	13.170	2,39	71.789	13	11.546	2,10
Universität Oldenburg, Standort A	A15	757	11.653.022	39	1.243	1,64	18.867	25	3.040	4,02
Universität Oldenburg, Standort A	V01	3.280	112.868	62	8.697	2,65	58.764	18	12.184	3,72
Universität Oldenburg, Standort B	V02	3.489	1.275.639	72	27.324	7,83	69.398	20	12.984	3,72
Universität Oldenburg, Standort B	V04	2.808	1.086.449	64	32.740	11,66	44.516	16	9.428	3,36
Universität Oldenburg, Standort B	B	28.285	156.028	40	49.668	1,76	1.485.688	53	236.710	8,37
Universität Oldenburg, Standort B	M	14.489	341.530	111	69.080	4,77	1.109.564	77	176.229	12,16
Universität Oldenburg, Standort B	S (mit Schwimmbad)	10.222	317.691	139	61.915	6,06	465.932	46	74.723	7,31
Universität Oldenburg, Standort B	FGZ	585	311.200	90	2.406	4,11	39.970	68	6.442	11,02
Universität Oldenburg, Standort C	W00-W05	105.085	153.768	111	445.845	4,24	8.365.746	80	1.343.651	12,79
Universität Oldenburg, Standort C	W06	592	677.156	191	5.041	8,52	31.977	54	5.085	8,59
Universität Oldenburg, Standort C	W07A	2.008	218.265	635	53.907	26,85	439.762	219	70.639	35,19
Universität Oldenburg, Standort C	W15/W16A	4.875	822.382	223	41.568	8,53	634.010	130	101.842	20,89
Universität Oldenburg, Standort C	W16	700		223	5.970	8,53	82.808	118	13.301	19,00

Universität Oldenburg, Standort C	W30	4.317		79	14.643	3,39	166.753	39	27.027	6,26
Universität Oldenburg, Standort C	W32	1.426		223	12.155	8,53	52.367	37	8.384	5,88
Universität Oldenburg, Standort C	W33	4.112		76	11.907	2,90	103.975	25	16.646	4,05
Universität Oldenburg, Standort C	W34	690		223	5.883	8,53	118.982	172	18.965	27,48
Universität Oldenburg, Philosophenweg	Bot.G.	1.735		390	29.046	16,74	54.357	31	13.122	7,56
Universität Oldenburg, Philosophenweg	PhW36	1.292		169	9.831	7,61	90.613	70	16.377	12,68
Universität Oldenburg, ICBM WHV	WHV1	3.128		263	39.983	12,78	666.304	213	100.907	32,26
1	HVZ	4.894	157.583	32	7.464	1,52				
04, 05	Titgemeyer	6.455	405.880	63	42.617	6,60	96.555	15	19.452	3,01
07-10	Alte Münze	13.301	973.920	73	44.867	3,37	512.830	39	78.931	5,93
01, 02, 03, 11-15, 17, 18, 19, 53	Schloss Areal	36.938	2.079.000	65	104.311	3,26	807.162	22	122.965	3,33
20, 21, 22, 25, 27, 28, 41, 42, 43, 45, 46, 47	HTW/Kreishaus Areal	23.796	2.286.000	96	102.028	4,29	554.947	23	74.708	3,14
24, 24H	Sportzentrum	3.761	865.930	238	42.115	11,56	234.292	62	26.689	7,10
24H	Zentrum für Hochschulsport	116	18.290	157	934	8,03				0,00
26	Katharinenstraße 24	542	75.050	138	7.955	14,67	5.648	10	1.306	2,41
29	Rolandstraße 8	2.479	105.340	42	5.046	2,04	22.794	9	5.070	2,05
44	ELSI	4.547	123.260	27	5.852	1,29	125.880	28	28.173	6,20
49	Ehem. Villa Backhaus	471	21.660	46	1.088	2,31	4.430	9	1.043	2,21
51	Islamzentrum	891	34.920	39	3.654	4,10	15.593	17	3.541	3,97
52	Anmietung Neuer Graben 7-9	2.913	160.320	55	15.255	5,24	50.627	17	10.317	3,54

54	Klinische Psychologie	1.783	101.480	57	10.484	5,88	24.650	14	6.480	3,63
55	Anmietung Arndtstraße 32	462	21.100	46	1.051	2,28	2.944	6	703	1,52
31, 32-34, 35-38, 61-64, 66, 67, 69, 92, 93, 94-95, 96	Campus Westerberg	90.243	10.103.537	114	433.024	4,80	8.068.115	89	837.142	9,28
39	Kinderbungalow	101	19.380	191	1.008	9,94	1.874	18	488	4,82
50	Ersatzanmietung für AVZ	5.105	204.970	40	9.754	1,91	397.793	78	74.984	14,69
68	Institutsgebäude	711	72.760	102	3.484	4,90				0,00
71	Anmietung Sedanstraße 1	289	26.210	91	2.405	8,32	3.476	12	1.056	3,65
73	Anmietung KI	675		0		0,00	13.022	19	3.892	5,77
75	Anmietung Technocum	4.111	29.520	7		0,00	12.817	3	8.314	2,02
92	Containerersatzbau	1.102	31.490	29	1.720	1,56				0,00
100	Hauptgebäude	6.446	1.131.391	176	57.295	8,89	337.681	52	70.575	10,95
0110	Garagengebäude	68	12.063	177	611	8,98	51	1	11	0,16
0200	Anorganische und Analytische Chemie	2.506	568.415	227	42.301	16,88	90.804	36	18.978	7,57
0210	Praktikumsgebäude	484	136.060	281	10.126	20,92	21.735	45	4.543	9,39
0300	Maschinenwesen	2.507	209.398	84	15.583	6,22	164.794	66	34.442	13,74
0400	Aula	1.717	185.150	108	13.779	8,02	24.444	14	5.109	2,98
0500	Metallurgie - Altbau	2.238	445.009	199	33.118	14,80	128.868	58	26.933	12,03
0510	Metallurgie - Neubau	2.416	577.360	239	42.967	17,78	291.317	121	60.885	25,20
0600	Bergbau	6.936	281.597	41	20.956	3,02	118.878	17	24.846	3,58
0602	Aufbereitung /Versuchsgeb.	914	120.756	132	8.987	9,83	224.319	245	46.883	51,29

0603	Bergbau	1.471	147.312	100	10.963	7,45	27.147	18	5.674	3,86
0605	Energieverfahrenstechnik	1.471	123.301	84	9.176	6,24	2.234	2	467	0,32
0606	Technische Chemie	2.419	319.594	132	23.784	9,83	57.687	24	12.057	4,98
0900	Clausthaler Zentrum für Materialtechnik (CZM)	2.154	118.728	55	8.836	4,10	204.824	95	42.808	19,87
0910	Schweißtechnik - Hauptgeb. + Werkhalle-	2.272	192.667	85	14.338	6,31	212.705	94	44.455	19,57
0920	Schweißtechnk-Werkhalle	822	109.241	133	8.130	9,89	120.602	147	25.206	30,66
1150	Metallurgie-Kohlebunker	344	114.345	332	10.217	29,70	29.459	86	10.304	29,95
1200	Nichtmetallische Werkstoffe	1.926	469.899	244	429.899	223,21	291.884	152	61.004	31,67
1300	Nichtmetallische Werkstoffe	400	48.011	120	3.573	8,93	5.995	15	1.253	3,13
1520	Internationales Zentrum	734	33.883	46	33.883	46,16	19.687	27	4.115	5,61
1600	Universitätsbibliothek	4.350	320.203	74	8.826	2,03	121.418	28	25.376	5,83
1700	Physik/Physikal. Technologien	2.672	497.320	186	23.830	8,92	191.114	72	39.943	14,95
1710	Theoretische Physik	2.434	452.386	186	37.011	15,21	217.217	89	45.398	18,65
1800 A	Organische Chemie -Bauteil A	3.340	986.598	295	33.667	10,08	204.697	61	42.782	12,81
1800 B	Organische Chemie -Bauteil B	933	596.708	640	73.423	78,70	207.810	223	43.432	46,55
1810	Hörsaal	862	86.796	101	44.407	51,52	43.322	50	9.054	10,50
1820	Physikalische Chemie	2.217	684.147	309	6.459	2,91	331.534	150	69.291	31,25
1830	Chemikalienlager	293	331.128	1.130	50.914	173,77	144.493	493	30.199	103,07
1900	Polymerwerkst./Kunststoff. - Werkhalle + Hauptgeb.-	2.440	76.221	31	24.643	10,10	157.450	65	32.907	13,49
1910	Polymerwerkst./Kunststoff.- Hauptgeb.	1.498	121.194	81	5.672	3,79	27.235	18	5.692	3,80

2000	Energieverfahrenstechnik - Werkhalle + Hauptgeb.-	1.822	63.304	35	9.019	4,95	46.258	25	9.668	5,31
2010	Energieverfahrenstechnik- Hauptgeb.	851	55.480	65	4.711	5,54	40.542	48	8.473	9,96
2100	Erdgastechnik	3.311	264.921	80	4.129	1,25	101.265	31	21.164	6,39
2110	Erdgastechnik- Werkhalle	1.247	202.673	163	19.715	15,81	77.471	62	16.191	12,98
2120	Erdgastechnik- Fritz Huntsinger Halle	434	70.537	163	15.083	34,75	26.963	62	5.635	12,98
2200	Elektrische Energie - Hauptgeb.+Werkhalle	2.519	67.878	27	5.249	2,08	70.157	28	14.663	5,82
2210	Elektrische Energie-Werkhalle	1.008	45.274	45	5.052	5,01	46.793	46	9.780	9,70
2300	Heizwerk	272	64.161	236	3.369	12,39	90.803	334	18.978	69,77
2400	Geologie	2.939	198.460	68	4.775	1,62	63.357	22	13.242	4,51
2500	Gästehaus	573	75.000	131	14.769	25,78	0	0	0	0,00
2600	Thermische Verfahrenstechnik	2.284	659.116	289	49.051	21,48	328.334	144	68.622	30,04
2610	Chemische Verfahrenstechnik	1.219	68.272	56	5.081	4,17	124.556	102	26.032	21,36
2620	Mechanische Verfahrenstechnik	711	103.273	145	7.686	10,81	80.967	114	16.922	23,80
2700	Mathematik	2.479	351.232	142	26.139	10,54	55.749	22	11.652	4,70
2900	Geophysik	1.836	266.454	145	19.830	10,80	43.915	24	9.178	5,00
3000	Rechenzentrum -Altbau und Neubau	1.083	42.569	39	3.168	2,93	11.326	10	2.367	2,19
3010	Rechenzentrum-Neubau	3.010	23.095	8	1.719	0,57	389.048	129	81.311	27,01
3800	Schwerpunktstation	9	19.910	2.212	1.482	164,63	26.716	2968	5.584	620,40
3900	Technische Werkstatt-Techn. Betriebsdienst	519	144.478	278	10.752	20,72	28.931	56	6.047	11,65
4000	IMAB- Bürogeb.+Werkhalle	2.506	377.590	151	28.100	11,21	157.874	63	32.996	13,17

4010	IMAB- Werkhalle	991	247.024	249	18.384	18,55	426.338	430	89.105	89,91
4020	Tribologie	1.348	123.018	91	9.155	6,79	118.930	88	24.856	18,44
4200	Aufbereitung -Werkhalle+Büroräume-	1.178	217.588	185	16.193	13,75	52.871	45	11.050	9,38
4210	Aufbereitung -Büroräume-	207	46.387	224	3.452	16,68	11.272	54	2.356	11,38
4300	Studentenzentrum	579	84.899	147	84.899	146,63	29.598	51	6.186	10,68
4500	Abwasserpumpwerk	29	0	0	0	0,00	21.972	758	4.592	158,35
4600+4610	Dez4 - Verwalt.; neu ab 2014	309	14.016	45	28.032	90,72	28.032	91	1.458	4,72
5030	Hörsaal-Tannenhöhe	708	89.418	126	10.093	14,26	10.666	15	2.229	3,15
5040	Informatik	2.267	225.153	99	24.466	10,79	69.315	31	14.487	6,39
5051	Halle 1	760	97.050	128	11.681	15,37	18.317	24	3.828	5,04
5052	Halle 2	504	34.370	68	5.117	10,15	1.670	3	349	0,69
5090	Sportinstitut	1.628	159.359	98	17.977	11,04	30.534	19	6.382	3,92
5120	Sporthalle	923	93.148	101	11.270	12,21	26.918	29	5.626	6,10
5360	Informatik	319	31.950	100	4.653	14,59	6.396	20	1.337	4,19
8300	ehem. IFE - Leerstand; ab 2015 nicht mehr Bestand TU	3.497	470.770	135	35.035	10,02	18.584	5	3.884	1,11
8310	Motorenprüfstand-Tribologie	663	31.950	48	17.003	25,65	70.926	107	14.824	22,36
8320	Hausmst - Leerstand;	106	31.950	301	10.511	99,16	242	2	51	0,48